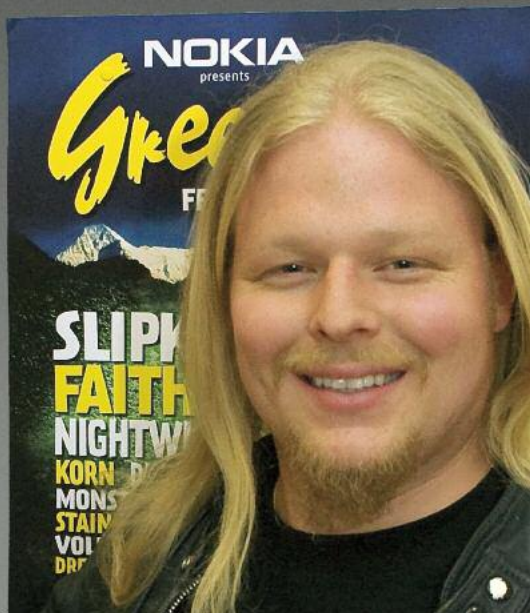


BÖDELinfo

Offizielles Mitteilungsblatt für Vereine, Institutionen und Gewerbe von Interlaken, Matten, Unterseen, Beatenberg, Bönigen, Därigen, Gsteigwiler, Habkern, Iseltwald, Leissigen, Niederried, Oberried/Ebligen, Ringgenberg/Goldswil, Saxeten, Sundlauenen, Wilderswil, Brienz, Brienzwiler, Hofstetten und Schwanden.



DAS INTERVIEW: ROCKER AUS LEIDENSCHAFT

Samuel Fischer – Lehrer, Musiker
und Greenfield Rocker



BEKB | **BCBE**
Private Banking

Willkommen beim Private Banking der BEKB | BCBE in Ihrer Region



Heinz Kümmerli
033 826 61 42

Jakob Messer
033 826 61 34

Kurt Obrist
033 854 13 32

Jürg Vogel
033 826 61 33

Marc Briner
033 826 61 32

- Höheweg 35, 3800 Interlaken, heinz.kuemmerli@bekb.ch
- Höheweg 35, 3800 Interlaken, jakob.messer@bekb.ch
- Hauptstrasse, 3818 Grindelwald, kurt.obrist@bekb.ch
- Höheweg 35, 3800 Interlaken, juerg.vogel@bekb.ch
- Höheweg 35, 3800 Interlaken, marc.briner@bekb.ch

EDITORIAL

UNSER Festival



Iris Huggler
Geschäftsführerin
Greenfield Festival AG

Bereits zum fünften Mal findet vom 12. bis 14. Juni 2009 das Greenfield Festival bei uns auf dem Flugplatzgelände in Interlaken statt. Wer hätte sich 2005 gedacht, dass sich dieser Anlass so rasch in der Schweizer Festivallandschaft etabliert und sich auch für unsere Region nicht nur wirtschaftlich, sondern auch sozial zu einem nicht mehr wegzudenkenden Anlass positioniert.

25'000 Musikbegeisterte aus Nah und Fern werden auch dieses Jahr wieder erwartet. 38 Bands werden die beiden Bühnen rocken. Insgesamt 33 Foodstände und Getränke-sateliten, 5 Partyzelte und sogar ein eigener Shop mit preisgünstigen Snacks und Getränken gehören zur eigens für drei Tage aufgebauten «Greenfield-City». Gewohnt wird nicht in luxuriösen Wohnungen, sondern in einer imposanten Zeltstadt, die rund 10 000 kleinere und grössere Zelte umfasst oder aber in einem der rund 500 Wohnmobile. 400 Toilettenkabinen sowie 160 Duschen sind ebenso selbstverständlich wie zahlreiche Wasserstellen. Natürlich darf auch ein ausgeklügeltes Abfallkonzept nicht fehlen. Auf dem gesamten Gelände wird Mehrweggeschirr und Mehrwegbecher eingesetzt. So können wir einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz leisten und den Abfallberg um ein Vielfaches reduzieren.

«I findes hölle cool, dass so es geils Festival hie bi üs stattfindet», sagte mir kürzlich ein Banklehrling aus Interlaken. «Das Greenfield Festival leistet einen wesentlichen Teil an den Jahresumsatz unseres Betriebes», bestätigt mir ein lokaler Unternehmer an einem der legendären Networking-Apéros. Das Strandbad Bönigen verzeichnet jeweils während des Festivals Besucherrekord. Die Greenfelder vergnügen sich während drei Tagen nicht nur auf dem Festivalgelände, sondern konsumieren das Böödeli in seiner vollen Vielfalt; hauptsächlich natürlich in kulinarischer Hinsicht. Eine Stadt mit 25'000 Einwohnern will schliesslich versorgt sein! Und da

darf natürlich auch ein interessantes Rahmenprogramm nicht fehlen. Mit dem Freestyle Park wird eine Attraktion geboten wie es sonst noch nie an einem Festival zu sehen war. Im Bereich BMX und Skate finden Contests statt sowie spektakuläre Showeinlagen von Profifahrern. Doch auch die Festivalbesucher können sich aktiv im Park betätigen, nämlich an der Kletterwand, auf dem Trampolin oder können ihr Gleichgewicht auf der Gibbon Slacklines testen. Für uns gehört der Freestyle Park auch zum Jugendschutzkonzept. Nebst den legendären Jugendschutzmassnahmen erachten wir es als enorm wichtig, dass auch entsprechende Aktivitäten für die Jugendlichen geboten werden. Nur den Mahnfin-ger heben ist nicht effektiv!

Das Greenfield Festival – ein Anlass mit Charakter, einer klaren musikalischen Ausrichtung und dem notwendigen Rückhalt aus der Böödeli Bevölkerung, denn auf UNSER Festival sind wir alle stolz und freuen uns jeweils auf die vielen Greenfelder, die jedes Jahr von neuem den Flugplatz beleben und ihm Farbe verleihen – ein buntes Treiben, das uns für so manche Emission entschädigt... seid alle herzlich willkommen an UNSEREM Festival.

Iris Huggler

IMPRESSUM

Herausgeber/Realisation/
Datenannahme für alle
Beiträge/Inserate/Vereine

Weber AG Verlag
Sibylle Dräyer, Carla Bernard
Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt
Tel. 033 336 55 55, Fax 033 336 55 56
e-mail: boedeli-info@weberag.ch

Leitung BöödeliInfo
Inserate und
Gewerbeseiten

Doris Wyss
Brunnengasse 163 E, 3852 Ringgenberg
Tel. 033 822 33 54, Fax 033 822 03 54
e-mail: boedeli-info@weberag.ch

Inserate- und Redaktionsschluss **Dienstag, 12. Mai 2009**

Alle Beiträge erscheinen sowohl im BrienziInfo als auch im BöödeliInfo.

Vertreter des Vereinskongresses
Peter Wenger, Präs. Vereinskongress
Postfach 336, 3800 Interlaken
Tel. 077 430 17 35
Nöldy Baumann, Präs. IG Sport Böödeli
Natel 079 632 76 70

Titelseite
Foto

Samuel Fischer, Brienz
Beat Straubhaar

Druck
ISSN

Ilg AG, Druckerei & Verlag, 3752 Wimmis
1662-0984

Auflage
Erscheinungsweise

18 000 Expl.
12 x jährlich, jeweils am 1. des Monats



Schweiz · Switzerland · Suisse



indian dinner cruise

SUPPORTED BY

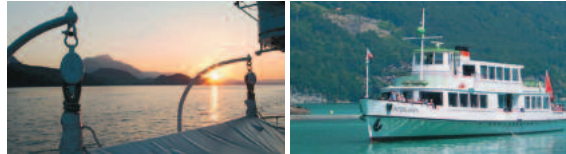


INFORMATION, RESERVATIONEN UND TICKETS

INTERLAKEN TOURISMUS
HÖHEWEG 37, POSTFACH 369
CH-3800 INTERLAKEN
TEL. +41 (0)33 826 53 00
FAX +41 (0)33 826 53 75
MAIL@INTERLAKENTOURISM.CH
WWW.INTERLAKEN.CH

MAI – JUNI 2009

Kombinieren Sie abends eine idyllische Schifffahrt auf dem Brienzensee mit zahlreichen Köstlichkeiten eines indischen Buffets. Atemberaubende Aussichten, türkisfarbenes Wasser, der Giessbach Wasserfall, Berggipfel, vorbei an typisch schweizerischen Dörfern – all dies und mehr trägt zum speziellen Ambiente einer Abendrundfahrt auf dem Brienzensee bei.



Schifffahrt Berner Oberland



Schweiz · Switzerland · Suisse



gästebus

ERWEITERUNG DES GÄSTEBUS-STRECKENNETZES

Wir sind stolz, einen weiteren Meilenstein im Rahmen des sanft-mobilen Tourismus in der Destination Interlaken erreicht zu haben!

Pünktlich zum Sommerfahrplanwechsel am 2. Mai 2009 profitieren die Gäste der Ferienorte Interlaken, Wilderswil/Gsteigwiler/Saxeten, Bönigen, Iseltwald, Ringgenberg/Goldswil/Niederried vom erweiterten Gratis-Gästebusnetz bis Iseltwald, Saxeten sowie mit der Zentralbahn bis Niederried.

Wir freuen uns, für die Gäste der Destination Interlaken ein weiteres attraktives Angebot anbieten zu können.

INTERLAKEN TOURISMUS
HÖHEWEG 37, POSTFACH 369
CH-3800 INTERLAKEN
TEL. +41 (0)33 826 53 00
FAX +41 (0)33 826 53 75
MAIL@INTERLAKENTOURISM.CH
WWW.INTERLAKEN.CH



Krankenpflege zu Hause

Kostenlose Beratung · Verkauf und Vermietung
AHV-IV-/EL und Krankenkasse anerkannte Abgabestelle



Miete Fr. 75.–/Mt.

- komfortables Elektro-Pflegebett
- Antidekubitusmatratze
- Patienteneheber
- Badelift



- Rollstühle und Zubehör
- Elektro-Rollstühle
- Scooter
- Rollatoren
- Nachtstühle
- Gehhilfen

Apothek Dr. Portmann AG · Höheweg 4 · 3800 Interlaken
Tel. 033 828 34 36 · Fax 033 828 34 30 · www.portmann.ch

INHALTSVERZEICHNIS

INTERVIEW	7–9
KOLUMNE	10–11
POLITIK	13
Wahlen Regierungstatthalter	13
GEWERBESEITEN	15
Hüsler Nest Galerie, Unterseen	15
Schönheitspraxis Naturalis, Interlaken	17
Oberland Shopping, Matten	16
Gasthaus Steinbock, Gsteigwiler	19
INFOSEITEN	21
Martin Krauchthaler: Computer	21
Team Power Plaza: Fitness	23
Damiano Della Torre: Impression de cuisine	25
René Rollier: Garten	27
Sven Ruchel: Besser hören	29
Béatrice Tschannen: Gesundheit	31
Patrick Reimann: Marketing-Tipp	33
Gemeinnützige Genossenschaft für Alterswohnungen:	35
Alterswohnungen Wilderswil	
Rolf und Bettina Fuchs: Internet	37
Nicole Wegmüller: Haut & Haare	41
Max Mattmüller: Auto	43
Marcel Grossmann: Klettern	45
Beatrice Hintermeister:	46
Bewegung und Sport in der Krebsnachsorge	
Silvia Recrosio: Podologie	47
Martin Gafner: Bücherecke	48
VEREINE UND ORGANISATIONEN	51
Förderverein Trinkhalle	51
Landschaftstheater Ballenberg	53
Pétanque-Club Jungfrau	55
Heimatvereinigung Wilderswil und Umgebung	57
Turnverein Brienz	59
Genossenschaft Zentrum Interlaken	61
Handballgruppe Bödeli	63
Contact Interlaken	65
Senioren-Theater Alterskommission Bönigen	67
Städt Keller Unterseen	69
TV Ringgenberg-Goldswil	71
Pro Stedtl Interseen	73
Jungfrau Music Festival	75
Waldkindergarten Tatatuck	77
Pfadi Unspunne	79
Mendelssohn Gesellschaft Schweiz	81
Stiftung zur Förderung von Tradition und Geschichte	83
Hauseigentümergeverband Interlaken/Oberhasli	84–85
Musikschule Oberland Ost	86
Jugendarbeit Bödeli	87
Ganztagesspielgruppe Tausendfüssler	88–89
Schlosskonzerte Spiez	91
Schweiz. Club für Tschechoslowakische Wolfshunde	93
Volkshochschule Oberhasli/Region Brienz	99
TIERE SUCHEN EIN ZUHAUSE	92
WETTBEWERB	94
INTERVIEW mit Blick auf Brienz	95–97
KREUZWORTRÄTSEL	98
VERANSTALTUNGEN	100–101, 103

Frühling im Des Alpes:

- Do. 30.4. 19.30h Gsteigbrügg Örgeler
- Fr. 1.5. 19.30h Drehorgel

- Di. 5.5., 5.55 pm: 9 Jahre Des Alpes!
- Steeband Oelwechsel Spiez, Gratisapero

- Fr. 8.5. 20.00h Gugge-Musig Rasselbande
- Do. 14.5. 19.30h Red Point Jazzband
- Fr. 15.5. 20.00h Burgfluh Musikanten Wimmis
- Do. 21.5. 20.00h Morillon Big Band Unterseen
- Fr. 22.5. 20.00h MG Krattigen
- Do. 28.5. 19.30h Gsteigbrügg Örgeler
- Fr. 29.5. 20.00h Schiller Musik Unterseen

Es gibt wieder unsere Holzofenpizza!

Herzlich willkommen!



RESTAURANT & BAR & TERRASSE

Höheweg 115 - 3800 Interlaken
☎ 033 822 23 23 - ☎ 033 821 05 85
www.desalpes-interlaken.ch

Samuel Fischer – «Das Greenfield gehört hier dazu.»

Vom 12. bis 14. Juni steht das Greenfield Festival auf dem Programm. Der Grossanlass ist nicht nur wirtschaftlich für die Region von grosser Bedeutung, er ist auch bei der einheimischen Jugend beliebt. Ist er eine Initialzündung für die Anmeldung zum Musikunterricht oder ein risikoreicher Ausgang? BödeliInfo sprach mit Samuel Fischer, einem grossen Szenekenner.

Was bedeutet Musik in Ihrem Leben?

Sie ist mir sehr wichtig, aber seichte Berieselung durch Klänge kann ich nicht haben. Ich konsumiere Musik bewusst und mache sie selber mit Leidenschaft – seit dem zehnten Altersjahr spiele ich Klavier, seit 2004 Bassgitarre in der Heavy Metal Band «Reign of Silence».

Sie spielen aber nicht nur Klavier und Bass, auch Keyboard, Gitarre und Schlagzeug.

Ja, aber letztere nur oberflächlich, mehr als Mittel zum Zweck. Beim Songwriting für die Band benutze ich immer das Klavier. Wir spielen ausschliesslich eigene Songs. Damit konnten wir uns in der Szene einen Namen schaffen.

Heavy Metal, der von Ihnen bevorzugte Musikstil ist speziell, man hört oft, er mache aggressiv. Wie stehen Sie zu diesem Argument und zu sanfteren, zum Beispiel klassischen Tönen?

Sicher handelt es sich um intensive Musik – es ist aber entscheidend, wie man damit umgeht. Bereits vorhandene Aggressionen können sicher damit verstärkt werden. Es ist erwiesen, dass sich Spitzensportler vor Höchstleistungen mit Heavy Metal aufputzen. Auch wenn ich diese Musik liebe, bin ich nicht total darauf fixiert. Mein Vater ist Dirigent der Musik-



Samuel Fischer,
Lehrer und Musiker

Jahrgang 1983, ledig, wohnhaft in Brienz

Beruflicher Werdegang:

Besuch der Schulen in Brienz, Matura am Gymnasium in Interlaken, Austauschjahr an der St. Paul Central High School St. Paul (USA), zurzeit Studium an der Pädagogischen Hochschule Bern (Fächer Deutsch, Französisch, Englisch und Musik). Bis 2010 befristetes Teilpensum als Lehrer an der Oberen Mittelstufe und der Oberstufe Unterseen. Samuel Fischer spielt seit dem zehnten Altersjahr Klavier, seit 2004 Bassgitarre.

gesellschaft Brienzwiler, mein Bruder spielt Klarinette im Uni-Sinfonie-Orchester Basel. So komme ich auch in den Genuss von sanfteren Tönen. Natürlich spiele ich auch ganz gerne mal jazzig oder klassisch.

Fällt es Ihnen als aktiver Musiker leichter, Jugendliche in der Schule für Musik zu begeistern?

Im Wahlfach-Unterricht (Angebot der Schule), den ich den Schülerbands von der 5. bis zur 9. Klasse erteile, kommt mir dies zugute. Meine Bühnenerfahrung

NOKIA
presents
Greenfield
FESTIVAL 2009 +

SLIPKNOT
FAITH NO MORE
NIGHTWISH KORN
BILLY TALENT SOCIAL DISTORTION
DISTURBED GUANO APES MONSTER MAGNET STAIND
FLOGGING MOLLY GOGOL BORDELLO THE WOMBATS
VOLBEAT SHINEDOWN TRIVIUM THE SUBWAYS THE TING TINGS DREDD
SOULFLY ... AND YOU WILL KNOW US BY THE TRAIL OF DEAD LESS THAN JAKE TOMTE
GALLOWES KARAMELO SANTO CALIBAN A DAY TO REMEMBER PARKWAY DRIVE ITCHY POOPZKID
AUGUST BURNS RED THE BLACKBOX REVELATION HORSE THE BAND THE TEMPER TRAP LOVEDRUG U.A.

12.-14. JUNI • INTERLAKEN

eventim.ch
TICKETS AND RESERVATIONS

WWW.GREENFIELDFESTIVAL.CH

Railway
USE OFFER

TICKETS AN ALLEN VVK-STELLEN DER CTS EVENTIM, DER SCHWEIZERISCHEN POST, MANOR UND DER SBB. HOTLINE: 0900 552 225 (SFR 1.-/MIN.)

am Greenfield löst da schon Bewunderung aus. Ich geniesse bei den Schülern Respekt und Akzeptanz.

Wie reagieren die Schüler, wenn ihnen ein Hardrock-er Noten lehren will?

Bei der Musiklehre an den vier Fünft- und Sechstklassen sieht das anders aus. Wenn ich die Noten hervor nehme, kommt keine Begeisterung auf. Doch später, wenn die Schüler dann im Band-Unterricht auftauchen, höre ich dann jeweils: «Könnte ich doch nur Noten lesen...!».

Sie kennen das Greenfield Festival als Zuschauer und als Aktiver auf der Bühne – eine spezielle Erfahrung?

2005, bei der Erstauflage, fehlte mir das Geld. So arbeitete ich während sechs Stunden pro Tag als

Helfer bei der Becher-Rücknahmestelle für einen Festival-Pass. Im 2006 habe ich die Band «Apocalyptic» gesehen und bin für ein Autogramm angestanden. Zwei Jahre später rockte ich am genau gleichen Tag wie sie auf der gleichen Bühne – das ist schon speziell.

«Ich geniesse bei den Schülern Respekt und Akzeptanz.»

Und, wie war's auf der Bühne?

Ein fantastisches Gefühl! Als Aktiver am Greenfield, dem Grossanlass, an dem wir seit der Gründung spielen wollten. Wenn wir sonst an einem Gig spielen, haben wir manchmal nicht einmal eine Garderobe. Am Greenfield steht ein Backstage-Bereich der Superlative zur Verfügung – das ist genial und man fühlt sich auch so. Gespielt haben wir während 30 Minuten vor gut 3000 begeisterten Zuhörern.

Spüren Sie bei den Schülern eine Begeisterung im Vorfeld zum Greenfield Festival? Wird darüber in der Schule gefachsimpelt?

Einzelne Schüler stellen gelegentlich Fragen, zum Beispiel ob wir in diesem Jahr wieder auftreten würden. Das Greenfield gehört hier dazu – das Interesse beginnt in der 5. Klasse und die Begeisterung wird gegen oben immer grösser.

Kann ein solches Festival bei den Jugendlichen positive Signale setzen und für die musikalische Entwicklung einzelner förderlich sein? Oder die Tatsache, dass eine Brienerin Musicstar wird?

Solche Ereignisse bringen den Jugendlichen die Stars ins Bewusstsein. Bei einem Festival, das in der höchsten Liga spielt und an dem viele Bands auftreten, ist die Möglichkeit ein Idol zu finden, noch grösser. Da kann der Wunsch auf ein eigenes Instrument schon wachsen. Auch Katharina Michel kann in der Region etwas auslösen, der Erfolg hat bestimmt Signalwirkung. Vordergründig merkt man aber nichts davon.



Samuel Fischer als Bassist der Band «Reign of Silence» auf der Bühne des Greenfield...



...und am Elektro-Piano beim Unterricht im Musikraum des Oberstufenschulhauses Unterseen.

Empfehlen Sie den Schülern den Besuch des Greenfield Festivals, obschon er erst ab 16. Altersjahr erlaubt ist?

In der Schule gebe ich sicher keine Empfehlung ab. Höchstens frage ich nach dem Interesse, frage ob jemand den Besuch plant. Ich bin aber entschieden dafür, dass Schulpflichtige zwingend nur in Begleitung von Erwachsenen ans Greenfield gehen. Das ist vergleichbar mit einer Grossstadt, in der 25 000 Personen miteinander unterwegs sind. Auch hier gehört ein 15-Jähriger nicht unbedingt alleine hin.

«Schulpflichtige gehören nur in Begleitung Erwachsener ans Greenfield.»

Sind Sie dieses Jahr am Greenfield Dauergast?

Ich werde wahrscheinlich die gesamte Zeit anwesend sein. Speziell herauspicken werde ich mir «Faith No More», sie gelten als Gründungsväter und eine der wichtigsten Bands des Crossover, da sie verschiedene Stile wie Artrock oder Funk Metal mit Hardcore Punk verschmelzen. Aber auch «Korn», «Disturbed» oder «Soulfly» gelten bei mir als gesetzt. Ich finde das Lineup super!

Was wünschen Sie sich persönlich für die diesjährige Auflage?

Eine gute Stimmung, reibungslose Abläufe und natürlich viel Wetterglück. Schönes Wetter ist für die Besucher enorm viel angenehmer...

Haben Sie neben der Musik noch weitere Hobbys?

Neben dem Studium, der Schule und der Musik reicht die Zeit nicht mehr für vieles. Wenn ich an einem Wochenende keinen eigenen Auftritt habe, bin ich häufig als Zuhörer an einem Konzert. Seit der Wasserkatastrophe im August 2005 habe ich auch kein Motorrad mehr, es ist leider einer Schlammlawine zum Opfer gefallen!

Die Bödeliregion ist mein Arbeitsort, weil...

...die Arbeitsbedingungen für mich hier ideal sind. An welcher Schule findet man schon von der 5. bis in die 9. Klasse je eine Schulband?

BödeliInfo wünscht Samuel Fischer weiterhin viel Freude am Lehrberuf und beim Musizieren!

Interview: Beat Straubhaar

Fotos: Beat Straubhaar und Sarah Michel (Greenfield)

«Bödelig»



Kolumne von

Sabina Stör Büschlen
Interlaken
stoer@web.de

Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser (heisst es)

In und nach Krisen erhellt er laut und lauter: Der Ruf nach Kontrolle. Verstärkte Kontrolle der Bankentätigkeit, lückenlose Kontrolle bei Baugesuchen, bessere Kontrolle rund um Natels in Pflegeheimen, wenn nötig verdeckte Ermittlungen zur Kontrolle von Sozialhilfeempfängenden.

Wir leben in einer Zeit mit umfassendem Kontrollanspruch. Wird eine Kontrollaufgabe scheinbar mangelhaft wahrgenommen, wird dies in den Medien, am Stammtisch und in Polittrunden rasch zum Thema. In einer hochentwickelten, aufgeklärten Gesellschaft muss doch alles kontrollierbar sein. Das Bildungsniveau ist hoch, die technischen Möglichkeiten sind immens und Tabus gelten als tabu. Per Natel, E-mail & Co. sind alle jederzeit erreichbar. Kontrolle wird zu einem Geschäft, das trotz Krise floriert: immer raffiniertere Kamerasysteme werden auf den Markt gebracht, InspektorInnen angepriesen, Organisationen zertifiziert, interne Kontrollsysteme erstellt, regelmässige Audits abgehalten. Doch: Kontrolle ist auf dem Papier einfach, Papier aber ist geduldig. Und sagt wenig darüber aus, was im Alltag gelebt wird. Oder gelebt werden kann.



Das Wichtigste an Kontrollen sollte sein, dass Kontrolleure und Kontrollierte ein gemeinsames Ziel verfolgen und einander vertrauen können.



Kontrollen sind eine Mischung aus Bestandesaufnahme und Rückblick. Zu einem bestimmten Zeitpunkt wird kontrolliert, ob alles wie verlangt angetroffen wird beziehungsweise ob in der Vergangenheit alles ordnungsgemäss abgelaufen ist. Das Wichtigste an Kontrollen muss allerdings der Blick nach vorne sein. Die Frage, was für Lehren aus den Resultaten gezogen werden können. Hierfür ist es zentral, mit welcher Grundhaltung eine Kontrolle durchgeführt wird. Geht es vor allem darum Fehler zu finden? Oder stehen mögliche Verbesserungsmöglichkeiten im Zentrum? Es ist ein Unterschied, ob Fehler nicht passieren oder ob Menschen daraus lernen dürfen.

Wer die Lernchancen von Fehlern anerkennt, fordert die Andern noch lange nicht zur Unsorgfältigkeit auf, fördert aber den offenen Umgang mit Unsicherheiten, Fehlentscheiden und Scheitern. Und bereitet damit einen guten Boden für rechtzeitige Korrekturen und Schadenminderung. Kontrolle wird in diesem Verständnis von einer Prüfung zu einer Begleitung. Voraussetzung dafür ist, dass Kontrolleure und Kontrollierte ein gemeinsames Ziel verfolgen. Und dass sie einander grundsätzlich vertrauen können. Der häufige Kreislauf von Misstrauen-Kontrolle-mehr Misstrauen kann so zu Vertrauen-Kontrolle-gestärktes Vertrauen werden. Dann heisst es: Kontrolle ist gut, Vertrauen wird besser.

Eine funktionierende Demokratie braucht eine funktionierende Kontrolle. Angesichts der hohen Erwartungen, knappen Zeitbudgets und beschränkten Finanzen lohnt sich eine Diskussion über realistische Kontrollen. Oder über gemeinsame Ziele.

PS: Es ist vermutlich nichts unkontrollierbarer als Menschen, die aus dem Gefühl totaler Kontrolle ausbrechen wollen, die vor lauter Enge, Druck und Nur-noch-Funktionieren kaum mehr Atmen können. Und die deshalb den Kontrollverlust herbeisehnen oder zumindest in Kauf nehmen.



Hallenbad
Freiluftbad
Wellness
Physiotherapie & Massage
Feel Well Fitness & Kurse
Sporthalle
Minigolf
Restaurant

Freiluft- und Hallenbad Bödeli AG
CH-3800 Interlaken
T 033 827 90 90, F 033 827 90 91
info@boedelibad-interlaken.ch
www.boedelibad.ch

BÖDELIBAD
INTERLAKEN



**Endlich, die Freibad-Saison
wird am 16. Mai eröffnet!**



Verschiedene Herausforderungen



Peter Flück, Brienz
Präsident Regional-
konferenz Oberland-Ost,
Grossrat

dehnen kann. Dafür reichen unsere Landreserven nicht aus. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass die Bedürfnisse innerhalb unserer Region aufeinander abgestimmt werden.

Regierungsstatthalterwahlen

Am 1. Januar 2010 werden die beiden Amtsbezirke Interlaken und Oberhasli zum Verwaltungskreis Interlaken-Oberhasli zusammengeführt. Jedem Verwaltungskreis steht eine Statthalterin oder ein Statthalter vor. Die Wahlen für dieses wichtige Amt werden am 17. Mai 2009 durchgeführt. Walter Dietrich, bisheriger Statthalter im Amtsbezirk Interlaken, tritt gegen Fritz Suter an. Die 29 Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten der Regionalkonferenz unterstützen einstimmig die Kandidatur von Walter Dietrich. Seine grosse Erfahrung, sein breites Wissen, sein Verhandlungsgeschick, aber vor allem seine fundierten Kenntnisse der bisherigen und neuen Abläufe sind wichtige Voraussetzungen um den neuen Herausforderungen gerecht zu werden. Ich bitte Sie ebenfalls, die Kandidatur von Walter Dietrich zu unterstützen, indem Sie ihn am 17. Mai 2009 wählen. Das zum Wohle unserer wunderschönen Region im neuen Verwaltungskreis Interlaken-Oberhasli.

Gerne werde ich Ihnen bei einer nächsten Gelegenheit über weitere Herausforderungen berichten, welche gemeinsam zu lösen sind.

Raumplanung

Im Juli 2008 nahm die Regionalkonferenz Oberland-Ost ihre Tätigkeit auf. Damit wurde die Voraussetzung geschaffen, um gemeinsam, verbindlich verschiedene Aufgaben zu lösen.

Eine grosse Herausforderung ist aus meiner Sicht das Erstellen eines regionalen Gesamtverkehrs und Siedlungskonzeptes. Mit diesem Konzept, sollen die Verkehrs- und Siedlungsplanung im Perimeter der Regionalkonferenz aufeinander abgestimmt werden. Ziel ist es, weniger, dafür aber aktuelle Planungsinstrumente zur Verfügung zu haben. Um uns auch in Zukunft weiter entwickeln zu können, sind wir darauf angewiesen, insbesondere die Raumplanung aufeinander abzustimmen. Wir müssen davon ausgehen, dass nicht mehr jede Gemeinde ihre Bauzonen für die verschiedenen Zwecke unendlich aus-

Oldtimer 4 Wedding

*Wir chauffieren
Sie geniessen*



Tel. 033 251 31 38
Fax 033 251 09 52
www.hochzeitsfahrten-buergin.ch
info@hochzeitsfahrten-buergin.ch

**Frühlings-Aktion
Sonnenstoren**

**MALEREI UND
STORENBAU**

MARKUS WINTERBERGER
3804 Habkern Tel. 079 686 56 44

Landgasthof
Hirschen
CH-3800 Interlaken-Matten



Schweizer Spezialitäten z.B. Kutteln, Kalbskopf,
Berner Platte, usw.

- * Fisch- und vegetarische Gerichte
- * Fondue Chinoise
- * HEISSER STEIN
- * Täglich wechselnde Mittags-Menüs
- * feine Auswahl an Spargelgerichten

Ideal geeignet für Ihre Feierlichkeiten bis 60 Personen

Unsere Öffnungszeiten:
Täglich, 11.00–14.00 und 16.30–24.00 Uhr
Sonntag, 10.00–22.00 Uhr

*
HOTEL-RESTAURANT HIRSCHEN
Hauptstrasse 11, 3800 Matten
033 822 15 45 · www.hirschen-interlaken.ch

Hüsler Nest Galerie
Gesund sitzen, natürlich schlafen

Hausmesse
Fr, 1. Mai 16.00–20.00 Uhr
Sa, 2. Mai 10.00–17.00 Uhr
So, 3. Mai 10.00–14.00 Uhr



Mit Wettbewerb und Jubiläums-Konditionen
Willkommen zum Probesitzen/-liegen
Beat Zaugg Seestrasse 6 Unterseen
Telefon 033 822 18 27 galerie@tcnet.ch

Am 10. Mai isch Muettertag!

Ab 7.30 Uhr hei mir bestimmt
o für Eues Mami z Passende!

B. Ryffel

Unterseen-Interlaken
Bahnhofstrasse Unterseen 033 822 12 33
Bahnhof West Interlaken 033 822 63 33
E-Mail: info@ryffel-unterseen.ch
www.ryffel-unterseen.ch
Fleurop – Interflora – Service

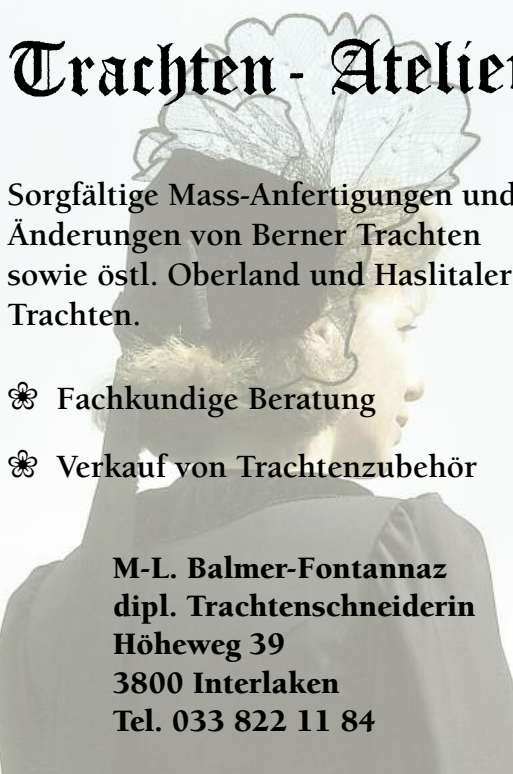


Trachten - Atelier

Sorgfältige Mass-Anfertigungen und
Änderungen von Berner Trachten
sowie östl. Oberland und Haslitaler
Trachten.

- * Fachkundige Beratung
- * Verkauf von Trachtzubehör

M-L. Balmer-Fontannaz
dipl. Trachtenschneiderin
Höheweg 39
3800 Interlaken
Tel. 033 822 11 84



Hüsler Nest Galerie



**Gesund Schlafen – erholt
Aufwachen: Mit einem
Hüsler Naturbett!**



Beat Zaugg
Bettgalerie
Seestrasse 6
3800 Unterseen
Telefon 033 822 18 27
galerie@tcnet.ch

belsäule in ihrer natürlichen Lage zu halten, beispielhaft erreicht. Der gesamte Bettaufbau ist luft- und feuchtigkeitsdurchlässig und dem Material Schafschurwolle kommt eine besondere Rolle zu, weil sie ein exzellenter Feuchtigkeits- und Wärmeregulator ist. Durch diese Kombination erschaffen wir ein wohliges, trockenes Bettklima, das Sie Nacht für Nacht für Nacht durch Ihre Träume begleitet...

Gesund Schlafen ist heutzutage ein wichtiges Thema: Zum einen haben wir uns immer mehr von unserer natürlichen Umwelt entfernt und die Begleiterscheinungen des modernen Lebens sind bis in unser Schlafzimmer vorgedrungen: Wohngifte, Elektro-smog und jede Menge schädlicher Substanzen. Zum anderen ist unser Alltag durch Stress und Hektik gekennzeichnet, so dass die nächtliche Erholung und Regeneration immer wichtiger wird. Mit einem Hüsler Naturbett entscheiden wir uns für gesundes Schlafen und verzichten auf zusätzliche Schadstoffe.

Gesund Schlafen: Was tun bei Wasseradern und Störzonen
Schlafstörungen können durch Wasseradern, Elektrosmog oder andere Störzonen hervorgerufen werden, auf die Sie keinen direkten Einfluss haben. Sollten Sie solche Einflüsse vermuten, dann empfiehlt es sich, diese harmonisieren zu lassen. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

Kernstück für den gesunden Schlaf: Das Bett
Hüsler Nest ist der Schweizer Pionier im Bau von Naturbetten und bietet mit dem Liforma Federelement eine über mehr als 20 Jahre verfeinerte Bettkonstruktion, die das Ziel, die Wir-

Unser Angebot:
Für gesundes Schlafen: Hüsler Naturbettssystem und Naturholzmöbel von Holzmanufaktur; für gesundes Sitzen: Leitner Ergomöbel; für Raumharmonisierungen: Produkte der Firma Fostac (auch Wasservitalisierung), Feng Shui Beratungen und Landreinigungen.



Sind auch Sie an gesundem Sitzen und Schlafen interessiert? Bitte beachten Sie das Inserat auf der gegenüberliegenden Seite. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Oberland Shopping Interlaken feierte sein 1-jähriges Jubiläum

Eben noch neu eröffnet, feierte das Berner Oberländer Einkaufszentrum in der vergangenen Woche seinen ersten Geburtstag. Es wurde gefeiert mit Jubiläumsaktionen, einer grossen Verlosung mit attraktiven Preisen, einer Oldtimer-Show und Musik.

Die neue, vergrösserte Form und der spezielle Mietermix sind im ersten Jahr gut angekommen. Vor allem der Sonntag beschert dem Center sehr gute Umsätze. Ein grosser Vorteil ist neben dem speziellen Angebot sicher auch die optimale Verkehrslage direkt an der Autobahnausfahrt Wilderswil. Der Werbe-Slogan «das schnellere Einkaufszentrum» kommt deshalb nicht von ungefähr.

Attraktiver Angebotsmix

Das spezielle Angebot auf 9000 Quadratmetern Verkaufsfläche und vier Geschossen wird sehr geschätzt. Der Mix mit Blackout, Denner, Dies & Das, Eurospar, Gate 3800, Gidor Coiffure, Go Sports Fitnesscenter, Hummel Lederwaren und Gepäck, MOS Schmuck und Uhren, my Shoes, NewYorker, Ochsner Sport, Qualipet, Switcher Outlet, Takko Fashion und Weltbild wird ergänzt durch den Kiosk und das Restaurant Cappuccino Club und bietet Einiges, was die Region sonst nicht zu bieten hat.

Das Center ist von Montag bis Sonntag geöffnet und verfügt über 155 ebenerdige Gratis-Parkplätze – 45 davon in der Garage.

Jubiläumsaktionen, Verlosung und Musik

Die Geschäfte des Oberland Shopping feierten das Jubiläum vom Donnerstag bis Sonntag, 23. bis 26. April, mit speziellen Jubiläumsaktionen und einer grossen Verlosung. Der glückliche Gewinner des Hauptpreises durfte eine Flugreise nach Paris für zwei Personen, inklusive drei Übernachtungen und

Taschengeld in Empfang nehmen. Neben zwei weiteren Reisen wurden zwei Jahresabos vom Fitnesscenter Go Sports, ein Mountainbike von Ochsner Sport und viele weitere Preise verlost.

Am Sonntag wurde auch im musikalischen Rahmen gefeiert. Volksmusik, Alphorn, Jodeln und Fahenschwingen sorgten für Feststimmung und spannten einen optimalen kulturellen Bogen zur Region.

Oldtimer als zusätzliche Attraktionen

Ein spezielles Highlight – nicht nur für Autoliebhaber – waren die verschiedenen Oldtimer, die am Sonntagnachmittag im Oberland Shopping zu bestaunen waren. Oldtimer in Obwalden feiert ebenfalls Jubiläum, das Zehnte. Co-Organisator Hanspeter Gabriel meinte begeistert: «Das O iO Jubiläum ist zwar erst am Pfingstweekende, am 30. und 31. Mai. 09. Wir haben aber die Gelegenheit bereits am Sonntag, 26. April genutzt, um gemeinsam zu feiern.»

Geteilte Freude ist doppelte Freude. Am Pfingstsonntag 31. Mai wird O iO auch Oldtimer im Oberland heissen, findet doch dann die «grosse» Oldtimerparade mit weit über 300 Oldtimern statt. Die Route: Sarnen-Brünig-Brienz (Zwischenhalt 10 bis 11 Uhr) – Interlaken-Unterseen. Die Delegation im Oberland Shopping ist ein Vorgeschmack auf dieses einmalige Kulturereignis, ein Museum auf mehr als tausend Speichen- und Holzrädern. Dass dieser attraktive Besuch auch zur Freude der Kundschaft beitragen wird, ist gewiss.

Oberland Shopping
Aegertiweg 33
3800 Matten
www.oberlandshopping.ch



Heidi Borter
Schönheitspraxis
NATURALIS GmbH
Jungfraustrasse 38
3800 Interlaken
Telefon 033 822 25 52
www.praxis-naturalis.ch
info@praxis-naturalis.ch

Neue Technologie Haarentfernung



Die Zeit steht heute zu Tage nicht mehr still, viele Entwicklungen und Erfindungen erleichtern uns den Alltag. Umso mehr freuen wir uns, Ihnen ein neues Gerät in der dauerhaften Haarentfernung anzubieten. Die schmerzhaften Behandlungen sind nun vorbei. Dank dem neuen Verfahren mit einem eisgekühlten Kristallkopf ist die Anwendung praktisch schmerzlos! Es sind nun auch Behandlungen bei braunen Hauttypen möglich, sowie auch vor und nach dem Sonnenbad.

Wer wünscht sich nicht feine und glatte Beine oder eine haarfreie Bikinizone ohne, dass Sie immer noch daran denken müssen sich zu rasieren. Da ist die dauerhafte Haarentfernung genau das richtige für Sie.

Bei einem unverbindlichen Beratungsgespräch zeigen wir Ihnen gerne wie es funktioniert und wie es sich anfühlt.

Die Anzahl notwendiger Behandlungen ist verschieden, normalerweise werden für einen dauerhaften Erfolg 6 bis 8 Sitzungen durchgeführt.

Nur die Haare, die in der Wachstums-Phase sind, können behandelt werden, deshalb sind auch mehrere Anwendungen notwendig. Die Behandlungen werden rund alle 4–6 Wochen durchgeführt, bis ein gutes und schönes Resultat erreicht ist.

Sie können die dauerhafte Haarentfernung an allen Körperbereichen anwenden, überall dort, wo lästige unerwünschte dunkle Haare wachsen. Wie für die moderne Frau aber auch für den Mann von heute ist die dauerhafte Haarentfernung ein grosses Thema und auch Lifestyle.

Erleben Sie es selbst, das Gefühl von reiner und glatter Haut, da gehört der Sommer Ihnen und die Tage werden in Zukunft unvergesslich sein.

Wir freuen uns sehr, Sie bei uns zu beraten und zu verwöhnen. Rufen Sie unverbindlich an...



feel well fitness



herzlich willkommen!

Ihr Weg zu mehr Lebensenergie und Lebensfreude beginnt hier. Sie erwartet ein herzliches und begeistertes Team, welches Sie fachlich und menschlich, auf hohem Niveau betreut und berät.

Ihre Heidi Matter und Team

Goldey Bödelibad
3800 Unterseen
079 407 62 88
www.feelwell-fitness.ch




Karate Do Interlaken

	Kinder	Erwachsene
3 Monate	CHF. 120.–	CHF. 170.–
3 Monate	CHF. 195.–	CHF. 295.–
12 Monate	CHF. 695.–	CHF. 1020.–*

* inkl. Fitpoint Fitness Center
Kammistrasse 11, Interlaken
079 311 13 45
www.interfitness.ch



Fitpoint Fitness Center

3 Monate	CHF. 300.–
6 Monate	CHF. 450.–
12 Monate	CHF. 550.– Duokarte
12 Monate	CHF. 650.– Einzelkarte

Wychselstrasse 6, Matten/Interlaken
079 311 13 45
www.interfitness.ch



Frühlingszeit

Mit dem einziehenden Frühling und Sommer wachsen nicht nur Blumen und Pflanzen, sondern auch das Bedürfnis, sich mal wieder verwöhnen zu lassen, alle Viere von sich zu strecken und das süsse Nichts zu pflegen. Einfach mal einen sonnigen, warmen Tag geniessen, planlos die Stunden verstreichen lassen und auch nicht ewig an die Kochei denken müssen – das ist in der heutigen Zeit schon ein relativ luxuriöser Tag, der einem Kurzurlaub gleichkommt. Warum also dann den entspannten Ablauf brechen und sich wieder an den heimischen Herd bewegen, statt sich gemütlich feinen Salat-, Fleisch- und Weinvariationen im Steakhaus Steinbock hinzugeben? Der sympathische und zuvorkommende Service, die abwechslungsreiche Karte mit auserlesenen Gerichten und schmackhaften Flüssigkeiten in rot und weiss laden ebenso zu einem Besuch ein, wie das gemütliche Intérieur des Steakhouses.

Wer nur wenig Zeit hat und innerhalb der Arbeitswoche einen Motivations- und Gute-Launeschub benötigt, ist jeweils dienstags bis freitags zum Mittagstisch herzlich willkommen. Hier locken täglich wechselnde Menüs zu fairen Preisen, die im Sommer auch auf der angenehm ruhigen Terrasse nahe der Lütschine eingenommen werden können. Die erfrischende, angenehm kühle Luft und das muntere Plätschern der Lütschine werden Sie

schnell auf andere Gedanken bringen und Sie mit neuer Kraft in die zweite Tageshälfte starten lassen. Für stressfreies Kommen und Gehen finden Sie hauseigene Parkplätze direkt beim Steakhaus.

Genussvoll und würzig!



Gabi & Bruno Schaad
Gasthaus Steinbock
3814 Gsteigwiler
033 823 30 01
www.gasthaus-steinbock.ch



Harder Kulm

Highlights der Hardersaison

HARDER KULM

Harder-Lunch-Billett

Fahrt Interlaken–Harder Kulm und zurück, mit einem reichhaltigen Tagesteller im Panorama-Restaurant oder auf der Aussichtsterrasse, mit Blick auf Eiger, Mönch und Jungfrau.

**Preis: CHF 32.– (Erwachsene),
CHF 27.– (SwissCard, Halbtax, Swiss Pass)**

**Täglich vom 25. April bis 25. Oktober 2009,
Bergfahrt bis 12.00 Uhr.**

Sunntig-Zmorge-Buffer

Währschafte Zmorge-Köstlichkeiten vom Buffet-Brüggiwagen im Panorama-Restaurant oder auf der Sonnenterrasse.

**Preis: CHF 23.– (Erwachsene),
CHF 15.– (Kinder von 6 bis 12 Jahren)**

**Jeden Sonntag, 26. April bis 25. Oktober 2009,
jeweils bis 11.30 Uhr**

Reservation: Restaurant Harder Kulm, Tel. 033 828 73 11

Bergrestaurant Harder Kulm
Postfach 627, CH-3800 Interlaken, Telefon 033 828 73 11
info@harderkulm.ch, www.harderkulm.ch

Swiss Tradition Folkloreabend

Jeden Donnerstag, 2. Juli bis 13. August 2009
Unterhaltung mit Schweizer Volksmusik auf Harder Kulm. Nachtessen à la carte im Restaurant Harder Kulm. Alle Billette sind gültig (kein Musikzuschlag)
Reservation: Restaurant Harder Kulm, Tel. 033 828 73 11

- Programm**
- 2.7.** Schwyzerörgeliquartett Abebärg
 - 9.7.** Örgelichracher
 - 16.7.** Schwyzerörgeliquartett Habkern
 - 23.7.** Hasliberger Schlitzzohren
 - 30.7.** Schwyzerörgeltrio Bäretatze
 - 6.8.** Trio Aaregruess
 - 13.8.** Örgeltrio 008

Saisonabo 2009

Mit Ihrem persönlichen Saisonabo geniessen Sie vom 25. April bis 25. Oktober freie Fahrt mit der Harderbahn.
Preis: CHF 100.–, Verkauf bis 30.6.2009

Jungfraubahnen,
Harderstrasse 14, 3800 Interlaken, Telefon 033 828 72 33
info@jungfrau.ch, www.jungfraubahnen.ch

Mobiler Arbeitsplatz



Martin Krauchthaler
Geschäftsinhaber
AIS-Computer AG
Dammweg 9
3800 Interlaken
Telefon 033 826 11 22
ais@ais-computer.ch
www.ais-computer.ch

Die Szenarien

Ihnen fehlt die Zeit und das Interesse sich um die EDV zu kümmern, müssen aber trotzdem immer und überall auf Ihre Daten zugreifen können? Sie haben eine Firma mit entfernten Standorten und Aussen-dienstmitarbeiter, möchten Ihre Daten dennoch zentral gespeichert und den Zugriff sichergestellt haben? Sie wollen sich so wenig wie möglich mit Datensicherungen, Updates und sonstigen Aktualisierungen auseinandersetzen, aber trotzdem nicht darauf verzichten? Dann haben wir eine Lösung für Sie.

Die Zukunft

Der «Mobile Arbeitsplatz» ist bereits heute ein grosses Thema und wird in Zukunft noch mehr an Bedeutung gewinnen. Die weltweite Vernetzung über das Internet ermöglicht den standortunabhängigen Zugang auf Geschäfts- oder private Daten zu jeder Zeit. Die daraus resultierenden Möglichkeiten sind fast unbegrenzt.

Die Lösung

Application Service Providing, kurz ASP genannt, ist eine mögliche Lösung für die erwähnten Szenarien.

ASP bezeichnet das Bereitstellen von Anwendungen auf einem zentralen Rechenzentrum für entfernte Benutzer über das Internet oder ein privates Netzwerk. Die benötigte Software wird dabei nicht gekauft, sondern über das Datennetz gegen eine zeit- oder nutzungsabhängige Gebühr angemietet. Die Miete beinhaltet nebst den Lizenzkosten der Programme auch die Gebühren für Rechner-, Festplatten- und Netzwerkkapazitäten sowie die Wartungskosten.

Ihre Vorteile

Es kann von jeder beliebigen Arbeitsstation, welche über einen Internetzugang verfügt, mit den eigenen Daten gearbeitet werden. Neuanschaffungen und die permanente Aktualisierung von Hard- und Software sowie deren Wartungsarbeiten fallen für Sie weg. Die Datensicherung wird auf dem Rechenzentrum zweimal täglich durchgeführt und kontrolliert. Zudem profitieren Sie laufend von der Informatikkompetenz des Dienstbieters.

Geschäftssoftware für KMU

Zusätzlich zu den Standard Programmen von Micro-soft bieten wir mit der Software Comatic ERP eine kostengünstige und professionelle Gesamtlösung für Ihre Firma an. Auch hier ist der standortunabhängige Zugang über das Internet problemlos möglich.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Möchten Sie mehr über unser ASP in Erfahrung bringen? Dann zögern Sie nicht, uns unverbindlich anzurufen.

Fit für den Sommer?

INTERN. 26.-28. JUNI 2009
16. TRUCKER & COUNTRY FESTIVAL INTERLAKEN
 TRUCKS-BIKES MUSIC-FUN

Wanda Jackson (USA) ★ Lonestar (USA)
Truck Stop (D) ★ Tex Mex Experience (USA)
Danni Leigh (USA) ★ Silverwood (D) ★ Colorado (GB)
Country Sisters (CZ)
 und viele mehr ...

www.trucker-festival.ch

WIN
 2 VIP-Tickets für
 Freitag, 26. Juni 2009
 send:
WIN TRUCKER11 to 919
 (CHF 1.50/sms)
 oder per wap: win.wap.919.ch

JWE Jungfrau World Events Interlaken
 Vorverkauf: www.trucker-festival.ch
 Phone +41 (0)33 823 66 53 oder **eventim**

Winston **Coca-Cola**

Sponsors: **MOTOREX** **SCANIA** KING OF THE ROAD **VEOLIA** **IVECO** **Hertz** **MAN** **DAF** **YAMAHA** **Kawasaki** **Yamaha** **WILLIGER** **DRIVE WITH TOBACCO**

Mediapartner: **DRS1** **Blick** **touring** **FERNFÄHRER** **MOTO SPORT** **MOTO SPORT**



Es ist Zeit, Ski, Schlitten und Snowboard machen nun wieder den Sommerspassgeräten Platz. Ausgedehnte Wanderungen, Velotouren, Wasserspass, Strandspiele und Bikiniplausch stehen auf dem Programm. Mit den ausgewählten Kursprogrammen des Power Plaza kommst du schnell auf Touren und in Form. Das unverschämt charmante Team hilft dir gerne bei der Auswahl des richtigen Kurses oder Trainingsprogramms für deine Bedürfnisse. Ob Ausdauer, Beweglichkeit oder mehr Kraft ein Thema sind, finden wir gemeinsam über unseren Fittest heraus und stellen dir ein individuelles Programm zusammen, das sich an deiner verfügbaren Zeit ori-

entiert. Ausserdem können wir dich in Bezug auf die passende Ernährung und Nahrungszusätze beraten und so deine Trainingseffekte weiter steigern. Jetzt ist der optimale Zeitpunkt, um noch Korrekturen an der Bikinifigur vorzunehmen, mit schweisstreibenden Kursen Kondition auf- und Osterpolster abzubauen. Unsere Kursinstructorinnen bieten dir ein abwechslungsreiches Programm, das übrigens nicht nur im Studio, sondern auch in der freien Natur stattfindet. Hier ist besonders das XCO® Walking zu erwähnen. Diese Form des Walkings ist eine gesunde Mischung aus Laufen und Training mit leichten, granulatgefüllten Hanteln, mit denen sich sehr effizient und gezielt trainieren lässt.

Abgerundet wird das Angebot mit dem Kids Club, dem Sonnenstudio zum Vorbräunen für den Sommer und unserer beliebten Small Talk Kaffeebar. Weitere Informationen und Anmeldungen zum kostenlosen Probe- oder Schnuppertraining/-Kurs direkt per Telefon oder Email.

Unverschämt charmant!

Power Plaza Interlaken
Wengelacher
3800 Interlaken/Matten
Telefon 033 823 07 37
interlaken@powerplaza.ch
www.powerplaza.ch

Neue Kartoffeln mit grünen Spargeln und Diemtigtaler Ziegenfrischkäse



Damiano Della Torre
Sous-Chef
Seehotel la Terrasse
Seestrasse 22
3806 Bönigen
Telefon 033 827 07 70
info@seehotelterrasse.ch
www.seehotelterrasse.ch



Zutaten für 4 Personen

1.2 kg	Neue Kartoffeln
20 Stk.	Grüne Spargeln
200 gr	Diemtigtaler Ziegenfrischkäse
16 Tranchen	Ballenbergspeck
	Frische Kräuter (Petersilie, Bärlauch, Thymian)
wenig	Salz und Pfeffer

Zubereitung

Neue Kartoffeln waschen und weich kochen, die grünen Spargeln rüsten (ca. 4 bis 5 cm vom unteren Teil schälen und 1 cm abschneiden), waschen und in Salzwasser knackig kochen.
Die Kartoffeln goldgelb braten und abschmecken. Die gekochten Spargeln in 3 cm lange Stücke schneiden und die Spitzen auf die Seite legen. Die Spargelstücke den Kartoffeln begeben und

mischen.
Im Teller anrichten und mit den Spargelspitzen garnieren.
Den Käse schneiden, auf die Kartoffeln legen und im Backofen leicht überbacken.
Gleichzeitig den Ballenberger Speck braten und am Schluss auf die Kartoffeln verteilen.

Anrichten

Gericht mit Cherrytomate und den frischen, gehackten Kräutern garnieren.

Mier wünsche e Guete!



«Alte Pinte»
Galerie im Dorfmuseum Bönigen
Interlakenstrasse 2

Ernest Wälti

«Daheim und unterwegs»
Gemälde in Öl und Acryl

Herzliche Einladung zur Vernissage

vom Freitag, 1. Mai 2009, 19 Uhr,
und zum Besuch der Ausstellung
vom 2. Mai bis 28. Juni 2009

Öffnungszeiten

Donnerstag 14–17/19–21 Uhr
Freitag, Samstag und Sonntag 14–17 Uhr

Ernest Wälti ist jeweils Donnerstag abends und Sonntag nachmittags anwesend (ohne 4. und 7. Juni).
Führungen für Gruppen nach Vereinbarung.
Telefon/Fax: 033/822 35 49, E-Mail: er.waelti@sunrise.ch

Carreisen 2009



Flück-Reisen AG
Museumsstrasse 21
3855 Brienz
Tel. 033 952 15 45
info@flueck-reisen.ch

Kurzreisen

Lavendelblüte in der Provence	24.–28. Juni	5	Fr. 1 115.–
Dolomiten – Südtirol	2.–5. Juli	4	Fr. 675.–
Panoramafahrt mit dem Glacier-Express	10.–12. Juli	3	Fr. 595.–
Goldene Lärchenwälder im Engadin	11.–13. Oktober	3	Fr. 395.–
Abschlussfahrt Saatzammergut mit Gut Aiderbichl	23.–25. Oktober	3	Fr. 535.–

Rundreisen Europa

Traumhaftes Kroatien – Insel Krk	14.–20. Juni	7	Fr. 1 015.–
Die schönsten Fjorde Südnorwegens	8.–18. Juli	11	Fr. 2 725.–
Südengland – Cornwall	6.–14. August	9	Fr. 1 825.–
Flussfahrt auf der Rhône und Saône	29. August–5. September	8 ab	Fr. 2 285.–
Glanzlichter Polens–Seenlandschaft Masuren	7.–18. September	12	Fr. 2 575.–
Griechenland – Von Olympia nach Athen	9.–17. Oktober	9	Fr. 1 695.–

Aufenthalts- und Kurferien

Perle der Ostsee – Insel Usedom	17.–23. August	7	Fr. 1 615.–
Pertisau am Achensee	20.–27. September	8	Fr. 1 155.–
Seefeld im Tirol	20.–27. September	8	Fr. 1 115.–
Erholungs- und Kurferien in Abano Terme	1.–8. November	8	Fr. 1 195.–

Aktivferien–Wellness–Veloferien

Veloferien Österreich – 10-Seen-Rundfahrt	24.–31. Juli	8	Fr. 1 495.–
Wellness im Allgäu mit Shopping in München	19.–22. November	4	Fr. 565.–

Musik-, Kultur- und Festspielreisen

Musical «Ewigi Liebi» in Zürich	Sonntag, 24. Mai	Fahrt inkl. Ticket	ab Fr. 128.–
Bregenzer Festspiele «Aida»	25.–26. Juli	2	Fr. 448.–
Opernfestspiele Verona «Der Barbier» und «Tosca»	14.–16. August	3	Fr. 685.–
Edinburgh Military Tattoo mit «Top Secrets»	24.–30. August	7	Fr. 1 855.–
Kastelruther Spatzen im Südtirol	3.–6. September	4	Fr. 565.–

Verlangen Sie das Detailprogramm – wir freuen uns auf Ihren Anruf!



Die schönsten Fjorde Südnorwegens

8. – 18. Juli 2009

Entdecken Sie mit Flück-Reisen die schönsten Fjorde Südnorwegens. Norwegen – ein faszinierendes Land, entfernt von drängender Enge, dem Lärm und der Hektik Mitteleuropas. Nur an wenigen Orten findet man eine so grossartige Natur wie im westlichen Teil Norwegens, auch Fjord-Norwegen genannt. Viele der Fjorde sind tief, schroff und schmal, mit tosenden Wasserfällen und steil abfallenden Felswänden. Es gibt aber auch weite Fjorde, umgeben von fruchtbarem Ackerboden. Tausende von kleinen Inseln und Schären säumen die sonnige Südküste mit seinen blitzblanken Stränden. Kleine Städte und Siedlungen reihen sich wie weisse Perlen aneinander und es herrscht quirlige Betriebsamkeit. Weiter drinnen im Land warten Berge und Täler, fischreiche Seen und endlose Wälder darauf erkundet zu werden. Erleben Sie mit uns diese vielfältigen Landschaften von Südnorwegen. Natürlich begeistert vor allem die einmalige Natur, aber auch Norwegens Städte faszinieren!

www.flueck-reisen.ch

GARTEN

Pflanzen für die Sinne – Kräuter



Kräuter geben vielen Gerichten erst den richtigen Pfiff, enthalten gesundheitsfördernde Stoffe und tragen mit ihrem Duft zu unserem Wohlbefinden bei. Ausserdem sind Kräuter eine dekorative Bereicherung für Garten, Terrasse oder Balkonien.

Holen Sie sich die Kräuterfrische in die Küche! Ziehen Sie ihre Lieblingskräuter in dekorativen Gefässen oder legen Sie ein Kräuterbeet an – vielleicht sogar eine Kräuterspirale!?

Die meisten Kräuter stammen aus dem mediterranen Raum und brauchen daher viel Sonne. Zu ihnen gehören Basilikum, Estragon, Majoran, Oregano, Rosmarin und Thymian. Weist Ihr Garten oder Balkon nur nach Osten oder Westen, sollten Sie sich auf weniger

sonnenhungrige Arten beschränken. Ideal hierfür sind Petersilie, Kerbel, Kresse, Borretsch, Minze oder Schnittlauch.

Von A wie Ananassalbei bis Z wie Zitronengras – in unserer Gärtnerei finden Sie alles was Ihre Sinne und Ihren Gaumen erfreuen wird...

René Rollier
Gärtnerei Garden Inn
Metzgergasse 4
3800 Matten
033 822 21 06



Der Mega-Plausch für die ganze Familie

31. Mai 2009 – HOPP Familientag Planalp
Brien ab 10.45 h / Planalp ab 16.45 h
(Findet nur bei gutem Wetter statt)

Herzlich willkommen sind ebenfalls Kindergärten und Schulen!

Betriebsdaten 2009: bis Rothorn Kulm 6. Juni bis 25. Oktober,
reduziert bis Planalp 16./17. Mai und 21. Mai bis 5. Juni

www.brienz-rothorn-bahn.ch

Hörverlust: Harte Zeiten für eine Beziehung

Frustration und Verdacht auf «selektives Hören» gehören zu den häufigsten Problemen in einer Beziehung, wenn einer der Partner an einer Schwerhörigkeit leidet.

Fast die Hälfte der Paare sagt, dass Schwerhörigkeit einen grossen Einfluss auf die Beziehung hat. Hörverlust schafft Probleme in der Partnerschaft und Ehe. Dies ergab eine Befragung unter 44- bis 62-jährigen Eheleuten, deren Ehepartner an einer Minderung des Hörsinns leiden. Fast die Hälfte der über 1000 Befragten gab an, dass die Schwerhörigkeit des Partners einen grossen Einfluss auf die Beziehung habe.

Zu den häufigsten negativen Konsequenzen innerhalb der Ehe gehört die Frustration. Fast 70 Prozent der Befragten gaben an, ein Gefühl der Frustration zu empfinden, wenn der Ehepartner nicht auf das Gesagte reagiert. 16 Prozent fühlen sich ignoriert und weitere 8 Prozent sagten aus, sich deshalb traurig und verletzt zu fühlen.

«Selektives Hören» nervt

Einige der Befragten äusserten auch den Verdacht des «selektiven Hörens». Sie verdächtigen den Partner, nur Dinge hören zu können, die er hören will. Gehe es zum Beispiel um Mithilfe im Haushalt, so sagte die Hälfte der Befragten (der Frauenanteil unter den Befragten betrug 50 Prozent), dass dies der Partner nicht hören könne, während zwei Drittelangaben, dass es keine Verständigungsprobleme gebe, gehe es zum Beispiel um das Abendessen.

Aus der Studie wird gefolgert, dass eine rechtzeitige Diagnose samt Behandlung der Schwerhörigkeit der Partnerschaft der Betroffenen zugutekommt. Dennoch gab die Hälfte der Befragten an, dass ihr Partner einen Hörtest ablehnt. Fast genauso viele Befragte gaben an, dass der Partner sich auch sträube, den Gehörverlust anzuerkennen.

Aus der Praxis des Hörgeräte-Akustikers kann man dazu festhalten, dass Partner zusammenarbeiten und auf die Hörgewohnheiten des Ehepartners achten sollten. Ebenso sollte man sich gegenseitig dazu ermuntern, einen Hörtest durchführen zu lassen – am besten beim ersten Anzeichen einer Schwerhörigkeit. Denn die Erfahrung zeigt auch, dass sich ein Hörverlust umso besser behandeln lässt, je früher man damit beginnt.

Wenn Sie also bei Ihrem Partner erste Anzeichen feststellen – sei es beispielsweise vermehrtes Nachfragen oder lautes Fernsehen oder Radiohören – motivieren sie ihn zu einem kostenlosen, aber sehr aufschlussreichen Hörtest bei Acustix. Denn schliesslich hat man in einer Beziehung auch über die Ohren so viel Schönes zu teilen! Eine telefonische Anmeldung genügt...



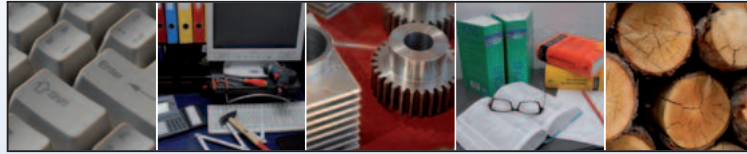
Eine Hörminderung kann Beziehungen belasten. Aktuelle Hörsysteme können dies oft verhindern.

Sven Ruchel
Hörgeräte-Akustiker
Acustix
Untere Gasse 15
3800 Unterseen
Telefon 033 822 83 83
unterseen@acustix.ch

Oberlandstrasse 39
3700 Spiez
Telefon 033 222 83 83
spiez@acustix.ch



Mein Bildungspunkt!



**Testcenter ECDL
in Frutigen und Interlaken**

**SIZ-Partner und offizieller
Prüfungsort**



Informatik im Berner Oberland

Tastaturkurse	OCG - Zertifikat	Start:	Januar 2010
Grundkurse	ECDL - Start und ECDL - Core	Start:	17. & 19.08. 09
Aufbaukurse	ECDL Advanced	Start:	20. & 22. 10. 09
Informatikanwender II SIZ		Start:	10. August 2009
Photoshop	ECDL ImageMaker	Start:	11. & 13.08. 09
Webpublishing	ECDL WebStarter	Start:	August 2009
AutoCad 2009	ECDL CAD 2009	auf Anfrage	

**Infoabend SIZ in Interlaken
Mittwoch, 20. Mai 2009**

19.00 – 20.00 Uhr

**bzi-Interlaken, Obere Bönigstrasse 21, 3800 Interlaken
Zimmer 2-08 (Informatikzimmer, 2. Stock)**

**Infoabend ECDL in Frutigen
Montag, 25. Mai 2009**

19.00 – 20.00 Uhr

**bzi-Frutigen, Schulzentrum Widi, 3714 Frutigen
Zimmer 206 (Informatikzimmer, Erdgeschoss)**

**Infoabend ECDL in Interlaken
Mittwoch, 27. Mai 2009**

19.00 – 20.00 Uhr

**bzi-Interlaken, Obere Bönigstrasse 21, 3800 Interlaken
Zimmer 2-08 (Informatikzimmer, 2. Stock)**

Auskunft, Anmeldung
und Unterlagen

Bildungszentrum Interlaken bzi
Abteilung IE / Erwachsenenbildung
Obere Bönigstrasse 21
3800 Interlaken

Telefon 033 828 11 17
Fax 033 828 11 00
weiterbildung@bzi-interlaken.ch
www.bzi-interlaken.ch

YSOP, eine erstaunliche Heilpflanze



Béatrice Tschannen
Geschäftsführerin
DROPA Günther AG
Zentrum Interlaken Ost
Untere Bönigstrasse 12
3800 Interlaken
Telefon 033 823 80 30

Beim Stedtlizentrum
3800 Unterseen
Telefon 033 826 40 40
dropa.interlaken@dropa.ch
www.dropa.ch

Liegt Ysopduft in der Luft, so verleitet er einen dazu, sich bequem auszustrecken und ein wenig zu dösen. Er hat nichts Lastendes an sich, sondern regt zum Leben an. Der Atem wird tiefer, der Schritt länger, man reckt den Kopf höher, als ob man aus dem Winterschlaf erwacht und neue Kraft in sich spürt. Ist das vielleicht der Grund, dass der Ysop in der Naturheilkunde so erstaunliche Resultate bringt? Im Mittelmeergebiet und in Zentralasien kommt die Pflanze, welche verwandt ist mit Rosmarin, Thymian und Salbei, wild vor. Manchmal ist sie auch bei uns, zum Beispiel im Wallis oder Tessin, verwildert anzutreffen an Mauern, Ruinen und Felsen. Am häufigsten aber wird Ysop im Kräutergarten oder auf dem Balkon in Blumenkistchen angebaut. Als Heil- und Gewürzpflanze wirkt er vor dem Haus oder auf dem Fensterbrett sehr dekorativ. Ysop kam im 9. Jahrhundert aus dem Mittelmeergebiet durch die Benediktinermönche in unsere Gegenden nördlich der Alpen und

wurde seither in Kloster- und Bauergärten angebaut. In alter Zeit legten sich die Frauen Ysopzweige ins Gebetbuch, damit der scharfe Geruch sie daran hinderte, in der Kirche einzuschlafen. Schon früh wusste man also von der anregenden Wirkung des Ysops. Auch die alten Ärzte haben ihn vor über tausend Jahren schon angewandt. Die Wirkstoffkombination dieser Heilpflanze zeigt auf den menschlichen Organismus eine unterstützend belebende, anregende, stärkende, Blutdruck regulierende, schweisshemmende, verdauungsfördernde und appetitanregende Wirkung. Ysop enthält verschiedene Mineralsalze und ein scharf gewürzhaft schmeckendes, flüchtiges Öl. Beste Erfahrungen wurden als Unterstützung von niederem Blutdruck gemacht. Niederer Blutdruck zeigt sehr viele Symptome, wie zum Beispiel Blässe im Gesicht, Schwindel, Augenflimmern, Wetterfühligkeit, Müdigkeit, Konzentrationsstörungen, kalte Füsse und Hände, um nur einige Merkmale zu nennen. Wegen dem schnellwirksamen ätherischen Öl wird Ysop insbesondere unterstützend bei allgemeiner Schwäche, zur Stärkung der Nerven und Organe angewandt. In der DROPA Drogerie Günther finden Sie unsere eigenen rein pflanzlichen YSOP Tabletten, welche eine echte Unterstützung bieten bei niedrigem Blutdruck, raschem Ermüden, Schwächegefühl, Arbeitsunlust und zur Hebung des psychischen Wohlbefindens.

Gerne erzählen wir Ihnen mehr darüber.
Lassen Sie sich bei uns beraten – bis bald

BERNER HEIMATSCHUTZ
PATRIMOINE BERNOIS

REGIONALGRUPPE INTERLAKEN-OBERHASLI

JAHRESBOTT 2009

Freitag, 15. Mai 2009 in Innertkirchen

Programm

17.00 Treffpunkt: Feuerwehrmagazin 1.Stock, im Grund, Innertkirchen
(fakultatives Rahmenprogramm)

Präsentation des Projektwettbewerbes...

«...für den Neubau eines multifunktionalen Gebäudekomplexes zur Aufwertung des Dorfkerns von Innertkirchen»
durch ein Jurymitglied

18.00 Treffpunkt Besucherraum KWO Hauptgebäude, Innertkirchen

Begrüßung durch Gemeindepräsident Walter Brog mit
Vorstellung der Gemeinde Innertkirchen und

Kurzvortrag von Silvia Kappeler, Architektin, Krattigen

«Die Sustenpassstrasse und ihre Kunstbauten»

*Der berühmte Schweizer Brückenbau- und Hochbauingenieur
Robert Maillard leistete Grossartiges...*

Apéro

19.00 BOTT 2009 im Besucherraum KWO Hauptgebäude, Innertkirchen
Anmeldung keine erforderlich

20.00 ca. Versammlungsende, anschliessend fakultatives
Abendessen im Hotel «Hof & Post» in Innertkirchen

**Mitglied oder Nicht-Mitglied! Zu unserem Jahresbott sind alle herzlich
eingeladen. Viel Interessantes steht auf dem Programm und wir freuen
uns auf ein zahlreiches Erscheinen**

Der Vorstand der Regionalgruppe
Interlaken – Oberhasli

www.bernerheimatschutz.ch
Regionalgruppe
Interlaken-Oberhasli
c/o Franziska Brändli
Obere Goldey 77
3800 Unterseen

Voll-Wert



Patrick Reimann
connection88
Telefon 033 822 55 88
info@connection88.com
www.connection88.com

Was glauben Sie, was Ihre Kunden im Moment am meisten benötigen? Was ist das grösste Bedürfnis, wenn täglich in den Medien von Instabilität, Unsicherheit und Unklarheit berichtet wird?

Richtig, die Vermittlung genau dieser Werte durch ihre Unternehmung. Blicken Sie nach innen, in den Kern ihres Geschäftes und fragen Sie sich, ob ihre geschäftliche Philosophie in der Praxis tatsächlich Anwendung findet – wenn nicht, passen Sie sie an. Jetzt ist nicht die Zeit grosser Worte mit wenig Substanz und Inhalt.

Fragen Sie sich, welche Ihrer Produkte wahre, bleibende Werte vermitteln, wie zum Beispiel die Lösung eines Problems durch das Produkt, seine Langlebigkeit, Qualität oder Einzigartigkeit. Wer jetzt ehrlich und seriös berät, wird mit dem Vertrauen seiner Kunden belohnt. Ein Vertrauen, dass von

Ihnen gehütet und gepflegt werden sollte, denn auf dieser Basis wird ein zufriedener Kunde Ihr Geschäft auch berücksichtigen, wenn er grössere Anschaffungen plant. Besonders jetzt ist es wichtig qualitativ hochwertig zu beraten, Ihre Kunden seriös zu führen und vor falschen Investitionen in minderwertige Ware zu schützen. Sie werden Ihren Kunden mit dieser Art überzeugen, bleibend beeindrucken, an sich binden und ihm das vermitteln, was er derzeit am meisten benötigt: Stabilität, Sicherheit und Klarheit!

Für weitere Ansätze, Ideen und Tipps zur Förderung Ihrer Unternehmung können Sie per Email oder Telefon mit mir Kontakt aufnehmen und Ihre erste kostenfreie Stunde in Anspruch nehmen. Den Marketing-Tipp Nr. 5 finden Sie ab dem 30.06.2009 auf meiner Website.



TRADITIONELLE CHINESISCHE MEDIZIN (TCM) AN-MO UND AKUPUNKTUR



Frau Chao JIANG, Traditionelle Chinesische Medizin

- Schule für TCM (1984–1987)
- Studium an der Universität für TCM in Shandong (1988–1991)
- Postgraduate Studium Universitätsspital für TCM in Shandong (2000)

Tätigkeiten

- Zaozhuang Shandong Area Hospital (1987–1995)
- Huang Medical School (1993)
- Direktorin für Akupunktur und Massage am Central Area Hospital Zaozhuang (1995–2001)
- Chefarztin City Hospital Zaozhuang (2001–2003)
- seit 1. November 2003 in der TCM Praxis Interlaken mit kantonaler Bewilligung als Therapeut



Herr Mao Kui LIU, Traditionelle Chinesische Medizin

- Studium an der Universität für TCM in Peking (1985–1990)
- Postgraduate Studium an der Orthopädischen Abteilung des Krankenhauses der 27. Lokomotiv- und Wagonfabrik, Peking (1996–1997)

Tätigkeiten

- Klinik für Akupunktur, Moxibustion und Tuina-Massage, Peking (1990–1996)
- Lehrbeauftragter für Studentenausbildung, Peking (1997–2002)
- Akupunktur und Tuina-Massage, Guoyi Jingchen Medizin Technik AG, Peking (2002–2004)
- seit 1. November 2004 in der TCM Praxis Interlaken mit kantonaler Bewilligung

In China werden seit Jahrtausenden die verschiedensten Krankheiten mit den Methoden der TCM behandelt. TCM wird vor allem dort eingesetzt, wo chronische Schmerzen, Allergien, funktionelle Störungen, psychosomatische Leiden (auch bei Kindern), Essstörungen, Enuresis und gynäkologische Leiden und vieles mehr vorhanden sind.

Anmeldungen für eine TCM-Therapie können direkt oder durch Ihren Hausarzt erfolgen.

Wenn Sie über eine abgeschlossene Zusatzversicherung für Nichtpflichtleistungen beziehungsweise Komplementärmedizin verfügen, werden die Kosten je nach Krankenkasse teilweise zurückerstattet. Wir informieren Sie gerne.

Termine nach Vereinbarung: Montag bis Freitag, 8.00–12.00 und 14.00–18.00 Uhr.



Frau Chao JIANG, Traditionelle Chinesische Medizin, Tel. 033 828 12 10, EMR 14329, ZSR S 43 29 79
Herr Mao Kui LIU, Traditionelle Chinesische Medizin, Tel. 033 828 12 10, EMR 16582, ZSR R 65 82 79

Fax 033 828 12 13

Alpenstrasse 36, CH-3800 Interlaken

Nähere Informationen: tcm-interlaken@tcnet.ch, www.tcm-interlaken.ch

Alterswohnungen Wilderswil

das ideale Umfeld für Wohnen im Alter



Die gesellschaftlichen Veränderungen sind ganz besonders auch im Alter spürbar und bereiten vielen älteren Menschen Sorgen und Ängste vor der Zukunft. Alterswohnungen sind von daher eine ideale Wohnform, um auf diese Veränderungen zu reagieren. Sie ersetzen quasi das «Stöckli» unserer Grosseltern. Alterswohnhäuser ermöglichen individuelles Wohnen unter einem gemeinsamen Dach mit Menschen, die in der gleichen Lebenssituation stehen. Die Kontakte zu den Mitbewohnern und die Nutzung der Gemeinschaftseinrichtungen sind hilfreich für eine gute Lebensgestaltung und tragen viel dazu bei, dass ältere Menschen nicht vereinsamen.

Die Alterswohnungen Wilderswil verfügen über 7 Zwei- und 3 Dreizimmerwohnungen. Im Hause ist der Spitexstützpunkt integriert und es steht ein

grosszügiger Gemeinschaftsraum zur Verfügung. Natürlich ist das Haus für die Bedürfnisse älterer Menschen mit Lift und rollstuhlgängig erstellt worden. Weiter wurde nach den Richtlinien des Bundesamtes für Wohnungswesen gebaut und damit besteht auch das Anrecht auf eine allfällige Mietzinsverbilligung, sofern die Bedingungen dazu erfüllt sind. Damit ist gewährt, dass die Miete einer Alterswohnung für jedermann erschwinglich sein sollte.

Grundsätzlich kann sich jede ältere Person (auch ausserhalb Wilderswil) für eine Alterswohnung bewerben. Über die Vergabe der Wohnungen besteht ein Reglement, das die Prioritäten regelt. Weiter wird eine Warteliste für Interessenten geführt.

Fühlen sie sich angesprochen? Dann nehmen sie bitte Kontakt auf. Wir freuen uns.

Schriftlich:
Gemeinnützige Genossenschaft für Alterswohnungen
Postfach 150, 3812 Wilderswil

Telefonisch:
Hermine Rohrbach, Tel. 033 823 18 34
Hans Balmer, Tel. 078 842 81 01



partner

art-partner · grafik-design · jan horisberger · aarmühlestrasse 9 · 3800 interlaken · phone 033 823 05 15 · www.artpartner.ch

Wir in den Gemeinden Unterseen, Interlaken und Matten wohnhaften Ärzte sind für eine starke Bödeliregion.

Wir wollen wissen, was eine Fusion der Gemeinden Unterseen, Interlaken und Matten der Region bringen kann.



Darum JA am 17. Mai 2009 zu weiteren Abklärungen!

- Sabine Altorfer • Andreas Baumgartner • Ingeborg Baumgartner
- Hanspeter Berger • Claudio Decurtins • René Grawehr
- Rudolf Grüning • Peter Gurtner • Peter Gysin • Manfred Harder
- Helen Hochreutener • Georg Hold • Benedikt Horn • Ueli Ingold
- Max Kalberer • Ulrich Kaspar • Arnold Kohler • Andreas Luder
- Aldo Martinelli • Christine Michel • Thomas Michel
- Bruno Noesberger • Heinz Röthlisberger • Jürg Rufener • Nicola Sapiro
- Heinz Schaad • Roman Schneider • Jonathan Spycher
- Willi Steiner • Mathias Streich • Manfred Studer • Klaus Wegmüller

IGBödeli
www.igboedeli.ch PC: 60-704292-7

INTERNET

Autsch!



Rolf und Bettina Fuchs
netfuchs GmbH
Untere Bönigstrasse 10a
3800 Interlaken
Telefon 033 823 70 80
Fax 033 823 70 81
info@netfuchs.ch
www.netfuchs.ch

Erfolg macht einsam. Gunna hat – bedingt durch ein besseres Ranking Ihres Shops in den Suchmaschinen und die Ausweitung ihres Sortiments auf Bereiche jenseits des selbst gehäkelten Hitzeschutzes – kaum mehr Zeit, unserem zweitliebsten Hobby, nämlich der gemeinsamen Kaffeeaufnahme beim örtlichen Grosshändler, zu frönen. Nebst der Sorge um Haus, Hof und Familie arbeitet sie hart an der Steigerung ihrer Online-Umsätze.

Umso überraschter war ich, als mich vor kurzem eine Mitteilung des social networks «facebook» ereilt, ob ich Gunnas Freundin werden möchte? Öhm, demnächst also nur noch Kaffee virtuell?

Ich gebe offen und ehrlich zu, dass mir mein Leben zwischen Pampers und Pixelpark für virtuelle communities bisher nicht wirklich viel Zeit liess. Doch kann ich diese Aufforderung unmöglich mittels Delete-Taste aus meinem Posteingang befördern.

Was mehr als 200 Millionen Erdenbürgern gelungen ist, bekomme auch ich innert weniger Minuten hin: Das Konto ist eröffnet, freudestrahlend erwartet mich Gunnas Konterfei. Schon nach ein paar Klicks lese ich aus ihrem bewegten Leben und zeige mich schwer beeindruckt von der scheinbar endlos langen Liste ihrer Freunde. Wow, wen die alles kennt.

Ich werde mutiger und suche im «Freunde suchen»-Feld nach «Barack Obama». Der hat immerhin einen Grossteil seines Wahlkampfes über derartige Plattformen laufen und somit nicht zuletzt finanzieren lassen. Heute bringt er es gemäss Spiegel Online auf beeindruckende fünf Millionen facebook-Kontakte (Mann, wer denen wohl schreibt?). Auch meinen Lieblings-Piraten finde ich in vollem Ornat in diversen Netzwerken... Die Sache beginnt mir langsam Spass zu machen.

Und dann passiert ist es: Schon fast vergessen oder zumindest erfolgreich verdrängt stosse ich auf der Seite einer Freundin einer Freundin von Gunna auf ein Foto unserer Schulabschlussfeier aus den späten achtziger Jahren! Autsch, der ultimative stylistische Supergau! Wer will denn das sehen?

Hilfe, denke ich, haben etwa alle 120 Freunde von Gunna dieses kompromittierende Bildmaterial schon gesichtet??? Anstelle Ihr community-konform eine Nachricht an die virtuelle Pinwand zu kleben, greife ich zum Hörer und befehle mich einer herkömmlichen Form der Kommunikation: Ich rufe sie an. Sie verspricht mir hoch und heilig, die Bilder umgehend zu beseitigen, allerdings nehme ich das Prädikat «Spassbremse» wieder mit an meinen Schreibtisch.

Toll, da sitze ich nun, einige Stunden später, habe bedauerndswerte zwei Freunde auf meiner Liste und sinniere über den tieferen Sinn nach. Denn, ganz ehrlich, mit meinen Freunden kommuniziere ich lieber face-to-face, anstelle von face-to-book.

Und mit dem knackigen Piraten würde ich auch viel lieber «live und Farbe» ein Bier trinken gehen.

PS: Gemäss Angaben des Online-News-Dienstes zdnet.de hat der Durchschnittsuser 120 Freunde. Die Weltbevölkerung verbringt täglich 3,5 Milliarden Minuten auf Facebook, pro Monat werden 850 Millionen Fotos hochgeladen.

André Reusser
Konstrukteur

Markus Trachsel
Automatiker

Patrick Haldi
Elektroniker

Marco Erni
Automatiker



Vorbereitungstest MEM-Berufe 40. Berufs-WM in Calgary

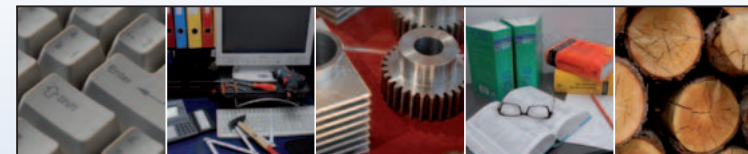
Coop Interlaken Ost
Samstag, 9. Mai 2009, 09.00 – 16.30 Uhr

BesucherInnen sind herzlich willkommen.
Speziell Jugendliche, welche sich für einen Beruf im Bereich
Automation, Elektronik und Maschinenbau interessieren.

Infos: www.swissmem-berufsbildung.ch
www.bzi-interlaken.ch



Mein Bildungspunkt!



Jetzt aktuell Wirtschaftskurse im Berner Oberland

Technische Kaufleute	Start: Dienstag, 11.08.09
Handelsschule edupool	Start: Dienstag, 11.08.09
Sachbearbeiter/-in Personal	Start: Mittwoch, 14.10.09
Sachbearbeiter/-in	
Rechnungswesen	Start: Montag, 12.10.09

Infoabend Wirtschaftskurse im Mai

Technische Kaufleute
Handelsschule edupool

Dienstag, 19. Mai 2009
Bzi, Zimmer E-15
19.00 – 20.00 Uhr

Infoabend Wirtschaftskurse im Juni

Technische Kaufleute
Handelsschule edupool
Sachbearbeiter/-in Personal
Sachbearbeiter/-in Rechnungswesen

Mittwoch, 10. Juni 2009
Bzi, Zimmer E-15
19.00 – 20.00 Uhr

Auskunft, Anmeldung
und Unterlagen

Bildungszentrum Interlaken bzi
Abteilung IE / Erwachsenenbildung
Obere Bönigstrasse 21
3800 Interlaken

Telefon 033 828 11 17
Fax 033 828 11 00
weiterbildung@bzi-interlaken.ch
www.bzi-interlaken.ch

Wohnhaus im wunderschönen Wimmis



Ref. Nr. 5189

6½ - Zimmer - Einfamilienhaus in 3752 Wimmis

CHF 635'000.-

Traumhafte See- und Bergsicht



Ref. Nr. 5247

9½ - Zimmer - Einfamilienhaus in 3702 Hondrich

CHF 1'280'000.-

Viel Ambiente mit faszinierender Aussicht



Ref. Nr. 5206

4½ - Zimmer - Eigentumswohnung in 3703 Aeschi b. Spiez

CHF 520'000.-

Grosszügiges Haus mit schöner Weitsicht



Ref. Nr. 5252

7½ - Zimmer - Einfamilienhaus in 3714 Frutigen

CHF 796'000.-

Träumen auch Sie von einem Eigenheim? Wir erstellen mit Ihnen ein persönliches Liegenschaftsprofil. Rufen Sie uns an! Gerne stehen wir Ihnen auch Abends oder Samstags zur Verfügung.

Neu! Seidige Sommerhaut



Nicole Wegmüller
silken
Aarestrasse 2
3800 Interlaken-Unterseen
Telefon 033 821 16 55
www.silken.ch

Hurra, nach dem strengsten Winter der letzten zehn Jahre haben wir es nun geschafft und statt knirschendem Schnee empfangen uns die Tage nun wieder mit Vogelzwitschern, Sonne und dem geliebten Wechsel im Kleiderschrank. Mit der Umstellung von Pullovern zu T-Shirts und Blusen, von Winterhosen zu sommerlichen Röcken und Bermudas geniessen wir den einziehenden Sommer mit reichlich Luft auf der Haut – aber was ist das denn? Stoppelige Haut, eingewachsene Haare, Juckreiz und nervige Enthaarungsprozeduren nehmen wieder ihren Anfang. Doch bei silken können Sie sich jetzt dauerhaft von lästiger Körperbehaarung trennen. Und das Tollste ist, dass es auch für diesen Sommer noch nicht zu spät ist, denn bereits 2 bis 3 Wochen nach der ersten Behandlung sind Sie schon einen Teil der uner-

wünschten Begleiter los. Dank der neusten Technologie, SHR, müssen Sie sich auch nicht mehr zwischen Stoppeln oder blasser Haut entscheiden, denn mit SHR kann auch gebräunte Haut behandelt werden. Sie können ohne Einschränkung die Sonne geniessen und parallel in den Genuss dauerhafter Haarentfernung und seidiger Haut kommen. Selbstverständlich können Sie auch erst mit einem kleineren Teilbereich wie Achseln, Bikinizone oder Unterschenkeln beginnen. Gönnen Sie sich diesen bleibenden Wohlfühleffekt bei silken und melden Sie sich bei uns für Ihre kostenlose Beratung. Weitere Informationen, Bilder und ein Video erwarten Sie auf unserer Website. Auf, in einen glatten Sommer...

Immer gut unterwegs mit seidiger Haut

**Sie wissen nicht, was Guacamole,
Antojitos, Quesadillas
und Enchiladas sind,
geschweige denn, wie man es ausspricht!
Höchste Zeit für ein **Probiermenü** im**



DAS MEXIKANISCHSTE, WAS DIE SCHWEIZ ZU BIETEN HAT!

**Eine kulinarische Aufklärung
kostet nur CHF 35.–
und gibt es von Sonntag bis Donnerstag.
Reservation: 033 822 71 31**

**El Azteca / Hotel Blume
Jungfraustr. 30 • 3800 Interlaken
(geöffnet ab 17.30 Uhr, 100% WIR möglich)**

Ein Auto, mit Luft betrieben



Max Mattmüller
Dipl. Ing. HTL
Garage Burgseeli AG
3805 Goldswil
Telefon 033 822 10 43
burgseeli@tcnet.ch

Das weltweit erste Pressluftauto ist serienreif und steht kurz vor der Produktion – Patentrezept für abgasgeplagte Innenstädte?

Elektrofahrzeug, Brennstoffzellenauto, Solarmobil – die technischen Möglichkeiten für ein umweltfreundliches Auto sind gegeben. Doch ausser vereinzelt Exemplaren bekommt man diese «Fahrzeuge der Zukunft» selten zu Gesicht. Das soll nun ein Ende haben. Denn vor den Toren der südfranzösischen Stadt Nizza bekommt dieser Tage das Luftauto der Firma MDI den letzten Feinschliff verpasst, um schon bald in die Serienproduktion zu gehen.

Guy Nègre ist der Vater der Erfindung. Der 60-jährige Ingenieur werkelt schon seit über zehn Jahren an seinem Luftauto. Nach zwölf Prototypen sieht er Fahrzeug samt Motor endlich ausgereift. Insgesamt 33 Patente stecken in dem Auto. Allein die Hälfte davon befindet sich im Motor, dem Herzstück der gesamten Konstruktion.

«Der Pressluftmotor funktioniert im Grunde wie ein Verbrennungsmotor, nur dass eben keine Verbrennung stattfindet. Anstelle von Sprit wird dem Motor Luft zugeführt», erklärt Nègre das Prinzip. Der Erfinder macht sich mit dem Zweizylindermotor die physikalischen Eigenschaften der Luft zu Nutze: Unter einem Druck von 40 Bar wird kalte Luft mit minus 25 Grad in die Kolbenkammer gepresst. Durch Zufuhr der wärmeren Umgebungsluft dehnt sich diese schlagartig aus und drückt den Kolben nieder. Der Knickpleuel, das Ver-

bindungsstück zwischen Kolben und Kurbelwelle, ist dabei so konzipiert, dass die Luft für einen kurzen Augenblick am oberen Todpunkt des Kolbens aufgestaut wird. Erst das verleiht dem 1-Liter-Motor seine ganze Kraft: Immerhin 25 PS bei einer Spitzengeschwindigkeit von 110 km/h bringt er dadurch auf die Räder.

Erzeugt wird die Luft in einem Kompressor. Dieser lädt die zwei beziehungsweise vier Tanks unter dem Auto auf. Im Stadtverkehr reicht eine Tankfüllung für rund 200 Kilometer. Einmal Aufladen zu Hause an der Steckdose soll dabei etwa dreieinhalb Stunden dauern. Die Stromkosten für eine Füllung belaufen sich somit auf nicht einmal zwei Euro.

«Um jede einzelne Pferdestärke herauszuholen, mussten wir das Gewicht des Fahrzeugs auf ein Minimum verringern», resümiert Nègre. Übrig blieb ein Gesamtgewicht von 700 Kilogramm. Hierfür waren jedoch einige technische Feinheiten nötig. So wird die Elektronik des Fahrzeugs über ein einziges Kabel geregelt. Alle Knöpfe befinden sich am Lenkrad, von dort aus werden die Signale über die Batterie mittels Infrarotsteuerung an Licht, Blinker, Hupe und dergleichen weitergegeben.

Auch die Karosserie trägt ihren Teil zu dem geringen Fahrzeuggewicht bei. Sie besteht ausschliesslich aus Fiberglas. Das Crashverhalten soll dadurch besser als bei einem konventionellen Fahrzeug sein. Allerdings kann Nègre nur auf Computersimulationen verweisen, die notwendigen Tests hierfür stehen noch aus.

Offen bleibt auch, inwieweit das Luftauto wirklich als umweltfreundlich eingestuft werden kann. Zum Komprimieren der Luft benötigt man viel Energie. Auch wenn, wie Nègre meint, der Verwertungsgrad der zugeführten Energie doppelt so hoch wie bei einem Benzinfahrzeug sein sollte, ist immer noch die Form der Energiegewinnung für die eigentliche Ökobilanz von grosser Bedeutung. Denn solange der Strom für das Luftauto nicht aus regenerativen Quellen gewonnen wird, entstehen zwar keine Emissionen durch das Fahrzeug selbst, aber durch die jeweiligen Kraftwerke.



EINFACH MAL VERSUCHEN.

LUST AUF EINEN SCHNUPPERKURS IM K44? Für CHF 39.– inkl. Material/Eintritt bist Du dabei!
Davon werden CHF 20.– bei einer nachfolgenden Anmeldung zum Einsteigerkurs rückvergütet. Anmeldung per Telefon erforderlich!

MÄX KLETTERSCHULE IN DER KLETTERHALLE K44, Jungfraustrasse 44, 3800 Interlaken
T 033 821 2 822, kletterschule@k44.ch, www.k44.ch



**SHOP
IN
SHOP**



ARC'TERYX

Wir bieten in unserem **SHOP IN SHOP** das **grösste Sortiment an ARC'TERYX-Artikeln** im Berner Oberland an – besuchen Sie uns, gerne helfen wir Ihnen bei der Auswahl.

VERTICAL SPORT, Jungfraustrasse 44, 3800 Interlaken,
T 033 823 53 83, info@verticalsport.ch, www.verticalsport.ch

Restaurant im schloss Spiez

Schlossstrasse 16
3700 Spiez
Tel. 033 654 94 74
essen@im-schloss.ch
www.im-schloss.ch

Öffnungszeiten: Do – Sa, 19.00 – 24.00 Uhr
Auf Voranmeldung öffnen wir für Gesell-
schaften und Anlässe gerne auch an anderen
Wochentagen.

Lassen Sie sich für einen Abend
mit erlesener Küche verwöhnen
im gediegenen Ambiente auf
Schloss Spiez.
Bruno Wüthrich und Team

KLETTERN

Kopf – stark!



Marcel «Mäx» Grossmann
Mäx-Kletterschule im K44
Jungfraustrasse 44
3800 Interlaken
Telefon 033 821 2 822
www.k44.ch

Der Fels trocknet immer regelmässiger ab und es wird langsam Zeit, dass du dich aktiv auf die Klettersaison in der Natur vorbereitest. Mit den Routen am Naturgestein entfallen aber auch einige Hilfen, an die sich Hallenkletterer gerne gewöhnen: farbige, vorgegebene Routen, trittsichere Kunstplatten und rutschfester Untergrund sind bei der Sportklettern oft nicht anzutreffen. Neben der körperlichen Fähigkeit mit diesen zusätzlichen Herausforderungen umzugehen, liegt das Zentrum der Leistungsfähigkeit wo? Genau, im Kopf oder besser formuliert in den mentalen Möglichkeiten des Kletterers.

Genau hier setzt der Kurs «mentale Möglichkeiten» von MÄX Kletterschule im K44 an. Der Kurs ist bewusst in der Kletterhalle Interlaken angesetzt, so können sich Kletterlehrer und -Schüler optimal auf den Kursinhalt konzentrieren, verschiedene Varianten, Griffe und Möglichkeiten durchspielen. Sogar individuelle Schlüsselstellen können in der Halle

von «MÄX» Grossmann für die Teilnehmer kreierte werden. Das ruhige Ambiente der Halle, untermalt mit passender Musik und den richtigen Tipps vom Kursleiter, der Fortgeschrittenen Einblicke in das autogene Training gewährt, lassen Ängste fokussierter Konzentration weichen, die Möglichkeiten der Eigenmotivation erkennen und das Flow-Erlebnis wahr werden. Stelle die Zeichen auf Erfolg und meistere deine persönliche Schlüsselstelle mit dem Kurs «mentale Möglichkeiten». Weitere Informationen zu diesem und weiteren Kursen findest du auf unserer Website, deine Anmeldung ist per Telefon oder Email willkommen.

Klettern mit Köpfchen!

Körperliche Aktivität bei Krebs – dem Körper wieder vertrauen



Beatrice Hintermeister
Sporttherapeutin
Krebssportgruppen CAS
dipl. Bewegungspädagogin
BGB-Schweiz
3800 Unterseen
Telefon 033 823 19 87
bea.hintigmbh@bluewin.ch

Die **positiven Bedeutungen** von sportlicher Aktivität für eine **gesundheitsfördernde** Lebensführung sowie auch zur aktiven **Krankheitsbewältigung** sind vielen von uns bekannt. Körperliche Bewegung und Sport leisten einen wesentlichen Beitrag zur **körperlichen, psychischen und sozialen Stabilisierung**.

Dies gilt auch für Menschen, welche an Krebs erkrankt sind, für Patienten, bei welchen die Voraussetzungen für angepasste, körperliche Aktivität von einem Arzt bestätigt wurden und selber aktiv und eigenverantwortlich zur Verbesserung ihrer subjektiven Lebensqualität beitragen wollen. Die Betroffenen bringen bezüglich ihrer Leistungsfähigkeit meist unterschiedliche Voraussetzungen mit. Hier geht es sicher darum, dass im Kursinhalt seitens der Leitung diesen einzelnen Situationen Rechnung getragen und den Fähigkeiten der Einzelnen angepasst wird.

Sport mit Krebs umfasst folgende erstrebenswerte Ziele:

Verbesserung des allgemeinen Gesundheitszustandes der körperlichen Belastbarkeit des psychischen Wohlbefindens der Alltagsbewältigung (Fatigue) der allgemeinen Schmerzreduktion.

sowie

Wir arbeiten vielfältig an unserer **Kraft**, der **Beweglichkeit** und **Koordination**. Die Freude an der Bewegung wie auch am «Miteinander» in einer Gruppe, der Wunsch auszubrechen aus der schwierigen Lebenssituation und weitere unterschiedliche Motivationen helfen, den Schritt in eine solche Sporttherapiegruppe zu wagen.

Völlig unabhängig von den unterschiedlichen Leistungsfähigkeiten erleben wir das Eintauchen in verschiedene **Entspannungstechniken** und gewinnen **Vertrauen** und das **Bewusstsein zu unserem Körper** zurück.

Hier geht es nicht hauptsächlich um die Krebsdiagnose, sondern um die Fähigkeiten, welche eine von Krebs betroffene Person noch hat oder eben nicht mehr hat.

Auf all die individuellen Bedürfnisse möchte ich mit meinen Kursteilnehmer eingehen. Es geht darum, einen Schritt aus der schwierigen Alltagssituation zu wagen und somit täglichen Problemen, wie zum Beispiel Müdigkeit (Fatigue), mit dem Instrument «Bewegung» zu begegnen. Das in einem verständnisvollen Umfeld mit dem gemeinsamen Bedürfnis, individuelle, neue Ziele gemeinsam zu erreichen.

Gerne stehe ich Ihnen für weitere Fragen bezüglich der Kurse, Kostenträger etc. zur Verfügung.

Warzenviren

Warzen

Warzenviren sind humane Papillom-Viren von denen es über sechzig Typen gibt. Von der mikrobiologischen Einstellung her enthalten Sie nur DNS. Sie gehören zur Gruppe der Papovaviren, die bei Menschen und Tieren Papillome und zum Teil bösartige Tumore erzeugen.

Es gibt Karzinome, die mit einer Häufung bestimmter Warzenvirustypen einhergehen.

Viren der Vulgären Warzen sind definiert als Erzeuger akanthomartigen gutartigen Tumoren selbstlimitierenden Charakters.

Infektion

Die Infektion durch Warzenviren erfolgt in der Regel im Direktkontakt, jedoch auch auf Umwege über Böden, Schuhe etc. Die Warzenkrankheit ist weltweit verbreitet. Ihre Erkrankungshäufigkeit liegt im zweiten Lebensjahrzent. Die Inkubationszeit, das heisst, die Zeit von der Ansteckung bis zum Ausbruch der ersten Krankheitszeichen beträgt Wochen bis Monate. Die Warzenkrankheit kann Wochen bis Jahre dauern, wobei man immer wieder feststellt, dass es zu sogenannten Spontanregressionen (Abheilung) kommt. Die Ursache dafür ist nach neueren Erkenntnissen nicht nur allein das therapeutische Angehen der Warzen, sondern wahrscheinlich immunologischer Natur, was manche Heilerfolge suggeriert. Man hat nachgewiesen, dass auch nach Verschwinden einer Warze,

deren ursprünglicher Position noch DNS in einem Abstand von einem bis zwei Zentimeter vorhanden ist. Diese Viruspersistenz ist offenbar der Grund, dass bei schlechter Immunlage (Abwehrschwäche) Warzen immer wieder auftreten können. Man schätzt, dass wegen dieser nicht sichtbaren, inapparenten Infektionen die Durchseuchung der Bevölkerung grösser ist als ursprünglich angenommen.



Silvia Recrosio
Vitalis Institut
General-Guisanstrasse 27b
3800 Interlaken
Telefon 033 822 33 52

Über die Kunst und den Menschen

Als ich ein Kunstwerk war

Der junge Tazio Firelli hält sich für unattraktiv und gewöhnlich, ohne besondere Talente und Eigenschaften. Mit einem Sprung in die Tiefe will er seiner verhassten Existenz ein Ende bereiten, da kommt ihm der ominöse Zeus-Peter Lama mit einem verlockenden Angebot in die Quere. Lama ist ein berühmter Agent provocateur der Kunstszene und verspricht Tazio alles, was er sich erhofft: Schönheit, Ruhm, Extravaganz und Einmaligkeit. Der Lebensmüde geht diesen verheissungsvollen Pakt ein. Er muss sich dazu dem Künstler voll und ganz verschreiben und sich mit Hilfe des Chirurgen Dr. Ficht zu einem unverwechselbaren Kunstwerk umwandeln lassen. Eigenständiges Denken und Sprechen allerdings sind ihm von nun an verboten. Aus Tazio wird «Adam zwei», ein schillerndes Ausstellungsobjekt, das weltweit Begeisterungstürme auslöst.

Allein die stille Fiona bemerkt, dass sich in dem gefeierten Kunstwerk immer noch Tazios leidende Kreatur verbirgt, und sie tut alles, um ihn aus den Fängen Zeus-Peter Lamas zu befreien.

Eric-Emmanuel Schmitt: Als ich ein Kunstwerk war

Ammann Verlag, Fr. 35.90
ISBN: 978-3-250-60129-6

Martin Gafner Buchhandlung Kresber

Höheweg 11
3800 Interlaken
Tel. 033 822 35 16
Fax 033 823 35 60
buchoberland@kresber.ch



Unser Regierungstatthalter für den Verwaltungskreis Interlaken-Oberhasli heisst

Walter Dietrich

erfahren. engagiert. volksnah.

Seine Hauptaufgaben als Regierungstatthalter:

1. Vertreter der Regierung im Amtsbezirk, Repräsentationen
2. Beschwerdeverfahren gegen Verfügungen und Beschlüsse der Gemeinden
3. Bewilligungen für Bevölkerung und Wirtschaft (Bau- und bäuerliches Bodenrecht, Gastgewerbe, Lex Koller)
4. Rechtspflege im Vollzug des Zivilrechts (Familien- und Erbrecht, fürsorglicher Freiheitsentzug)
5. Aufsicht und Beratung der Gemeinden
6. Fördern der Sicherheit und Führung in kritischen Lagen
7. Ombudsstelle für jedermann

Sein Engagement als:

- OK-Vizepräsident Jungfrau-Marathon
- Co-Präsident Jodlerfest 2011 in Interlaken



Regierungstatthalterwahlen

17. Mai 2009

Trudi's Täten Lädeli

Hauptstrasse 32, 3800 Unterseen
079 663 28 61

Exklusivitäten Antiquitäten Kuriositäten
Liquiditäten Qualitäten Raritäten

Ihr Reisebegleiter

travelite

Bitte Anfangs Mai
2009 Prospekt im
Briefkasten beachten.

100% WIR

Fr. 69.90

Trudi's Täten Lädeli

Öffnungszeiten

Montag und Dienstag geschlossen
Mittwoch bis Freitag 14 Uhr bis 18:30 Uhr
Samstag 10 Uhr bis 16:30 Uhr

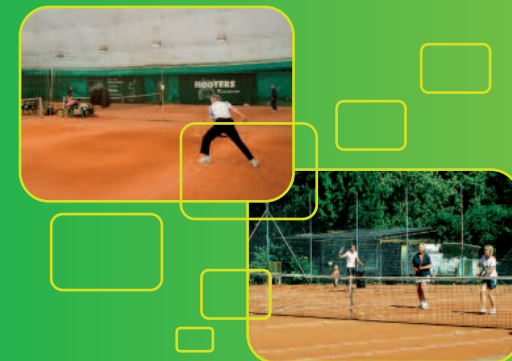
Oder telefonische Vereinbarung.

VICTORIA-JUNGFRAU
Tenniscenter
Interlaken



Tennisunterricht

Bambinikurs bis 6-jährig
Schülerkurse Anfänger bis Fortgeschrittene
Erwachsenenkurse Privat- und Halbprivatunterricht
Ferienkurse für Junioren



Shop

Nike + Adidas Tennisbekleidung + -schuhe
Wilson + Head Tennisrackets + Zubehör
Speedo Bademode

Tennisplatzbetrieb

Tennispielen für Jedermann/-frau ab CHF 24.00 auf
2 Hallenplätzen Teppichbelag mit Granulat
3 Aussenplätzen Sandbelag «French Court» (Mai-Oktober)
2 Sandplätzen in moderner Traglufthalle (November-April)

Höheweg 41 · 3800 Interlaken
Telefon 033 828 28 55 · Fax 033 828 28 65
tenniscenter@victoria-jungfrau.ch · www.tennisschule-keller.ch

Elektro Wyler AG – das isch d'Idee!

Wollten Sie schon immer mit **5 MINUTEN AUFWAND PRO WOCHE** und **15 FRANKEN IM JAHR** einen **PERFEKTEN RASEN** haben?
Wir haben die Lösung: den automatischen Rasenmäher «**AUTOMOWER™**» von **HUSQVARNA**.



Elektro Wyler AG • General Guisanstrasse 16-18 • CH-3800 Interlaken
Telefon 033 828 10 10 • elektro@elektro-wyler.ch • www.elektro-wyler.ch



Einfach stark! Motorradservice und Choppertuning.

Tel. 079 278 22 19 • www.crazy-riders.ch



Kundenbetreuung mit Erfahrung und Engagement seit 1988.

TRIVA TREUHAND AG • Rosenstrasse 29 • 3800 Interlaken • Telefon 033 8 270 270 • Fax 033 8 270 271 • www.triva.ch
Mitglied des Schweizerischen Treuhänder-Verbandes STV | USF • Mitglied Schweizerischer Verband Immobilienreuhänder SVIT

kommunikation mit kultur



VEREINE • ORGANISATIONEN

FÖRDERVEREIN TRINKHALLE AM KLEINEN RUGEN

Die Trinkhalle bietet bessere Aussichten – auch für Ihren Anlass

Kommen Sie zu uns in die Trinkhalle
am Kleinen Rugen.



- Beheizte Räume
Ideal für heimelige Winterfeste
- Beleuchteter Gehweg!



Ob Geburtstagsfeiern, Hochzeiten,
Firmenanstöße, Sitzungen
oder einfach eine Party –
**diese einzigartige Atmosphäre
wird auch Ihren Anlass
verzaubern!**

Für Informationen und
Reservierungen kontaktieren Sie
Förderverein Trinkhalle
am Kleinen Rugen
Tel. 079 784 79 21
www.trinkhalle.ch

Rund ums Landschaftstheater Ballenberg

VINOHEK ZUM RÖSSLI

Andreas und Madeleine Zmoos
Hauptstrasse 51 • 3855 Brienz
Tel. 033 951 35 11 • Fax 033 951 29 18
www.vinohek-brienz.ch

WEINE UND SPIRITUOSEN
ACCESSOIRES RUND UM DEN WEIN
ITALIENISCHE SPEZIALITÄTEN
CAFETERIA, GEMÜTLICHES LOKAL
FÜR KLEINE ANLÄSSE

zmoos - für feine weine

Brienzer-Taxi

bis 6 Personen

- AUSFLÜGE
- LOTTOFAHRTEN
- HAUSLIEFERDIENST
- KURIERDIENSTE **079 467 21 00**



Reitschulen Interlaken + Gstaad
Kutschenbetriebe Interlaken, Ballenberg (Museum),
Oeschinensee
Pferdehandel + Pferdezubehör

Erica Voegeli, Inhaberin
CH-3800 Unterseen/Interlaken

Tel. 033 822 74 16 • Natel 079 218 84 58
Fax 033 822 74 33 • info@reitschulevoegeli.ch

FLÜBO

Haus für schönes Wohnen
Ihr Geschenkspezialist
in Brienz

Hauptstrasse 109, Tel. 033 951 38 03
www.fluebo.ch



Landschaftstheater Ballenberg

Vreneli ab em Guggisbärg

nach dem Roman «Gastlosen» von Walther Kauer
Buch und Regie: Stefan Meier



Die hochschwangere Anna und ihr Ruedi sind vor dem Landvogt aus dem Werdenbergischen geflohen. Im Sensegraben treffen sie auf Fahrende, die die beiden in ihre Sippe aufnehmen. Anna müssen sie unterwegs im Wald zurücklassen, sie steht kurz vor der Niederkunft und kann nicht mehr weiter. Die Soldaten entdecken sie

und rufen die Ruchmüllerin als Hebamme herbei.

Nach der Geburt eines gesunden Mädchens verhindert der angesehene Ruchmüller, dass die Soldaten Anna und ihr Neugeborenes den Behörden ausliefern. Die Ruchmüllerin, die sich schon lange sehlichst ein Mädchen gewünscht hat, tauft das Kind auf den Namen Vreneli. Sie will das uneheliche Vreneli und ihre Mutter ohne das Wissen der Behörden bei sich behalten.

Ruedi will Anna und das Kind mit Hilfe der Fahrenden aus der Ruchmühle befreien, doch dann überstürzen sich die Ereignisse.

Mit einer erschütternden Lebensbeichte greift Anna die gesellschaftlichen Zustände ihrer Zeit schonungslos an.

Das Stück umkreist das legendäre Volkslied «Vreneli ab em Guggisbärg» mit einer erfundenen, sozialkritischen Sage über Liebe, Hoffnung und der Suche nach Glück.

Eine Sage, die von der Macht der Herrschenden und der Ohnmacht der Unterdrückten im 18. Jahrhundert erzählt.

Spieldaten

Premiere: 8. Juli 2009

Aufführungen:

Juli	Di	Mi	Do	Fr	Sa
				10.	11.
		15.	16.	17.	18.
		22.	23.	24.	25.
	28.	29.	30.	31.	
August		05.	06.	07.	08.
		12.	13.	14.	15.
		19.	20.	21.	22.

Ersatzspieltage: jeweils dienstags, in der Woche vom 1. August ist der Ersatzspieltag ausnahmsweise am Sonntag.

Spielbeginn

20.15 Uhr (Spielzeit 100 Minuten, keine Pause)

Spielort

Freilichtmuseums Ballenberg, zentrales Mittelland (Eingang West)

Vorverkauf

Tel. 033 952 10 44 (Mo-Fr: 9-11/14-16 Uhr)
www.landschaftstheater-ballenberg.ch

Lust mitzuspielen?

Wir suchen noch zwei junge Männer für kleine Sprechrollen und Männerstimmen für den Chor.

Landschaftstheater Ballenberg

Geschäftsstelle:

c/o Freilichtmuseum Ballenberg
Postfach, 3858 Hofstetten
033 952 10 45
landschaftstheater@ballenberg.ch



Bahnhofstrasse 24, 3800 Unterseen, Tel. 033 822 21 90
www.voegeli-interlaken.ch, info@voegeli-interlaken.ch

Degustation



Fr 08. & Sa 09. Mai

Freitag: 9–18h

Samstag: 9–16h

Testen Sie den «Saldo»
Testsieger unter den
Kapsel-Kaffeemaschinen.



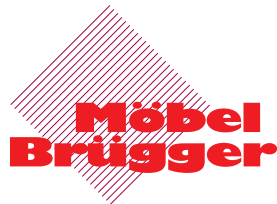
BOSCH
Technik fürs Leben



Gebr. VÖGELI AG: Das grösste Elektrofachgeschäft im Berner Oberland!

MAZUVO
made for you

Thunstrasse 23
3700 Spiez
Tel. 033 654 13 64
www.moebel-bruegger.ch



Gartenmöbel- Ausstellung



Pétanque

= Sport, Spiel, Spass



Vorstand von links nach rechts
Vize Präsident: Herzog Roland, Präsident: Mühlemann Kurt (Mük),
Kassier: Blaser Robert
Sitzend: Beisitzerin: v. Allmen Bruni, Sekretärin: Christen Michaela

Pétanque ist ein Kugelspiel (ähnlich wie Boccia) und wurde 1910 in Frankreich erfunden. Die Regeln sind sehr einfach. In ca. 5 Minuten erklärt.
Die Beherrschung der Technik und Taktik (ähnlich dem Curling) braucht dann schon etwas mehr Zeit und Übung.
Der Bazillus Pétanque hat sich von der Provence, nach Europa und alle Erdteile, bis auf das Bödeli ausgebreitet.

Was braucht es zum Spielen?

Einen Parkplatz, Fahrweg, Waldstück etc., mit harter Unterlage Kies oder Split.

Normale Kleidung, nie im Badkleid oder ohne Schuhe.

3 Metallkugeln, 1 Zielkugel aus Holz. Ganzes Set im Warenhaus für ca. Fr. 30.– erhältlich.

3 Kugeln für Turniere, Durchmesser und Gewicht auf Spieler angepasst, mit Gravur und Zulassungstempel erhält man ab ca. Fr. 80.– aufwärts.

Über uns

Im März 2008, gründeten 12 Mitglieder im Harder Minerva den Pétanque-Club Jungfrau. Vom Boccia-Club Tri Colore Italia konnten wir eine Bahn inkl. Clubhaus mieten. Eine kurze bauliche Anpassung und schon konnte trainiert werden. Im Herbst, konnten wir mit befreundeten Mannschaften das Eröffnungsturnier mit grossem Erfolg durchführen.

Trainingszeiten

Wenn Schnee weg und schönes Wetter. Ganzes Jahr.

Mittwoch 18.00–22.00 Uhr Sommer (mit Beleuchtung)

Sonntag 09.30–12.00 Uhr Sommer

Sonntag 11.00–13.00 Uhr Winter

Aktivmitgliedern steht die Anlage auch ausserhalb dieser Zeiten zur Verfügung.

Aus dem Tätigkeitsprogramm 2009

Neben vereinsinternen Anlässen wie: Jahresmeisterschaft, Hardermandli-Cup, Sponsoren- und Gönnerturnier etc., führen wir folgende Anlässe durch.

Bödeli-Ferienpass für Schüler 9–15 Jahre. Dieser Anlass gehört schon der Vergangenheit an.

JGS polysportiver Kurs für Kinder von Schulbeginn bis 4. Schuljahr

Mittwoch 24. Juni 16.30–17.30 Uhr

Mittwoch 1. Juli 16.30–17.30 Uhr

Pétanque für Jedermann

– Beim Pétanque können bis 4 Generationen zusammen spielen. Was in anderen Sportarten eher selten ist.

– Firmen, Clubs, Vereine können die Anlage inkl. Infrastruktur, für Fr. 5.– pro Stunde und Person mieten.

– Wer mehr über Pétanque wissen möchte, ist zum Schnuppern jederzeit willkommen.

– Ort: hinter Restaurant Des Alpes Interlaken.

Text und Kontakt

Kurt Mühlemann (Präsident)

Am Lauener 1, 3800 Unterseen

Tel. 033 822 58 85, E-Mail muk@quicknet.ch

Mehr Infos: www.pc-jungfrau.ch



komfortable
kontaktlinsen
wer will nicht die fassungslose Freiheit?

Pascal Schnegg, Unterseen, schwimmt an nationaler Spitze:
«Kontaktlinse si gäbig im Sport u schänke mir Freiheit»
Meine Linsenwahl: Masskontaktlinsen von Urfer Optik



urfer
OPTIK AG

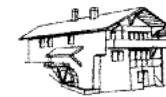
urfer optik ag, bahnhofstrasse 29, 3800 interlaken
tel. 033 822 50 32, fax 033 823 36 32
info@urferoptik.ch, www.urferoptik.ch

DYNOPTIC
PARTNER

Mode
für grosse Grössen
Frühlingsmode eingetroffen!
Grosse Auswahl an Dessous!

Verena Pulfer | Vreni's Mode Gallery XXL
Mode für grosse Grössen, 42-60
Marktplatz 8, 3800 Interlaken | Telefon 033 823 23 20

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 9.00-18.30 Uhr
Samstag 9.00-16.00 Uhr



HEIMATVEREINIGUNG
WILDERSWIL UND UMGEBUNG
SAGI SAXETEN
BURGERGEMEINDE SAXETEN
ROTARY-CLUB INTERLAKEN

Schweizer Mühlentag 2009

Samstag, 23. Mai 2009



Dorfmuseum Mühle Wilderswil

Mit ober-schläch-tigem Wasserrad betriebene Rybi und Stampfe. Ursprünglich auch Getreidemühle.

Geöffnet von 10.00 bis 15.00 Uhr

Führungen:

Rybi und Stampfe
Sonderausstellung «Die Vogelwelt in Wilderswil und Umgebung»
Mühlespiele für Jung und Alt
Festwirtschaft mit Getränken und Gebäck
Parkplätze in der Nähe vorhanden

Sagi Saxeten

Über hundertjähriges ober-schläch-tiges Wasserrad, ursprünglich zum Betrieb der Sägerei verwendet. Heute dient die Anlage der Gewinnung von elektrischem Strom mittels eines kleinen Generators.

Geöffnet von 10.00 bis 16.00 Uhr

Führungen:

Möhlerad in der Sagi
Kleine Festwirtschaft mit Getränken
Parkplätze in der Nähe vorhanden

Auf Ihren Besuch freuen sich:

Heimatvereinigung Wilderswil und Umgebung
Burgergemeinde Saxeten und Rotary-Club Interlaken





Belvédère

STRANDHOTEL & RESTAURANT, CH-3700 Spiez
Telefon 033 655 66 66, Fax 033 654 66 33
info@belvedere-spiez.ch, www.belvedere-spiez.ch



Muttertag am Sonntag, 10. Mai 2009

Verwöhnen Sie Ihre Liebsten mit einem «gluschtigen» Essen bei schönster Aussicht auf den See und die Spiezer Bucht – einfach ein Erlebnis! Buchen Sie noch heute Ihren Platz! Wir servieren die Gerichte in verschiedenen Portionsgrössen.

Frühlingsgerichte

Vom hondricher Bärlauch, über Egli- und Felchenfilets aus dem See bis hin zu Erdbeeren von Peter's und Spiezer Trüffel – präsentieren wir Ihnen den Frühling auf dem Teller. Leichte und bekömmliche Gerichte aus regionalen Produkten zu Köstlichkeiten komponiert. Lassen Sie sich verführen!

Pfingsten am 31. Mai 2009

Geniessen Sie eine Fahrt in die Blüte der Natur, geniessen Sie auf unserer zaubernden Terrasse oder im Restaurant frühlingshafte Gerichte bei schönster Aussicht auf See und Bucht – einfach ein Genuss!

Wellness pur

Gönnen Sie sich und Ihrem Körper ein bisschen Entspannung. Mit unseren Wellness Abonnementen können Sie sich verwöhnen lassen – bitte erkundigen Sie sich nach den verschiedenen Möglichkeiten.

Markus Schneider und das Belvédère Team

Dr Gleitigscht Brienser vom 09. Mai 2009

Werte Eltern

Werte Mädchen und Knaben

Dieses Jahr findet der traditionelle Jugendanlass «dr Gleitigscht Brienser» am Samstag 09. Mai 2009 statt.

Dr Gleitigscht Brienser wird den Disziplinen Sprint, 600/1000 m durchgeführt.

Als Rahmenprogramm zwischen den Läufen und der Rangverkündigung können die Darbietungen der Aktiven des TV Brienz genossen werden.

Datum

Samstag, 09. Mai 2009 (kein Verschiebedatum)

Die Sprints und 600/1000m Läufe finden auch bei schlechter Witterung statt!

Ort

Kienholz Brienz

Besammlung

**11.00 Uhr Startnummernausgabe, Turnhalle
Kienholz Brienz**

Zeiten

11.30 Uhr Sprint 50/60 m
12.45 Uhr ca. Lauf 600/1000 m
14.45 Uhr ca. Darbietungen Aktive
15.45 Uhr ca. Rangverkündigung

Kategorien

Jg. 2000 bis 2003 Sprint 50 m und Lauf 600 m*
Jg. 1996 bis 1999 Sprint 60 m und Lauf 1000 m
Jg. 1995 bis 1992 Sprint 60 m und Lauf 1000 m



Aus Platzgründen absolvieren die Jg. 1995 bis 1992 nur einen 60 m Sprint.

* Die Qualifizierten der Kategorie 2000 bis 2003 und jünger müssen am «Schnellste Oberländer» den 1000 m Lauf bestreiten.

Startgeld

Fr. 8.00, wird bei der Startnummernausgabe eingezogen

Anmeldetermin

bis spätestens am 01. Mai 2009

Anmeldung an

Anmeldung erfolgt über die Schule oder an Stefan Kaufmann, Schorenstr. 27, 3855 Brienz
Kaufmann.stefan@bluewin.ch/Tel. 078 924 23 26

Der Turnverein Brienz freut sich auf zahlreiches Erscheinen.

Mit freundlichen Grüssen
Turnverein Brienz



urchtig - idyllisch

unvergesslich



Geniessen Sie bei uns in schönem und gemütlichem Ambiente unser **Sonntagsmenu** 4-Gang Menü komplett zu CHF 34.50 pro Person, oder als halbes Menü zum Preis von CHF 26.50 inkl. Dessertbuffet

Im Mai

Lassen Sie sich verführen von den köstlichen Frühlingsboten. Spargeln, Morchel, Bärlauch und die ersten neuen Kartoffeln mit den jungen Kräutern aus dem Garten lassen den Gaumen jubeln.

Im Juni

Verwöhnen wir Sie mit köstlichen Fischgerichten – die leichte und bekömmliche Art ohne Reue zu geniessen.

Erleben Sie bei uns ein Stück der schönen, heilen Schweiz!

Ausgesuchte Italienische Schuhe und Taschen



Schuhe für Sie & Ihn
INA-K Schuhe für Sie & Ihn
Marktplatz · 3800 Interlaken
Telefon 033 821 68 58

1809 2009



200 JAHRE MEDIZIN
FÜR DIE ZUKUNFT
ÄRZTEGESELLSCHAFT
DES KANTONS BERN

Willkommen im Jubiläums-Wandertheater!

Berner Ärztinnen, Ärzte und ihre Assistentinnen spielen für die Bernerinnen und Berner zugunsten der Stiftung Aeschbacherhaus Münsingen und Stiftung Blindenschule Zollikofen

Knock oder Der Triumph der Medizin

Schauspiel von Jules Romains (1885–1972)

Interlaken – Aula Alpenstrasse:
Samstag 2. Mai 2009 20:00 Uhr

Auskünfte und Vorverkauf:
Online auf www.berner-aerzte.ch und telefonisch unter 0900 00 00 42 (1.70/Min. MO–FR 08.00–12.00), Abendkasse ab 19:00

Dr. Knock wünscht Ihnen gute Gesundheit!

pizpaz
RESTAURANT PIZZERIA BAR

Zeit zum verweilen im PIZ PAZ Gärtli lauschig, versteckt, zentral

- hausgemachte Pasta
- saisonale Spezialitäten
- Gelateria
- Dienstag bis Freitag:
preiswertes Mittagsmenu
- Pizza und Lasagne: jeden Tag
durchgehend von 11.00 bis 23.30 Uhr

Das **PIZ PAZ** Team freut sich
auf Ihren Besuch!

RESTAURANT PIZZERIA PIZ PAZ
Tel. 033 822 25 33 Fax 033 821 14 28
pizpaz@tcnet.ch

frutiger sarbach



akupunktur und osteopathie

Ihr kompetenter Ansprechpartner für
Japanische Akupunktur.



Bernhard Frutiger
Akupunktur SBO-TCM
Japanische Akupunktur



Marcel Schaffer
Akupunktur SBO-TCM
Japanische Akupunktur

Rosenstrasse 27, 3800 Interlaken
Tel. Akupunktur 033 821 61 56,
Tel. Osteopathie: 033 821 61 57
www.frutiger-sarbach.ch



GENOSSENSCHAFT
ZENTRUM INTERLAKEN

Eröffnungsfest Parkhaus Zentrum Interlaken

Freitag, 1. Mai und Samstag, 2. Mai 2009
offene Tore, offene Türen, offene Herzen



Die bestehenden und neuen Geschäfte und Restaurants an der Centralstrasse und der Jungfraustrasse feiern zusammen die Eröffnung des neuen Parkhauses im Zentrum von Interlaken.

Die Kunden und Besucher werden überrascht mit Aktionen, Attraktionen, Sonderangeboten oder Geschenken.

Ein Rahmenprogramm auf und neben dem Hofer-Ammann-Platz – der zu einem späteren Zeitpunkt eingeweiht wird – sorgt für Unterhaltung.

- Musikalische Darbietungen
- Bank EKI Popcorn-Kanone
- Stelzenläufer
- Schnapsbrennerei
- Mexikanische Strassenmusikanten
- und vieles mehr

Freitag, 1. Mai

16.00 Uhr

Führung durch das neue Kunst- und Kulturhaus Interlaken

17.00–18.30 Uhr

Samstag, 2. Mai

15.00 Uhr

Führung durch das neue Kunst- und Kulturhaus Interlaken

16.00–18.00 Uhr

Die Geschäfte sind am Freitag bis 21 Uhr und am Samstag bis 19.00 Uhr geöffnet!

In den zahlreichen Restaurants kann man sich den ganzen Tag über bis zur Polizeistunde vortrefflich verköstigen!

Am 1. und 2. Mai ist im neuen Parkhaus Zentrum Interlaken (PZI) die erste halbe Stunde Parkzeit gratis!

Wir freuen uns alle auf den Besuch der Bevölkerung aus der Region ganz herzlich!

Jungfrau Papeterie AG
3800 Interlaken

10% GUTSCHEIN



Bhend Bürobedarf
Centralstrasse 27
3800 Interlaken
Tel. 033 822 32 36
Fax 033 822 32 57



Papystylo
Jungfraustrasse 3
3800 Interlaken
Tel. 033 822 44 64
Fax 033 823 11 68

(Der Rabatt ist nicht kumulierbar)

Wohnen und Leben an
traumhafter Lage
in Bönigen am Brienzensee

bedeutet

Lebensqualität im Alter



Wir bieten einen einzigartigen Wohn- und Lebensraum in einer familiären Atmosphäre. Individuelle Betreuung sowie eine wertschätzende Haltung gegenüber den Bewohnern stehen bei uns im Zentrum.

- wir betreuen Bewohner in jeder Pflegestufe (BESA) durch qualifizierte Mitarbeiter, fachgerecht und kompetent
- Einz Zimmer und Doppelzimmer (Ehepaare)
- Aufnahme von Selbstzahlenden und Ergänzungsleistungsbezügern
- vielseitiges Beschäftigungsangebot
- interne und externe Veranstaltungen
- ausgewogene und abwechslungsreiche Küche
- einen «Mittagstisch für Senioren», Menu für Fr. 11.–
- ebene Spazierwege, Bushaltestelle direkt vor dem Haus
- öffentliches Restaurant für gemütliches Beisammensein

Fühlen Sie sich angesprochen?
Haben Sie Fragen zur Heimfinanzierung?

Für Sie haben wir immer «Tag der offenen Tür»!

Kontaktperson: Jens Herkenrath, Heimleiter
Seestrasse 34 • 3806 Bönigen • Tel. 033 823 29 28 • www.schloessli.com

Aluminium-Fensterläden



- Schaufensteranlagen
- Treppen
- Geländer
- automatische Tore und Türen
- Garagen und Garagentore
- Wintergärten
- Fenster
- Fenstergitter
- Aluminiumfensterläden
- Unterstände/Zäune

Metallbau, Garagen und Tore
Rugenstrasse 31, 3800 Matten
Tel. G 033 822 88 28
Fax 033 822 88 29
www.zwahlen-metallbau.ch

Albert Zwahlen

Wir liefern Storenstoff
und überziehen alte Storen!



HANDBALLGRUPPE
BÖDELI

Rückblick auf die Saison 2008/09

Bereits ist die Saison für die Aktivmannschaften der HGB Bodeli vorbei. Auch in dieser Spielzeit konnten wieder zwei regionale Meistertitel gefeiert werden. Lesen Sie hier, welche Teams der HGB die besten in ihrer Liga waren.

Herren 1, 2. Liga

Die junge, talentierte Mannschaft konnte den angestrebten Aufstiegsplatz nicht erreichen. Dies hatte unterschiedliche Gründe: Schlüsselspieler konnten wegen dem Militärdienst das Training nicht wie gewünscht besuchen, dazu kamen einige Verletzungen. Auch war die 2. Liga in dieser Saison recht ausgeglichen, gingen doch viele Spiele des «Eis» knapp mit nur einem oder zwei Toren Unterschied verloren.

Herren 2, 4. Liga

Auch in dieser Saison bestand das Team wieder aus erfahrenen Spielern, welche durch einige jüngere Akteure unterstützt wurden. Die Mannschaft sichert sich hinter den zwei stärksten Teams aus Visp und Köniz den guten dritten Schlussrang.

Damen, 3. Liga

Die Damen konnten Ihren Drittligameistertitel der vergangenen Saison überraschend souverän verteidigen. Ungewiss ist das Team in die Saison gestartet, hat aber schnell auf die

Siegerstrasse gefunden. Auch die jungen Juniorinnen konnten integriert werden und kamen zu Einsätzen in der Meisterschaft.

Leider konnte am Ende der angestrebte Aufstieg nicht realisiert werden – beide Aufstiegsspiele gingen denkbar knapp mit einem Tor Unterschied verloren.

U17-Junioren

Auch die U17 hat allen Grund zum Feiern: Mit der überraschenden Serie von 14 Siegen gewinnen sie bereits zum dritten Mal in Folge den Berner Meistertitel! Das Team kam erst zum Ende der Saison ins Straucheln, schaffte dann aber den ersten Platz doch souverän.

Die Junioren werden nächstes Jahr in die 1. Mannschaft und in das Team HGB Future (4. Liga) integriert.

Minis/Animation

Die Jüngsten (7–12 Jährige) absolvierten wieder viele Turniertage, wo sie im Vergleich zum Vorjahr klar mehr Siege feierten. Die meisten Kinder spielen nun schon über zwei Jahre gemeinsam, was sich positiv auf das Zusammenspiel auswirkt. Bis zum Sommer werden die zwei Teams noch mehrere Spieltage absolvieren.

Die Handballgruppe Bodeli wünscht Ihnen eine schöne Frühlings- und Sommerzeit!

Hauptsponsor:



EKI

Sponsoren:



RISTORANTE
WEST-END
INTERLAKEN

Gourmet
Stübli
Hotel Sonne
Matten



Aus- und Weiterbildung

9. und 10. Schuljahr Real und Sek

- Obligatorische Schulzeit optimal nutzen
- Berufswahl und Berufsvorbereitung mit individueller Fächerwahl
- Vorbereitungsjahr für den Übertritt in Mittelschulen

Handel und Hotelhandel

- 1-jährige Handelsschule mit Bürofachdiplom VSH
- 2-jährige Hotel- oder Tourismus-Handelsschule hotelleriesuisse
- 3-jährige KV-Lehre mit eidg. Fähigkeitszeugnis

Erwachsenenbildung

- kaufmännische Lehrgänge
Bürofachdiplom und Handelsdiplom VSH
- med. Sachbearbeiter/in*; Arztsekretärin
- kaufm. Führungslehrgang für Gesundheits- und Medizinallberufe SVMB
- Computerkurse ECDL/SIZ
- Tastaturschreibkurse OCG



Telefon 033 655 50 30

www.noss.ch



Ringgenberg
Goldswil Niederried
Interlaken-Switzerland

gratis eintritt

Beim Vorweisen dieses Inserates offerieren wir Ihnen gerne einen Gratis-Eintritt in das Naturstrandbad Burgseeli.




der ferienplausch am burgseeli

Täglich offen 09:00 – 20:00 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Naturstrandbad BURGSEELI
NATURSTRANDBAD BURGSEELI
3805 GOLDSWIL
TEL. 033 822 14 29
ODER TEL. 033 822 33 88
WWW.RINGGENBERG.GOLDSWIL.CH

CONTACT INTERLAKEN

JUGEND-, ELTERN- UND SUCHTBERATUNG DES CONTACT NETZ

Die Beratungsstelle besteht im 2009 seit 20 Jahren!



Contact Interlaken, Rugenparkstrasse 17, 1. Stock, 3800 Interlaken



ParaMediForm geht Ihnen an die Wäsche



Verlieren Sie an Umfang – gewinnen Sie an Selbstvertrauen!

Der Schlüssel zur erfolgreichen Gewichtsreduktion liegt in der richtigen Ernährung. Wir freuen uns, auch Ihnen zu Ihrem Wohlfühlgewicht zu verhelfen! Ein erstes persönliches Gespräch ist kostenlos und unverbindlich. Melden Sie sich heute noch an!



Institut für Gesundheit und Wohlbefinden
www.paramediform.ch
Unterseen und Spiez
Dorfmatenstrasse 12
3800 Unterseen
Tel. 033 654 64 65
unterseen@paramediform.ch

Auf unserer Stelle beraten wir

- Jugendliche mit persönlichen und/oder suchtmittelbedingten Problemen
- Eltern, die sich Sorgen machen um ihre Kinder, die Suchtmittel konsumieren
- Menschen, die Probleme mit illegalen Drogen haben
- Bezugspersonen von Betroffenen (ArbeitgeberInnen, Lehrpersonen etc.)

Weitere Angebote

- «Off Line!», Behandlungsprogramm bei Kokainkonsum und Kokainabhängigkeit
- «realize it!», Beratungsprogramm für 15- bis 30-Jährige bei Cannabismissbrauch und Cannabisabhängigkeit

- «Wohnnetz Interlaken», ambulante Wohnbegleitung zur Förderung der selbständigen Wohnkompetenz
- «drugpinboard.ch» informiert und berät Jugendliche per Mausclick

Die Beratungen sind kostenlos, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstehen der Schweigepflicht. Für Fragen und Auskünfte sowie zur Vereinbarung von Terminen ist die Beratungsstelle von Montag bis Freitag von 10.00 bis 11.45 Uhr telefonisch erreichbar.

Contact Interlaken
Rugenparkstrasse 17, 3800 Interlaken
Tel. 033 823 23 88
E-Mail contact.interlaken@contactmail.ch
www.contactnetz.ch

BELLETRISTIK

Der Argentinier
Klaus Merz



27.90

Das Bonus-Geheimnis
Martin Suter



33.80

Alle sieben Wellen
Daniel Glattauer



32.90

SACHBÜCHER

Schülerjahre
R.H. Largo, M. Beglinger



35.90

50 Erfolgsmodelle
M. Krogerus u. R. Tschäppeler



27.50

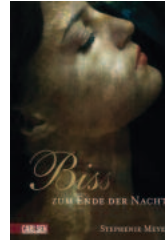
Glück kommt selten allein
Eckart von Hirschhausen



33.80

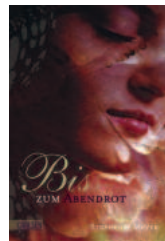
KINDER-/JUGENDBÜCHER

Bis(s) zum Ende der Nacht
Stephanie Meyer



44.90

Bis(s) zum Abendrot
Stephanie Meyer



41.50

Globi Klassik Kelten
J. Lendenmann, H. Schmid



21.50

HÖRBÜCHER

Bis(s) zum Abendrot
Stephanie Meyer, Peter Jordan



41.50

Bis(s) zum Ende der Nacht
Ulrike Grote, Peter Jordan



53.90

Das Gesetz der Resonanz
Pierre Franckh



25.50

Der Nachruf

– oder wer war Max Born?



Häufig sitzen wir in der Kirche und vernehmen Neuigkeiten über einen Menschen, den wir mehr oder weniger zu kennen glaubten. Lebensende und Rückschau sind Themen, welche die Spielleute immer wieder beschäftigen.

Max Born hat gelebt, das Drumherum ist verfremdet und die Mosaiksteinchen aus seinen verschiedenen Umfeldern geben allen die Möglichkeit, sich selber ein Bild von ihm zu machen.

Text und Regie: Peter Boss

Gespielt von rund 20 Darsteller/innen vom Bödeli

Vorstellungen

Freitag, 5. Juni 2009, 20.15 Uhr
Sonntag, 7. Juni 2009, 16.00 Uhr
Freitag, 12. Juni 2009, 20.15 Uhr
Samstag, 13. Juni 2009, 20.15 Uhr
im Hotel Bären Ringgenberg

Eintritt frei, Kollekte

Platzreservation:

Drogerie Hänni, Bönigen,
Telefon 033 823 62 00 ab 15. Mai

Bestellen Sie jetzt die aktuellen Bestellers, hier oder über www.buch-bestellers.ch. Wir liefern portofrei!


Bestellung:	Anzahl	Buchtitel
	_____	_____
	Anzahl	Buchtitel
	_____	_____
Absender:	Name /Vorname	

	Strasse	

	PLZ/ Ort	

Coupon einsenden an:	buch-bestellers.ch, Eichzün 9, 3800 Unterseen oder Bestellung unter www.buch-bestellers.ch	

KOSMETIK
HARMONIE



Aloe Vera
Rückenbehandlung

Diese reinigende, tiefgehende und wohltuende Wellnessbehandlung lässt Sie den Alltag vergessen!
1 1/2 Std. Fr. 85.- (anstatt 105.-)

Hauptstrasse 47, 3800 Unterseen, Tel. 033 821 16 00
www.kosmetik-harmonie.ch

Gültig bis 31. 5. 2009 – bitte Inserat mitbringen.



Steigen Sie
jetzt um!

Solar STROM
Solar HEIZUNG
Solar WARMWASSER

Ihr Spezialist vor Ort
Beratung - Planung - Ausführung

beosolar.ch
Erneuerbare Energie

beosolar.ch
3700 Spiez
Fon 033 654 88 44
Fax 033 654 88 40
info@beosolar.ch



DL
Hotel***
Chalet Du Lac
Iseltwald

**F(r)isch
zu Tisch**

... an der idyllischen
Fischerbucht direkt am Brienersee
Tel. 033 845 84 58
www.dulac-iseltwald.ch

Schneider-Atelier
B. Roder und H. Zurbuchen

Hemden und
Blusen
Masskonfektion

Änderungen
Textil-Stickerei



Florastrasse 12
3800 Interlaken
Tel. 033 822 11 20

Stedtlitheater 2009

Die fremde Stadt
Schauspiel von John B. Priestley
Vorstellungen im Stadtkeller Unterseen
Samstag, 9. Mai, 20.15h
Dienstag, 12. Mai, 20.15h
Freitag, 15. Mai, 20.15h
Samstag, 16. Mai, 20.15h
Mittwoch, 20. Mai, 20.15h
Freitag, 22. Mai, 20.15h
Samstag, 23. Mai, 20.15h
Freitag, 5. Juni, 20.15h
Samstag, 6. Juni, 20.15h
Sonntag, 7. Juni, 17.00h

Eintrittspreise:
Fr. 25.- / Kinder bis 16j. Fr. 15.-

Zum Stück
Sehr überraschend werden neun Menschen aus ihrer gewohnten Umgebung herausgerissen und an einen geheimnisvollen Ort versetzt. Wo sind sie? In einem unbekanntem Land? Auf einem fernen Planeten – oder träumen sie alle denselben Traum? Je nach Biografie und Charakter reagieren die Personen sehr unterschiedlich in dieser aussergewöhnlichen Situation. Alle aber finden in der neuen Welt den Weg zu einer fremden Stadt, deren Tore sich bei Sonnenaufgang öffnen. So verschieden die neun Persönlichkeiten sind, so differenziert reagieren sie auch auf das eigenartige Leben in der Stadt. Trotten die einen entlang ihrer Gewohnheiten weiter, so schöpfen andere aus dem Gelebten die Kraft zu Neuorientierung und Aufbruch.



Vorverkauf ab Donnerstag, 30.4. bei
Dropa Drogerie Günther
Bahnhofstr. 25, Unterseen
Tel 033 826 40 40
Filiale Zentrum Interlaken Ost
Tel 033 823 80 30

Das Stedtlitheater und der Verein Stadtkeller danken der Dropa Drogerie Günther für den Vorverkauf!

Parkplätze sind im Parkhaus Stedtlizentrum vorhanden.

Wir bedanken uns für Ihre Treue!



Kennen Sie unsere kostenlosen Dienstleistungen?

- **Gratis Hauslieferdienst**
- **TopPharm Kundenkarte**
Für jeden Franken (ob Rezept- oder Bareinkauf) gibt es einen Punkt.
Pro 500 Punkte bekommen Sie einen Gutschein im Wert von sFr. 5.–
- **Individuelle Beratung zu gesundheitlichen Themen**
- **Reiseberatung**
- **Entsorgung von alten Medikamenten**
- **Anmessen von Stützstrümpfen**
- **Testen von Gesundheitskissen**
- **Informationsbroschüren zu Gesundheitsthemen**

DAS TEAM DER TOPPHARM BAHNHOF APOTHEKE FREUT SICH AUF IHREN BESUCH!

Fahnenweihe TV Ringgenberg-Goldswil

2. Mai 2009
Turnhalle Ringgenberg

19.45 Uhr Türöffnung
20.15 Uhr offizieller Festakt

unter Mitwirkung von:

- Pfarrer A. Schiltknecht
- Musikgesellschaft Ringgenberg
- TV Brienz
- TV Ringgenberg-Goldswil
- Et special guest

anschliessend Unterhaltungsabend mit

- turnerischen Darbietungen und anderen Höhepunkten
- Tanzmusik mit den **Hot-Shot**
- Festwirtschaft und Barbetrieb

Herzlich lädt ein
TV Ringgenberg-Goldswil

expert Friedrich

Starten Sie mit uns frisch in den Frühling.

Am 01. und 02. Mai sind wir mit **Attraktionen** für Sie da. Lassen Sie sich von unseren **frischen Säften, einem Wettbewerb, speziellen Konditionen** und **unserem Lächeln** überraschen.

Expert Friedrich, Centralstrasse 14/16, 3800 Interlaken
Tel. 033 822 33 36, www.expert-friedrich.ch

Ehrlich und zufrieden.



Gönn Dr Öppis! Massagepraxis

Gesundheitsmassage
Fussreflexzonenmassage
Wirbelsäulenmobilisation
Sportmassage
Schröpfen

Christel Feuz
Dipl. Masseurin

Mattenstrasse 10
3800 Matten b. Interlaken
Telefon: 033 821 05 74

www.gönn-dr-öppis.ch

Grösser, schöner, schneller...



Auch sonntags von 11 - 17 Uhr geöffnet

OBERLAND SHOPPING
das schnellere Einkaufszentrum

Öffnungszeiten:
Mo - Fr, 9 bis 19 Uhr
Sa, 9 bis 17 Uhr
So, 10 / 11 bis 17 Uhr
*Eurospar und Denner

• Direkt an der Autobahn-
ausfahrt Wilderswil
• 19 Geschäfte
• 363 Tage für Sie offen
• www.oberlandshopping.ch



THOMAS RUBIN
BESTATTUNGSDIENST
Bestatter mit eidg. Fachausweis, Verbandsmitglied

Rugenparkstrasse 9, 3800 Interlaken
Telefon 033 823 30 35
www.thomasrubin-bestattungen.ch

Beratung nach telefonischer Vereinbarung auch bei Ihnen zu Hause



Thomas Rubin



Daniel Abegglen



Für ein eigenständiges Stedtli

Am 17. Mai geht es für Unterseen um alles: Wir befinden darüber ob das Stedtli eine selbständige Gemeinde bleiben oder ein Quartier der «Alpenstadt» Interlaken werden soll. Wir sind der Meinung, dass Unterseen seine Eigenständigkeit behalten soll. Deshalb haben wir uns zu der Gruppe «Pro Stedtli» zusammengefunden.

Pro Stedtli ist davon überzeugt, dass die drei Gemeinden ihre Probleme allein leichter und schneller lösen können.

Unterseen weist eine für die Einwohnerinnen und Einwohner gut überschaubare Grösse auf und ist deshalb bürgernäher als eine fusionierte Grossgemeinde. Die direkte Demokratie darf nicht geschwächt werden! Deshalb wollen wir unsere Gemeindeversammlung beibehalten.

Im Einzelnen mögliche, aber geringfügige organisatorische Erleichterungen oder vermeintliche Vorteile wiegen den Verlust der Eigenständigkeit nie und nimmer auf.

Gewichtige Argumente gegen die Fusion haben wir auf unserer Website www.pro-stedtli.ch zusammengestellt.

Pro Stedtli setzt sich ein

- für die Erhaltung der Eigenständigkeit und die Bürgernähe unserer Gemeinde;
- für die Weiterführung der bewährten Zusammenarbeit mit allen Nachbargemeinden;
- für die Zusammenarbeit mit den Gemeinden der Regionalkonferenz Oberland Ost;
- gegen unnötige Abklärungen und die geplante Fusion der drei Gemeinden Interlaken, Matten und Unterseen.

Der Verein Pro Stedtli dankt Ihnen für Ihre Unterstützung und rechnet mit Ihrem **NEIN** am 17. Mai 2009.

Pro Stedtli, 3800 Unterseen,
E-Mail: info@pro-stedtli.ch

* Klänge des Nordens *

Das «ensemble ardent» interpretiert geistliche und weltliche Werke von skandinavischen Komponisten wie Grieg, Sibelius, Nystedt u.a. für Chor a cappella als auch für Chor und Orgel.

Samstag 2. Mai, 20.00 Uhr, Kirche Unterseen
Leitung: Patrick Secchiari, Orgel: Matteo Pastorello
Eintritt frei – Kollekte
www.ardent.ch

* 10 JAHRE *

RAHMENART

Unionsgasse 10
3800 INTERLAKEN
033 823 44 23

BILDER EINRAHMEN BILDERRAHMEN
ALLES RUND UMS BILD

www.RAHMENART.ch



Jungfrau Music Festival

7. Jungfrau Music Festival

Einmalige Konzerterlebnisse

FLÜBO

Haus für schönes Wohnen
Ihr Bettenfachmann
in Brienz
Hauptstrasse 109, Tel. 033 951 38 03
www.fluebo.ch

steffen

Walter Steffen
Elektrische Installationen

Birkenweg 12
3800 Matten-Interlaken
Telefon 033 823 09 09



Integrative Energiearbeit

Körper, Geist und Seele als Einheit

Energetische Behandlung von
Mensch und Tier.
Heilung
Bewusstsein – Transformation

www.wesensstern.ch

Brigitte Bruhin, Matten
Telefon 079 66 509 68

Ihr Vorteil: Frühjahrsrabatt 10%
gültig bis 31.05.09 ab einem Einkaufswert von Fr. 2000.–



- Wohnzimmer
- Essplätze
- Schlafstätten
- Dekorationen
- Vorhänge und Polster

Möbel Braun-Sollberger

Spielmatte 18, 3800 Unterseen, Tel. 033 822 55 90
Service und Qualität zum günstigen Preis!



BEO-Storen Sonnenschutz Wetterschutz

Gelenkarmmarkisen • Wintergartenbeschattungen •
Frei stehende Anlagen • Pergola-Glasdachsysteme
• Stoff-Neubezüge • Plisse-Innenbeschattung •
Insekten-Schutzrollos • Aluminium-Fensterladen

BEO-Storen GmbH, Kirchgasse 48, 3812 Wilderswil
033 821 20 13, 079 656 79 92, www.beo-storen.ch

Abegglen Werft

3807 Iseltwald + 3855 Brienz
Tel. 033 845 11 88 / Fax 033 845 11 57



- Ruderboote
- Fischerboote
- Motorboote
- Kabinenboote



Die bewährte Werft für anspruchsvolle
Sportfischerboote
www.abegglen-werft.ch

Sonntag, 5. Juli 2009
Kursaal Bern
Swiss Army Big Band
Bandleader: Pepe Lienhard

Dienstag, 7. Juli 2009
Casino Kursaal Interlaken
**Nationales Jugend Fanfareorchester NL /
Brass Band Berner Oberland**

Donnerstag, 9. Juli 2009
Casino Kursaal Interlaken
Internationaler Wettbewerb

Freitag, 10. Juli 2009
Casino Kursaal Interlaken
Mnozil Brass (A)

Samstag, 11. Juli 2009
Casino Kursaal Interlaken
**Symphonisches Blasorchester
Schweizer Armeespiel**



Eintrittspreise für alle Konzerte: Fr. 30.– / 40.– / 50.–
(Ausnahme 9. Juli: Fr. 10.– pro Person)

Vorverkauf unter www.beo-tickets.ch oder
Tel. 0848 38 38 00

Allgemeine Auskünfte und Prospektbestellung:
Tel. 033 821 21 15 oder
www.jungfrau-music-festival.ch



GRATIS EIN METALL-WINDSPIEL NACH WAHL
BEIM KAUF VON GARTENMÖBEL AB FR. 555.–

BAMBOO
& ART

Bamboo & Art, Hauptstr. 47, 3800 Unterseen, Tel. 033 821 28 30

www.bamboo-and-art.ch

SPIRIT & LIFESTYLE



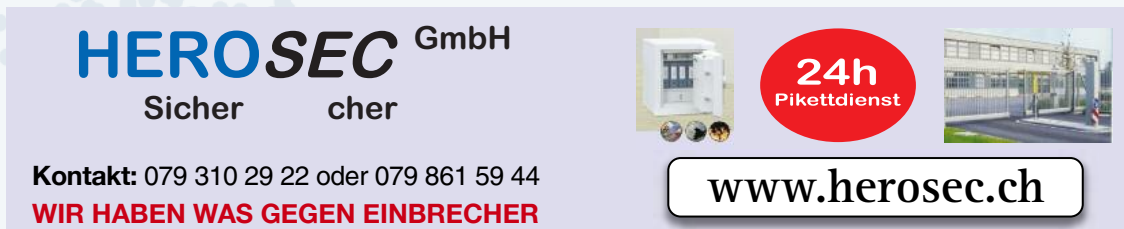
IGBödeli

Die Zukunft gehört der Jugend.
Daher ein JA am 17. Mai!

www.igboedeli.ch

Unterstützen Sie unsere Aktivitäten: 60-704292-7

Die besten Web-Adressen im Oberland Ost:
einfach @nklicken!



HEROSEC GmbH
Sicher cher

24h
Pikettdienst

www.herosec.ch

Kontakt: 079 310 29 22 oder 079 861 59 44
WIR HABEN WAS GEGEN EINBRECHER



bzi
bildungszentrum
interlaken

www.bzi-interlaken.ch

Berufsvorbereitung, Berufsbildung, Weiterbildung



Angebot für KMU:
Externe betriebliche Sozialberatung
Infos: Homepage, 079 329 85 21 oder
mabera@bluewin.ch

mabera
Marlen Ammon-Balmer, Beratungen

www.mabera.ch

Unter den Häusern 12, 3800 Unterseen



WALDKINDERGARTEN
TATATUCK

«Wie und was lernen kleine Kinder?»

Vortrag
mit Frau Dr. Haefeli, Kinderärztin
12. Mai 2009, 20:15 Uhr im Stadthaus Unterseen

Wie können Eltern und Erziehende die Kinder in ihrem Lernen sinnvoll begleiten und unterstützen? Frau Dr. Beatrice Haefeli, Unterseen stützt die Ausführungen zum Thema sowohl auf ihre vielseitigen

Beobachtungen aus der Praxis, als auch auf die aktuellen Erkenntnisse der Gehirnforschung. Im Anschluss an den Vortrag: Fragenbeantwortung und Beispiele aus der Lernwelt der Waldkinder!



Elternkind Waldgruppe

Ein neues TATATUCK Angebot!

Es richtet sich an Kinder von 1–3 Jahren und ihre Eltern. Die Kinder im Spielen beobachten und begleiten: wie erforschen die Kinder den Wald, die Umgebung, wie nehmen sie Kontakt auf? Wie können wir sie auf ihren Erkundungen begleitend unterstützen? Fingerversli, Waldgschichtli, Berührungsspiele, ein kleines Znüni und der gemeinsame Austausch werden auch nicht fehlen.

Zeiten: Mittwochs 9.00 bis 11.15 Uhr am 13. + 27. Mai, 10. + 24. Juni

Kosten: alle 4 Termine 90.– oder 1 Termin à 25.– inkl. Unterlagen

Anmeldung: bis 8. Mai an Marianne Tschan, 033 821 13 84
marianne-tschan@gmx.ch

Besucher Vormittag

Freitags 1. und 29. Mai 8.30 bis 12.00 Uhr

Anmeldung und Info Tel: 033 821 13 84

Unser Angebot: Waldspielgruppe und Waldkindergarten an halben und ganzen Tagen mit Mittagstisch für Kinder von 3–6 Jahren.

www.waldkindergarten-tatatuck.ch

**Sängertag
Beatenberg**



17. Mai 2009
09.30 Uhr Kongress-Saal

Beatenberg putzt sich heraus um schon bald Chöre der Amtsbezirke Interlaken und Oberhasli in Empfang nehmen zu dürfen.

Die Sängerinnen und Sänger werden ihr Können im Kongress-Saal und in der Katholischen Kirche Beatenberg eindrücklich unter Beweis stellen.

Der Gemischte Chor Beatenberg freut sich auf zahlreiche BesucherInnen!

...immer ein Genuss!

**Alle Elektroinstallationen
für Privat und Gewerbe**

Spezialisiert für
Einbruchalarm, Videoüberwachung
Brandmeldung,
Zutrittskontrolle, Zeiterfassung,
Telematik (EDV - T+T - TV)



AHB elektro ag
Tel. 033 847 01 35
www.ahbelektro.ch

Leissigen
Matten
Schlosswil

**NEU! MERLE-SCHULE
& GESUNDHEITSPRAXIS**

Cordula Jüstel-Feuz · Kosmetikerin · Reiki-Lehrerin · Energetikerin
24 Jahre Berufserfahrung · Tel: 033 822 34 01 · www.ihr-weg.ch

- Lebensberatung in der Praxis & per Telefon bei:
Trennung, Kindererziehung, Lernunterstützung
- Radionische-Akupressur-Behandlung bei:
Schmerzen, Raucherentwöhnung, Überbelastung, Stress
- Pollen-Allergie, Lebensmittel-Unverträglichkeit
- Verschiedene Aus- und Weiterbildungskurse
- 2 jährige Massage-Ausbildung

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

PILATES
di 07.00 | für fortgeschrittene
di 08.30 | mobilisation & beweglichkeit (alle)
di 09.30 | für einsteiger und alle
di 20.15 | für outdoor sportler (alle)
do 19.00 | für einsteiger und alle

LANGHANTEL KRAFTAUSDAUER TRAINING
NEU di 19.00 | für alle
NEU mi 12.10 | für alle
do 20.15 | für alle

KURSSTARTS
28. april 09 (10mal = 180.-), 11. august / 13. oktober
angela bruderer | 079 344 31 01
angela@flinx.ch | www.pilates-interlaken.ch

Wenn Sie selber putzen, ist das Ihre Sache,
wenn wir es machen, ist es unsere!

Lera Reinigungsdienst
Baureinigung, Wohnungen, Teppiche

Barbara Leben, Tel. 033 822 70 37



Malerei



Renovationen

W. Leben, Tel. 033 822 70 58

rolfing®

Irma Meile
Certified Rolfer
Pflegefachfrau
Obere Goldey 24
3800 Unterseen
Mobile 079 465 27 04
www.rolfing-meile.ch

Hobby-Baumschule

100 Obstbäume
auch alte und
robuste Sorten

Nadel- und Laubgehölze
auserlesenes Sortiment
Raritäten

Freie Besichtigung jederzeit
Untere Bönigstrasse / Moos
Gewerbezone Interlaken-Ost
Kurt Sonderegger
Tel. P 033 822 47 28

Obstbäume

Der Winter ist vorbei,

und was machst du nun am Samstag Nachmittag?

Wenn du

- zur Schule gehst (1.-9. Klasse)
- gerne Spass hast
- neue Leute kennenlernen willst

dann bist du in der Pfadi genau richtig. Komm doch einmal ganz unverbindlich bei uns vorbei! Du wirst es nicht bereuen!

Wenn du dich jetzt fragst, warum (kein Problem! Diese Frage ist berechtigt), könnten wir dir viele Gründe nennen. Sicher ist, bei uns erlebst du viele Abenteuer. Wo sonst kannst du zwei Wochen ohne deine Eltern verreisen? Natürlich machen wir keine Ferien in einem Hotel, das wäre viel zu langweilig!

Bei der Pfadi Unspunne geht es jeden Sommer ab ins Zeltlager! Das Erlebnis schlechthin!

Stell dir vor: 14 Tage kein «Räum dein Zimmer auf», «Mach die Hausaufgaben» oder «Nun ab mit dir in die Badewanne» einfach zwei Wochen Spass zusammen mit deinen Freunden und Freundinnen! Leben in der Natur, selbst eine Küche und ein Aufenthaltszelt bauen, Ausflüge machen und natürlich jede Menge Spannung, Spiel und Schokola... äh Spass :-)

Auch an den Samstagen können wir dir jede Menge bieten: Vom Schlittelpausch über Wasserolympiaden bis hin zu abenteuerlichen Schatzsuchen. Es gibt alles, was das Pfadiherz höher schlagen lässt! Und in der Pfadi schliesst man Freundschaften fürs Leben.

Also, wenn du Lust hast, komm einfach vorbei!

Schnuppernachmittag

16. Mai von 13.30-17.30 Uhr
Treffpunkt: Talstation Heimwehfluh Bahn



FLÜBO

Haus für schönes Wohnen
Ihr Plisseefachmann
in Brienz

Hauptstrasse 109, Tel. 033 951 19 64
www.fluebo.ch

jost Gartenbau + Beratung
Gartenunterhalt
Ihr Garten liegt uns am Herzen
3806 Bönigen

Telefon 033 - 822 34 30
Telefax 033 - 822 34 75

Samuel Jost Natel 079 - 311 81 20



Mendelssohn Gesellschaft Schweiz
in memoriam Lilli Wach Mendelssohn

Mendelssohn Gesellschaft Schweiz präsentiert Programm 2009

FUSSREFLEXZONENMASSAGE

Tel. 033 223 47 68



Heidi Trepp
Frutigenstr. 16, Thun

– 28 Jahre Erfahrung
– Krankenkassen
anerkannt

Zahnprothesen und Gebissreparaturen **Susanne Schorer-Grunder**

Zahntechnisches Labor
Brunnackerweg 8,
3608 Thun-Allmendingen



Ihre telefonische Anmeldung
nehmen wir gerne unter
033 336 83 32 entgegen.

**Private
Spitex**

Sana-Team

- M. Anderegg
Natel 079 756 62 36
- E. Seiler
Natel 079 513 34 36
- B. Gilgen
Natel 079 517 62 19
- A. Müller
Natel 079 381 18 20

Von allen Schweizer
Krankenkassen anerkannt!



Zentrum Artos Interlaken

Jeweils Freitag um 18.15 Uhr Buffetabend!

- 8. Mai Artos Buffet
- 15. Mai Spargel Buffet
- 22. Mai Spargel Buffet, Live Musik
mit den Weingart Örgelern
- 29. Mai Westschweizer Buffet

CHF 35.00 pro Person
Kinder CHF 2.00 pro Altersjahr
Wir freuen uns auf Ihre Reservation!
Hotel Artos Interlaken, Alpenstrasse 45
Tel. 033 828 88 44, www.artos.ch

9.–26. Mai
Galerie KSU, Stadthaus Unterseen
Ausstellung schweizer Reiseskizzen und
Aquarelle von Felix Mendelssohn Bartholdy

10. Mai, 18.00 Uhr
Kirche Ringgenberg
Orgelrezital · Heinz Balli
Felix Mendelssohn Bartholdy, Johann Sebastian
Bach, Niccolò Moretti

12. und 14. Juni
Wasserkirche Zürich und Kirche Gsteig
Thurgauer Kammerorchester
Felix Mendelssohn Bartholdy, Dimitri Schostako-
witsch, Malcom Arnold

15. Juni, 19.00 Uhr
Jecklinforum Zürich
Podiumsgespräch
Roland Wächter (DRS 2) und Thomas Wach
(Urenkel Felix Mendelssohn Bartholdy)

20. August
Tonhalle Zürich
Leipziger Gewandhaus-Quartett
Felix Mendelssohn Bartholdy

9. September
Französische Kirche Bern
Aria und Asasello Quartett
Felix Mendelssohn Bartholdy

EINBRUCHSCHUTZ

**SICHER
MARTI**



SEIT 1979

Einbruch-Alarmanlagen
TV-Videoüberwachung
Tür-/Fenstersicherungen
Zeiterfassung
Zutrittskontrolle
Überwachungsspiegel
Paul Marti AG, 3645 Gwatt/Thun
Tel. 033 336 24 64, Fax 033 336 13 24
www.simag.ch

Bödeli Brocki

www.boedelibroeki.ch

Haus- und Wohnungsräumungen!

Tel. 033 845 84 27

Öffnungszeiten:

Montag Geschlossen
Di bis Fr 09.00–11.45 Uhr / 14.00–18.00 Uhr
Samstag 09.00–16.00 Uhr

Untere Bönigstrasse, 3800 Interlaken

Interlaken Ost – bei Coop Heim und Hobby und Otto's

Das Bödeli-Brocki ist ein Bereich des Seeburg-Arbeitszentrums Interlaken und bietet erwerbsbeeinträchtigten Menschen die Möglichkeit, an einem geschützten Platz zu arbeiten.

LIVE Eishockey WM 2009

Täglich vom
24. April bis 10. Mai 2009



Vom 24. April bis 10. Mai 09 zeigen wir alle Spiele der Eishockey-WM 09 LIVE Jeweils ab 16.15 und 20.15 Uhr

Gratis WM-WETTBEWERB mit tollen Preisen.
Komm und hol dir ein
Wettbewerbsformular!

Hüsi bar-café · Postgasse 3 · 3800 Interlaken, Tel. 033 822 33 34 · www.huesi.ch
Brasserie 17 · Rosenstrasse 17 · Interlaken · Tel. 033 822 32 25 · www.brasserie17.ch
Riverside Bar · Marktgasse 59 · 3800 Interlaken · Tel. 033 822 47 48

EP: AMADEUS

Oberland
Aktuell



RIVERSIDE
BAR



STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG VON TRADITION UND GESCHICHTE

Propstei Schloss Interlaken:

Mittelalter en miniature

Sonderausstellung des Zinnfigurenmuseums Interlaken



Gleichzeitig zur Sonderausstellung haben Hans-Peter von Peschke und Ernst Axel Knauf die Dauer- ausstellung in den historischen Räumen der Propstei überarbeitet.

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag bis Mitte Oktober,
14.00 bis 17.00 Uhr



Eintrittspreise

- Erwachsene CHF 5.-
- AHV, Studenten, Schüler, Gästekarte Jungfrau Region CHF 4.-
- Kinder, 6 bis 16 Jahre CHF 2.-
- Kinder unter 6 Jahren in Begleitung Erwachsener gratis

Spezialpreis und nach Bedarf spezielle
Öffnungszeiten für Gruppen auf Anmeldung

Siegfried und der Drache, Minnesänger wie Johannes von Ringgenberg, ein grosses Turnier von Rittersleuten und ein Gesellenstechen in der Stadt, Burgbelagerung und Brandbekämpfung, Feste und Alltag, ein breites Mosaik mittelalterlicher Szenen bietet die neue Sonderausstellung im Zinnfigurenmuseum Interlaken.

Information und Anmeldung

Zinnfiguren-Ausstellung

Propstei, Schloss 9

3800 Interlaken

Telefon 033 823 13 32

www.zinnworld.ch

Übermässige Einwirkungen im Nachbarrecht

Artikel 684 des Zivilgesetzbuches schützt den Grundstücksnachbarn und begrenzt die Freiheiten des Grundeigentümers, wobei von beiden eine gewisse Toleranz zu erwarten ist.

«Jedermann ist verpflichtet, bei der Ausübung seines Eigentums, wie namentlich bei dem Betrieb eines Gewerbes auf seinem Grundstück, sich aller übermässigen Einwirkungen auf das Eigentum der Nachbarn zu enthalten.

Verboten sind insbesondere alle schädlichen und nach Lage und Beschaffenheit der Grundstücke oder nach Ortsgebrauch nicht gerechtfertigten Einwirkungen durch Rauch oder Russ, lästige Dünste, Lärm oder Erschütterung».

Artikel 684 des Zivilgesetzbuches, der die Grundsätze der Einwirkungen im Nachbarrecht definiert, erfasst menschliches Verhalten, welches Auswirkungen auf das Nachbargrundstück hat. Die Einwirkung kann auch ausserhalb des eigentlichen Grundstückes, dessen Grundeigentümer für die übermässigen Einwirkungen verantwortlich sein kann, entstehen. Zu denken ist an das An- und Abfahren von Autos zu und von einem benachbarten öffentlichen Parkplatz, auf dem die Besucher eines Vereins, eines Nachtclubs oder eines Restaurants parkieren.

Das Gesetz zählt die möglichen Einwirkungen nicht abschliessend auf. Die Immissionen können körperlicher Art, ideeller Art oder negativer Art sein.

Die im Gesetzestext erwähnten Immissionen sind Beispiele für körperliche Einwirkungen. Diese können aus festen Stoffen, wie Rauch oder Russ, bestehen, aus gasförmigen, wie lästigen Dünsten, oder energetischen Übertragungen wie Lärm oder Erschütterungen.

Daneben sind auch seit längerem ideale Einwirkungen, die sich moralisch schädlich auswirken, weil der Nachbar in seinem psychischen Wohlbefinden beeinträchtigt wird, als mögliche Immissionen, gegen die der Nachbar sich zur Wehr setzen kann, anerkannt. Diese ideellen Immissionen verursa-

chen beim belasteten Grundeigentümer Ekel, Abscheu oder Angst. Sie müssen dann nicht mehr toleriert werden, wenn deren Auswirkungen bei einer Person mit einer normalen, durchschnittlichen Empfindlichkeit ein erhebliches oder ständig fühlbares Unbehagen auslösen.

Unter negativen Einwirkungen wird das Fernhalten von nützlichen Einflüssen von einem Grundstück oder die Behinderung des Zuganges für Sachen und Personen verstanden. Dazu zählen beispielsweise der Entzug von Sonnenschein und das Versperren der Aussicht. Nach der neueren bundesgerichtlichen Rechtsprechung gilt der Schutzbereich von Artikel 684 ZGB auch für negative Einwirkungen, wie beispielsweise der Entzug von Licht.

Vorübergehende Beeinträchtigungen als Folge von Bauarbeiten auf dem Grundstück des Nachbarn müssen grundsätzlich geduldet werden, wobei in Extremfällen als Ausgleich für die Duldungspflicht ein Schadenersatz gefordert werden kann. Immerhin muss klar darauf hingewiesen werden, dass das Überbauen eines Grundstückes ein Recht darstellt und wirklich nur in Extremfällen Schadenersatzansprüche bestehen.

Entstehen Einwirkungen aufgrund von Bauten, und entspricht diese Baute den öffentlich-rechtlichen Baunormen, so kann eine übermässige Immission nach Artikel 684 ZGB nicht mehr angerufen werden. Ein Gebäude, für welches eine Baubewilligung erteilt worden ist, ohne dass Ausnahmevorschriften beansprucht werden mussten, stellt also keine übermässige Immission dar, auch wenn dadurch die Aussicht beeinträchtigt oder Licht und Sonnenschein entzogen wird.

Bezüglich Pflanzen sind die Kantone befugt, die Grenzabstände von Anpflanzungen auf Nachbargrundstücken zu regeln. Im Kanton Bern ist diese Regelung im Einführungsgesetz zum Zivilgesetzbuch niedergeschrieben.

(Fortsetzung Seite 85)

Immerhin garantiert Artikel 684 des Zivilgesetzbuches einen minimalen bundesrechtlichen Immissionenschutz, wonach übermässige Einwirkungen von Pflanzen des Nachbarn auch dann unzulässig sein können, wenn an sich die kantonalen Abstandsvorschriften eingehalten werden.

Das Gesetz verbietet grundsätzlich nur übermässige Immissionen. Dabei erfolgt die Beurteilung im Einzelfall nach einem objektivierten Massstab. Es wird also abgestellt auf das Empfinden eines Durchschnittsmenschen und nicht auf die subjektive Ansicht des betroffenen Nachbarn. Übermässig ist eine Immission dann, wenn sie von jedermann, der sich in der Lage der Klägerschaft befindet, auch so empfunden wird. Die Beurteilung der Übermässigkeit erfolgt in der

Regel unter Berücksichtigung der Lage (Stadt, Land, Wohnquartier, Industriezone), der Beschaffenheit sowie des Ortsgebrauches als massgebende objektive Kriterien.

Weitere Informationen und eine Zusammenstellung von verschiedenen Gerichten beurteilter Fälle finden Sie in der Broschüre «Nachbarrecht» von Monika Sommer, welche über den Drucksachenverkauf des Hauseigentümerverbandes Interlaken/Oberhasli bezogen werden kann.

Thomas Trafelet
Sekretär/Rechtsberater
HEV Interlaken/Oberhasli

Beitrittserklärung HEV Interlaken/Oberhasli

Der/die Unterzeichnete erklärt den Beitritt zum Hauseigentümerverband Interlaken/Oberhasli

Name und Vorname: _____

Adresse und Wohnort: _____

Beruf: _____

Telefon: _____

E-mail: _____

Ich bin Eigentümer der nachstehend aufgeführten Liegenschaften (Bitte Zutreffendes ankreuzen)

- Einfamilienhaus oder Eigentumswohnung (Mitgliederbeitrag Fr. 45.–)
- Mehrfamilienhaus (Mitgliederbeitrag Fr. 50.–)
- Geschäftsliegenschaft (Mitgliederbeitrag Fr. 55.–)
- Mehrere Liegenschaften (Mitgliederbeitrag Fr. 55.–)

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

Einsenden an: **Hauseigentümerverband Interlaken/Oberhasli, Ob. Jungfraustrasse 50, 3800 Interlaken**
oder per Fax 033 822 80 22

Unser Fächerangebot

- Musikalische Früherziehung, mit und ohne Violine, in Gruppen
- Musikalische Früherziehung mit Piccolo-Flöte («Bodeli-Spatzen»)
- Gesang
- Querflöte, Oboe, Klarinette, Saxophon
- Trompete, Cornet, Es-Althorn, Waldhorn, Euphonium, Tuba, Posaune
- Violine, Viola, Cello
- Gitarre akustisch und elektrisch
- Klavier, Keyboard
- Akkordeon, Schwyzerörgeli
- Schlagzeug, Perkussion
- Schülerorchester

! NEU !

Pilotprojekt «Musik - Bewegung - Tanz»

Ein Pilotprojekt für das kommende Schuljahr. Für Kinder des 1.-3. Schuljahres.

Meldetermin

Für Anmeldungen, schriftliche Abmeldungen (direkt an das Sekretariat), Änderungen für das Schuljahr 09/10: **15. Mai**

Info- und Schnupper-Anlass für Musikalische Früherziehung

Mittwoch, 06. Mai 2009, 10.30–11.10 Uhr
 Musikschulhaus, Centralstrasse 12, 3800 Interlaken

Auskünfte

Musikschule Oberland Ost
 Schulleitung + Sekretariat
 Roland Linder
 Rugenparkstrasse 2
 3800 Interlaken
 Telefon: 033 822 63 70
 (Mo, Di, Do, Fr je 08.30–11.00 Uhr)
www.mso-net.ch, mso@musikschule.ch

JAB-Mobil:

Kinder- und Jugendmobil der Jugendarbeit Bodeli

Dank der grosszügigen finanziellen Unterstützung von Sponsoren und Spendern konnte unser Projekt: JAB-Mobil, Kinder- und Jugendmobil der Jugendarbeit Bodeli, realisiert werden.

Nach intensiver zweijähriger Vorbereitungszeit nimmt das JAB-Mobil im Mai 2009 endlich seinen Betrieb auf. Es wird nun in den Monaten Mai bis Oktober bei den Schulhäusern, auf schönen Plätzen und Strassen unterwegs sein. Das Team der JAB freut sich auf die beliebten Spielnachmittage, Strassenfeste und viele Kontakte mit Kindern, Jugendlichen, Eltern sowie PassantInnen.

Eröffnung JAB-Mobil: 8. Mai 2009 von 16:00 bis 21:00 Uhr an der Höhematte

Das Kinder- und Jugendmobil der Jugendarbeit Bodeli, JAB-Mobil, ist ein fahrender Jugendtreff mit einem spannenden Freizeitangebot. Das JAB-Mobil ist ein umgebauter Lieferwagen ausgestattet mit Infomaterialien zu jugendrelevanten Themen, diversen Spiel- und Sportgeräten, Musikanlage sowie einem Laptop und Drucker. Das Fahrzeug kommt als mobiler Treffpunkt in Bönigen, Interlaken, Matten, Unterseen und Wilderswil zum Einsatz. Das JAB-Mobil kann selbstverständlich auch gemietet werden. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Projektleitung: Oliver Heldstab, Bereich Projekte und Mobile Arbeit, oliver@jabinfo.ch

Kontakt

Jugendarbeit Bodeli
 Hauptstrasse 67, 3800 Unterseen
 Telefon: 033 823 10 69, Fax: 033 823 10 73
www.jabinfo.ch
team@jabinfo.ch



Allgemeine Informationen zu JAB-Mobil finden Sie ab Mai unter: www.jabinfo.ch unter der Rubrik Mobile Arbeit.

Spielnachmittage

Wie in den Vorjahren führt die Jugendarbeit Bodeli auch diesen Sommer wieder die beliebten Spielnachmittage auf den Pausenhöfen Bönigen, Interlaken West, Matten, Unterseen und Wilderswil durch. An folgenden Freitagen von 14–17 Uhr kann also wieder gespielt werden:

Bönigen	15. Mai und 14. August (beide provisorisch!)
Interlaken West	29. Mai und 21. August
Matten	5. Juni und 28. August
Unterseen	19. Juni und 4. September
Wilderswil	26. Juni und 11. September

Neuigkeiten von der Ganztagesspielgruppe Tausendfüssler...

Alles neu macht der Mai und somit gibt es auch vom Tausendfüssler Neues zu berichten:

Neu: Mini und Mami/Papi-Treffen

Ab Mai jeden Mittwoch zwischen 15.00–17.00 Uhr

Ein Treffpunkt für alle Mamis/Papis, die Kontakt für ihr Kind (1½–3-jährig) und sich selbst suchen. Wir zeigen den Mamis/Papis und den Minis, was wir an einem Spielgruppentag alles machen.

Wir basteln, spielen, singen, turnen, lachen, schwimmen, schwatzen, tanzen und essen zusammen. Jeden Mittwoch mit neuen Ideen.

Mamis/Papis lernen Mami/Papis kennen, treffen sich, stellen Fragen oder tauschen Ideen aus. Kinder lernen einander kennen und haben gemeinsam Spass. Einfach mal vorbei kommen und ausprobieren!

Unkostenbeitrag: Fr. 30.– im Monat (inkl. Bastelmaterial, Verpflegung, Betreuung)

Neu: wir sind jetzt online –
[www.tausendfuessler.ch!](http://www.tausendfuessler.ch)

Ab sofort finden Sie auf unserer neuen Internetseite alle Informationen rund um die Ganztagesspielgruppe Tausendfüssler und mehr...
Klicken Sie sich doch mal rein...



Schnupperwoche im Mai

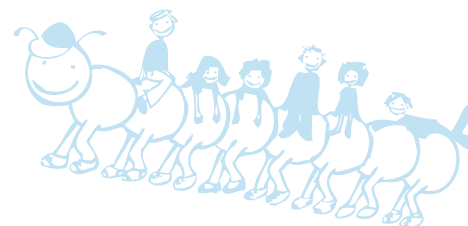
11.05.–15.05.2009

Auch im Mai laden wir noch einmal alle interessierten Eltern mit ihren Kindern ein, unser Betreuungsangebot kennen zu lernen.

Die Kinder können uns aktiv ausprobieren und nach Herzens Lust spielen, während die Eltern alles auf sich wirken lassen und Fragen stellen können.

Die **Ganztagesspielgruppe Tausendfüssler**, ein Ort, an dem Kinder miteinander spielen, basteln, turnen, singen, tanzen, malen, auch mal streiten, schlafen, zuhören und reden können. Sie bietet altersgemischten Gruppen (ab 18 Monate – Kindergarten-eintritt) einen sicheren, geborgenen Raum an, in dem sie sich frei entfalten können.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Schnupper-Woche

11.–15. Mai 2009

Jeweils von 10.00–11.30 und 15.00–16.30 Uhr

Ganztagesspielgruppe Tausendfüssler
In der Hapimag Residence Belvédère
Höheweg 95, 3800 Interlaken
Telefon: 033 828 91 33 oder
Email: info@tausendfuessler.ch
www.tausendfuessler.ch



Schlosskonzerte Spiez Mai 2009



EINFACH UND SCHNELL ZUR EIGENEN WEBSITE !

In unserem zwei Abende dauernden Kurs lernen Sie, wie Sie rasch und zuverlässig Ihren Firmen-Internetauftritt oder die persönliche Website stilvoll und professionell gestalten können und wie Sie diese selber aktuell halten (CMS).

Kurszeiten: jeweils Dienstag und Donnerstag von 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr

Kursdaten: 05./07. Mai 2009
19./21. Mai 2009
09./11. Juni 2009

Kurskosten: 550 Franken

Interesse? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf! Die Anzahl Teilnehmer ist beschränkt.

Kontakt: Weber AG, Martin Hasler
Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt
Telefon 033 336 55 55
info@weberag.ch

Freitag, 1. Mai 2009, 20 Uhr
JazzSoirée
From New Orleans to Swing Street
Mike Goetz, piano
Patrick Artero, trumpet

Mittwoch, 6. Mai 2009, 16 Uhr
KinderKonzert
D Gschicht vo de Farbe
Jacqueline Ott, Marimba
Linda Saurer, Tanz und Erzählung

Freitag, 8. Mai 2009, 20 Uhr
Capella Bernensis
Lorenz Mühlemann, Zithern
Konrad Hildesheimer, Oboe
Marie-Anne Gerber, Violoncello

Freitag, 15. Mai 2009, 20 Uhr
Norea Trio
Hyunjong Kang, Violine
Eva Lüthi, Violoncello
Milena Mateva, Klavier

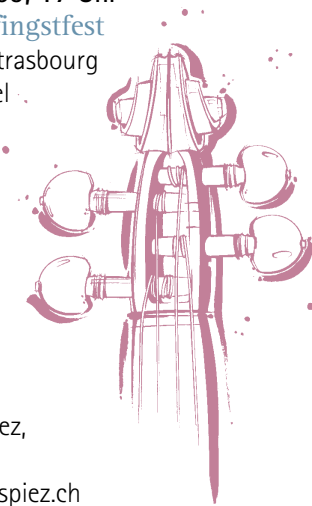
Sonntag, 17. Mai 2009, 10.30 Uhr
Klang der Elemente
Magdalena Schatzmann, Klavier und Kuhglocken

Mittwoch, 20. Mai 2009, 19 Uhr
FamilienKonzert
Camerata Suzuki Schweiz

Samstag, 23. Mai 2009, 20 Uhr
IkarusQuartett
Marianne Frutiger, Flöte
Martin Frutiger, Oboe
Patrick Bader, Klarinette
Lorenz Martin, Fagott

Sonntag, 31. Mai 2009, 17 Uhr
Gregorianik zum Pfingstfest
Ensemble Trecanum, Strasbourg
Leitung: Etienne Stoffel

Vorverkauf:
ZIMMERMANN AG Spiez,
Telefon 033 654 84 00
www.schlosskonzerte-spiez.ch



Tiere suchen ein Zuhause



Kätzin Alesya

- getigert mit wenig rot
- 4 Jahre alt
- kastriert und gechipt

Alesya ist eine äusserst zutrauliche Katze. Sie kam zusammen mit George in die Auffangstation. Gerne würde sie mit ihm gemeinsam in ein neues Zuhause mit Auslauf ins Grüne einziehen. Kleine Kinder wie auch Hunde ist sie nicht gewöhnt.



Kater George

- grau getigert mit weiss
- 8 Jahre alt
- kastriert

George ist ein anfänglich etwas scheuer Kater. Wenn er aber jemanden kennt, mag er Streicheleinheiten sehr. George möchte in einen ruhigen Haushalt einziehen, am liebsten mit Alesya. Die Beiden ergänzen sich bestens. Alesya ist sehr offen und neugierig, George eher der ruhende Pol.



Kater Kimmy

- rot getigert mit weiss
- ca. 3 Jahre alt
- kastriert

Kimmy ist ein lustiger und aufgestellter Kater. Er ist eher ein Einzelgänger, hat jedoch mit den anderen Katzen in der Gruppe keine Probleme. Seine früheren Besitzer mussten ins Altersheim ziehen, darum sucht er ein neues Zuhause mit Freilauf.



Verschiedene Meerschweinchen

Laufend suchen jüngere und ältere Meerschweinchen ein neues Zuhause. Sie werden nur in artgerechte Gehege und Gruppenhaltung abgegeben.

Der Tierschutzverein Interlaken sucht für Verzichtstiere ein neues Zuhause. BodeliInfo stellt Ihnen in dieser Ausgabe verschiedene Büsi und Meer-schweinchen vor, die auf ein Plätzchen in einer liebevollen Familie, bei Paaren oder auch bei Einzelpersonen warten.

Bei Interesse melden Sie sich für die Katzen:

Katzenauffangstationen TSVI

Gisela Hertig, Bönigen, 033 823 80 08
Gabi Wenger, Wilderswil, 079 705 08 75

für die Meerschweinchen:

Harder-Söili Auffangstation,

Rahel Fiechter, Därligen
Telefon 079 791 43 00

Mehr Infos und weitere Tiere, die ein neues Zuhause suchen, finden Sie unter www.tierschutz-interlaken.ch.

Saarlooswolfhond

Charakter

Obwohl an die 300 Blindenführhunde, ausgebildet an der von Saarloos gegründeten Blindenführschule in Dodrecht, eingesetzt wurden und einige als Rettungshund arbeiteten, eignet sich der Saarlooswolfhond nicht als Gebrauchshund. Die Bemühungen sie als Polizeihunde auszubilden scheiterten am scheuen Wolfserbe ebenso die anderen Ausbildungen. (Das gleiche erlebte man später auch beim Tschechoslowakischen Wolfshund.) Der Fluchttrieb hatte den Angriffstrieb völlig verdrängt. Er besitzt weder Schärfe noch Kampftrieb und ist deshalb als Schutzhund gänzlich ungeeignet.

Einige ausgesuchte Hunde liessen sich trotzdem ausbilden, vor allem als Blindenführhund, (Zu Beginn der 50-er Jahre hat der erste Saarlooswolfhond, erfolgreich die Blindenführprüfung absolviert). Man sagte die Rasse Nimbus, sei als Führhund besonders geeignet. In der «Hochzeit» der Ausbildung wurden pro Jahr bis zu 24 Blindenführhunde ausgebildet. Die Intelligenz und Selbsterhaltungstrieb liess sie besonders geeignet erscheinen. Saarloos' Lieblingshund Yro bestand Ende der 60-er Jahre die Rettungshundeprüfung. Doch der wölfische Ursprung machte sich bemerkbar. Die Hunde waren sehr vorsichtig und scheu wie Wildtiere. Der Aufgabe als Blindenführhund wäre der heutige Saarlooswolfhond im heutigen Strassenverkehr nicht gewachsen. Anfang der 70-er Jahre wurde die Ausbildung zum Blindenführhund aufgegeben.

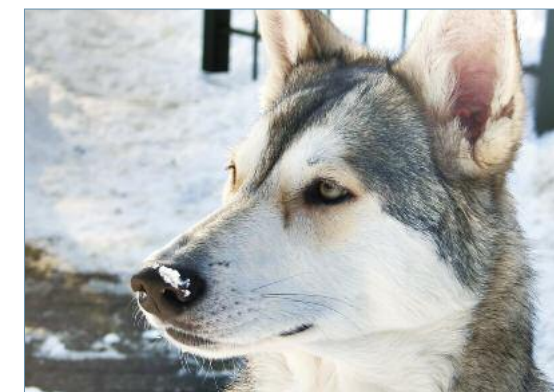
Der Saarlooswolfhond ist ein angenehmer Familienhund und ein Kinderfreund. Allerdings nicht ein Hund für Jedermann/Frau. Als «Ersthunderasse» ist er nicht geeignet. In Pflege, Gesundheit und Fütterung sind sie zwar anspruchslos, man muss aber mit ihnen umzugehen wissen. Er will konsequent erzogen werden. Mal «ja» mal «nein» begreift er nicht und sucht die Lösung selber. Nicht immer zum Vorteil des Besitzers! Er ist sehr lernfähig obwohl er sich nicht zum «Gebrauchshund» eignet.

Mit Vertrauen zum Führer und viel Überzeugung, dass das was er tun soll Spass macht, lässt er sich über einen Agility oder Mobility-Parcours führen. Auch fürs Fährten eignet er sich gut.

Er zeigt keinen Kadavergehorsam wie viele andere Rassen, er zeichnet sich eher durch Eigensinn und Selbständigkeit aus. Also hüten Sie sich vor dem ständigen wiederholen von Gehorsamsübungen, nutzen Sie lieber das aus was der Hund Ihnen zeigt und wandeln dies zu Ihrem Vorteil um. Mehr als andere Rassen braucht der Saarlooswolfhond sein Rudel. Er ist kein Einmann/Frau Hund. Zudem braucht er eine klare Rudelstruktur. Der Chef ist und bleibt der Chef und muss vom Hund als solcher erkannt werden. Die Hunde haben ein ausgeprägtes Mienenspiel sowie Körpersprache, sind aber in der Lage, unser Mienenspiel zu «lesen» und dementsprechend zu reagieren.

Weitere Infos zum Charakter und Haltung der Hunde folgen.

Auskunft zum Thema Hund oder bei Verhaltensproblemen erhalten Sie jederzeit bei: **Beatrice Michel, 078 723 28 24, www.wolfshunde.ch**



Finger

 Gartenbedarf Zoohandlung

3800 Interlaken

 Marktgasse 31/33

 Tel: 033 822 92 33

Rund um xund für Chatz und Hund!

 Ganzheitliche Pflege

 Baden - Föhnen - Trimmen - Scheren

 und Ernährungsberatung für Hunde

 Verkauf von Tiernahrung (Belcando

 und div. tiefgekühlte Rohfleisch-

 Arten) und Pflegeprodukten

 Gratis Parkplätze vorhanden

 Annina Dauwalder, Dipl. Hundecoiffeuse/Tierpflegerin, Schloss-

 strasse 1, 3800 Interlaken, Tel. 033 821 11 05

 Öffnungszeiten: Mo-Fr 08.30-12.00/13.30-18.00 Uhr

 Sa nach Vereinbarung

Kennen Sie diese Frau?

Zur Person: Sie ist die gute und fleissige Fee des Greenfield Festivals. Sie arbeitet seit vier Jahren in Interlaken beim JWE.

Senden Sie bitte die **Lösung** mit Ihrer **Adresse** und **Telefonnummer** an: Weber AG, Wettbewerb Bodelilinfo, Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt. Oder senden Sie eine SMS mit dem Kennwort **inti** und dem **Nachnamen** der gesuchten Person (z.B. inti krebser) sowie Ihrer **Adresse** an die Zielnummer 5555 (CHF 1.-/SMS)

Einsendeschluss: **Dienstag, 12. Mai 2009**



Wir verlosen 2 x zwei Greenfield-Festivalpässe

Auflösung Wettbewerb April:
Ernst Hunziker, Matten

Herzliche Gratulation den Gewinnern:
Monika Fuhrer, Interlaken
Karl Seematter, Gsteigwiler

Die Auflösung und die Gewinner dieses Wettbewerbs finden Sie in der Juni-Ausgabe.

Unterstützt wird der Wettbewerb durch:

<p>bruno's pizza kurier</p>	<p>...für wohlige Füess «rund ume Fuess» Fusspflegepraxis, 3812 Wilderswil Termine unter: 079 407 70 30 / 033 654 88 94 Brigitte Mosimann</p>
----------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

«Allen kann ich es nicht recht machen»

Walter Dietrich will es noch einmal wissen und stellt sich der Wahl als **Regierungsstatthalter** des neuen Verwaltungskreises Interlaken-Oberhasli. Seit über 20 Jahren vertritt er in seinem **Amtsbezirk** die Berner Regierung und ist für die **Bürgerinnen und Bürger da**. Obwohl er gerne vermittelt, weiss er, dass man es nie allen recht machen kann.

Walter Dietrich, Sie sind als Regierungsstatthalter auch Schlossherr von Interlaken. Was ist das für ein Gefühl?

(schmunzelt) Ich fühle mich eigentlich nicht als Schlossherr. Ich bin als Statthalter einfach auch Domänenverwalter und achte darauf, dass das Schloss und die dazugehörigen Gebäude in gutem Zustand bleiben. Wichtig ist mir, dass die Anlage möglichst öffentlich zugänglich ist. Das ist aber schon alles.

Seit über 20 Jahren sind Sie nun Regierungsstatthalter von Interlaken. Sind Sie noch nicht amtsmüde?

Nein, überhaupt nicht. Das Amt des Regierungsstatthalters ist nie Routine. Jeder Tag ist eine Herausforderung und auch spannend. Die Vielseitigkeit fasziniert mich. Ich arbeite im Büro, aber auch draussen und habe tagtäglich mit Menschen unterschiedlicher Herkunft zu tun. In meiner Amtszeit habe ich denn auch viel erlebt: das Canyoning-Unglück beispielsweise oder die Naturgewalten, die mit «Fivian», «Lothar» oder dem Hochwasser und Hagel-Unwetter über uns hereingebrochen sind. Neben solch aussergewöhnlichen Ereignissen, gibt es natürlich auch weniger medienwirksame Ereignisse und Aufgaben, die aber genau gleich wichtig sind.



Walter Dietrich,
Regierungs-
statthalter

Jahrgang: 1950, verheiratet, Vater zweier erwachsener Kinder

Beruflicher Werdegang:

Verwaltungsangestellter, bis 1988 Adjunkt beim Jugendgericht in Spiez. Seit 1988 Regierungsstatthalter des Amtsbezirkes Interlaken. Weitere Engagements: OK-Vizepräsident Jungfrau-Marathon, Co-Präsident Jodlerfest 2011 in Interlaken.

Sie haben als Regierungsstatthalter mannigfaltige Aufgaben. Welche sind die Wichtigsten?

Ich vertrete die Regierung im Amtsbezirk. Als Regierungsstatthalter führe ich ausserdem Beschwerdeverfahren gegen Verfügungen und Beschlüsse der Gemeinden durch. Ich berate und beaufsichtige Gemeinden ja auch. Zudem bin ich für die Sicherheit verantwortlich und übernehme die Führung in kritischen Lagen. Ich erteile überdies Bewilligungen für die Bevölkerung sowie für die Wirtschaft. Auch die Rechtspflege im Vollzug des Zivilrechts gehört zu meinen Aufgaben. Dazu zählen das Familien- und Erbrecht sowie der für-

sorgerische Freiheitsentzug. Ebenso bin ich noch Ombudsstelle für jeden Bürger und jede Bürgerin des Amtsbezirks. Bei all diesen Aufgaben ist es mir immer ein Anliegen, bei Konflikten als Vermittler auftreten zu können. Auch wenn ich es mit Blick auf das gültige Recht dabei nie allen recht machen kann.

«Es ist mir ein Anliegen, vermitteln zu können.»

Wie gehen Sie mit Kritik, die teilweise auch öffentlich gemacht wird, eigentlich um?

Grundsätzlich lässt sich wohl niemand gerne kritisieren. Aber wenn die Kritik konstruktiv ist, kann man sogar daraus lernen. Haltlose Kritik freut mich aber natürlich nicht. Vor allem, wenn ich die kritisierte Handlung wegen des Amtsgeheimnisses nicht rechtfertigen kann.

Am 17. Mai stellen Sie sich der Wahl als Regierungsstatthalter für den neuen Verwaltungskreis Interlaken-Oberhasli. Sind Sie zuversichtlich, dass Sie gewählt werden?

Ja, eigentlich schon. Die Wahl des Statthalters ist auch eine Parteiwahl. Innerhalb der Eingabefrist hat ausser der SVP, die mich aufgestellt hat, keine andere Partei einen Kandidaten nominiert. Deshalb fühle ich mich zumindest innerhalb der Parteien

«Ich bin zuversichtlich, dass ich wiedergewählt werde.»

breit abgestützt. Es ist aber ein demokratisches Recht, dass sich jedermann mit zehn Unterschriften als Kandidat aufstellen lassen kann. Und deshalb steht am 17. Mai die Wahl an. Ich bin aber sicher, dass die Bevölkerung realisieren wird, dass ich aufgrund meiner langjährigen Erfahrung über die nötige Kompetenz verfüge, den neuen Verwaltungskreis Interlaken-Oberhasli zu organisieren und zu führen.



Walter Dietrich in seinem Büro im Schloss Interlaken.

Sie werden ab 2010 mit Interlaken-Oberhasli ein flächenmässig fast doppelt so grosses Amt führen...

... von der Grösse und der zusätzlichen Aufgaben habe ich schon Respekt. Aber ich freue mich auch auf all die Herausforderungen, die mich in dieser wunderschönen Gegend mit all ihren Naturschönheiten erwartet. Der neue Verwaltungskreis erfordert organisatorisch Einiges vom Statthalter. Die Reisewege für Besichtigungen und Besprechungen – wenn möglich vor Ort – werden länger. Bei Bauvorhaben ist es oft unerlässlich, sich vor Ort zu orientieren. Denn Kenntnisse über die örtlichen Begebenheiten sind sehr wertvoll, vor allem wenn es um komplizierte Entscheide geht.

Was ändert sich mit der Verwaltungsreform ab 2010 sonst noch für den Regierungsstatthalter?

Eigentlich wenig. Der Strafvollzug fällt weg sowie die Herausgabe von Fischpatenten. Wobei es gerade im neuen Verwaltungskreis Interlaken-Oberhasli durchaus sein kann, dass Fischpatente weiterhin im Schloss Interlaken erhältlich sein werden. Was aber von der Arbeit her stark ins Gewicht fällt, ist die Überprüfung der öffentlich-rechtlichen Körperschaften. Bis jetzt wurde dies praktisch ausschliesslich durch den Regierungsstatthalter gemacht. Das wird aber bei den nun insgesamt 130 Körperschaften nicht mehr möglich sein. Das heisst, dass der Statthalter auch solche Aufgaben delegieren müssen.

Sie wohnen in Därligen, arbeiten in Interlaken. Was bedeutet Ihnen der östliche Teil Ihres Amtsbezirkes mit Brienz und Meiringen?

Für mich ist Brienz das Tor zum Oberhasli und Meiringen dasjenige zu den Pässen. Es ist eine wichtige Tourismusregion mit unvergleichlichen Naturschönheiten sowie mit Spezialitäten und eindrucksvollem Kunsthandwerk.

Haben Sie eine Lieblingswanderung am Brienzensee?

Eigentlich mehrere. Als meine Kinder noch klein waren, wanderten wir immer wieder vom Giessbach nach Iseltwald. Diese Strecke ist nicht so anspruchsvoll, dafür landschaftlich sehr reizvoll. Und dann gefällt mir die als leicht eingestufte

Wanderung von der Axalp zum Hinterburgseeli. Ein wunderbares Panorama bietet auch der Weg vom Briener Rothorn auf den Brünig. Allerdings ist dieser dafür recht anspruchsvoll.

Vervollständigen Sie bitte diesen Satz: Das Amt Interlaken ist für mich ...

... der schönste Amtsbezirk im Kanton mit einer einzigartigen Landschaft, idyllischen Seen, verschiedenen Tälern, unterschiedlichen Dialekten und natürlich meine Heimat – hier bin ich aufgewachsen und hier lebe ich.

Interview und Bilder: Martin Hasler



Der Regierungsstatthalter zeigt stolz das historische Sitzungszimmer in der Propstei.

Lust auf eine Reise...

Ausflugsziel im BeO	poln. Pianist † 1849	Literaturgattung		Liebreiz, Grazie	Kaufhaus in Moskau	Südamerik. Staat	glühende Hitze	Schreitvogel, Aedebar	Wohlbefinden					
▶	▼				▼	2			Stachel-tier					
						Vorn. von Jürgens	▶	Urwaldgebiet in Sibirien	▼					
liebenswürdig. Plauderer		Mattenengl: ja	▶	zweiter Sonntag im Mai	▶			▼						
							6							
polit. / militär. Bündnis	▶							US-Musiker † 1992	▶					
dt. Schauspieler † 1987		Vokal	Stadt im BeO	Ort oberh. Interlaken	<p>Der Treffpunkt in Interlaken...</p> <p>Täglich geöffnet! Warme Küche durchgehend bis 23.00h, Fr, Sa & Sommer bis 24.00h! Herzlich willkommen!</p> <p>Des Alpes</p> <p>RESTAURANT BAR & TERRASSE</p> <p>Höheweg 115 • 3800 Interlaken ☎ +41 33 822 23 23 www.desalpes-interlaken.ch</p>									
▶		▼	▼	▼										
austral. Buschvegetation	Hohlmass, Abk.	brasil. Grossstadt									CH-Kaba-rettist	Rezitral-instrument	10	Tag der Himmelfahrt
											CH Kanton Abk.	▼	Stedtl-...	▼
▶	▼	▼										franz: du	▶	4
Homepage-vernennung	▶											höhere Fachschule Abk.	▶	
												1		
an dieser Stelle	Ort in Finnland		Ort im BeO									halber Chef	▶	
												CH Kanton Abk.		
▶	▼	Wappen-vogel	▼	Filmwitz						griech. Buchstabe	▼	Halm-gewächs	engl. Biersorte	2/3 v. ex-Bundesrat
Anlass in Beatenberg	▶	▼		▼	▼			▼	techn. Hochschule Abk.	▶				
							5							
Strasse in Interlaken				absolute Atmosphäre	▶			Gesangsstück Mz.	▶					
▶								Gastgeber	▶					
										7				

Knobeln Sie mit! Wir verlosen zwei Gutscheine im Wert von je CHF 100.- vom Restaurant Des Alpes in Interlaken.

Talon einsenden an Weber AG, Kreuzworträtsel BodelinInfo, Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt. Oder senden Sie eine SMS mit dem Kennwort **inti** und dem **Lösungswort** sowie Ihrer **Adresse** an die Zielnummer 5555 (CHF 1.-/SMS).

Teilnahmeschluss: **Dienstag, 12. Mai 2009**

Die Lösung finden Sie in der nächsten Ausgabe.

Wir wünschen viel Spass!

Die Gewinner der letzten Ausgabe sind:

Marianne Zenger, Habkern

Hans Linder, Brienz

Das Lösungswort lautete: OSTERHASE

Das Lösungswort lautet:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Name/Vorname

Adresse

PLZ/Ort

Arena di Verona ... die besondere Reise

Bereits zum 9. Mal fährt die Volkshochschule Oberhasli/Region Brienz im Sommer in die Umgebung von Verona. An zwei Abenden besuchen Sie die Aufführung in der Arena di Verona.

Ein Tagesausflug in die Lagunenstadt Venedig rundet das Programm ab.

Datum: Donnerstag, 16. Juli bis
Sonntag, 19. Juli 2009

Ort: Verona

Preis: DZ Fr. 725.-/ EZ Fr. 875.-
Inbegriffen: Fahrt, Karten (Plätze gradinata), HP, Ausflug nach Venedig

Vorstellungen: Aida von Giuseppe Verdi und
Turandot von Giacomo Puccini

Rhetorik und Präsentationstechnik

Themen: Müssen Sie vor Leuten stehen und «Ihre» Sache vertreten. Wir zeigen Ihnen die Grundlagen. Kurzreferate – Kernaussagen auf den Punkt bringen. Persönlicher Auftritt – Kleidung, Sprache, Mimik. Referate Vorbereitung, Infrastruktur, Zielpublikum.

Datum/Zeit: 3x, jeweils Mittwoch ab 3.6.
19.00–21.00 Uhr

Ort: Meiringen, Ausbildungszentrum
SBS, Zeughausstrasse 19

Preis: Fr. 170.–

Indigokinder «die neuen Kinder unserer Zeit»

Immer mehr Kinder lassen sich nicht mehr in unserem gesellschaftlichen System integrieren. Mit Rebellion und körperlichen wie seelischen Symptomen zeigen sie uns, dass sie eine neue Generation von Kindern sind. Wenn wir sie verstehen lernen, öffnen sie uns neue Wege. Wie gehe ich mit ihnen um? Wie gehen ich mit mir um? Was lerne ich daraus? Wie gehe ich mit der Umgebung um?

Datum/Zeit: 2x, jeweils Mittwoch ab 6.5.
19.30–21.30 Uhr

Ort: Meiringen, vhs-zib, Kirchgasse 15

Preis: Fr. 75.–

... ich will es wissen

www.vhs-zib.ch

Auskunft/Anmeldung:

Volkshochschule Oberhasli/Region Brienz

Tel 033 971 38 62

email info@vhs-zib.ch

KWO, Sponsor und Ausbildungspartner
Raiffeisenbank Meiringen, Sponsor



Veranstaltungen Mai

Bödeli

Die **Veranstaltungsdaten** können für die **Ausgabe Juni 2009 bis Dienstag, 12. Mai 2009** an folgende Adresse gesendet werden: **Interlaken Tourismus, Höheweg 37, 3800 Interlaken, Telefon 033 826 53 00, Fax 033 826 53 75, E-Mail: veranstaltungen@interlaketourism.ch, www.interlaketourism.ch**

1.5.	Gartenkonzerte im Des Alpes. 19:30, Drehorgel Vorführung. Restaurant des Alpes, Höheweg 115, Interlaken. Eintritt frei.
1.5.	Pan y Queso im Las Rocas. 21:00, Liveband: Pan y Queso, Stefan Dorner mit seiner Latinocombo. Las Rocas Latino Bar, Marktplatz, Interlaken. Eintritt frei.
2.5.	Konzert von «Ritschi» im Anker. Solokonzert von Ritschi (ehemaliger Leadsänger von Plüsch). Restaurant Goldener Anker, Marktgasse 57, Interlaken. Vorverkauf/Tischreservation: Tel. 033 822 16 72.
2.5.	Jubiläums-Wandertheater «Knock oder der Triumph der Medizin», der Berner Ärztegesellschaft. Schauspiel von Jules Romains (1885–1972). 20:00, Aula Sekundarschule, Alpenstrasse, Interlaken. Vorverkauf: www.berner-aerzte.ch / Tel. 0900 00 00 42, oder Arztpraxen im Kanton Bern.
5.5.	Gartenkonzerte im Des Alpes. 17:55, Steelband Oelwechsel Spiez. Restaurant des Alpes, Höheweg 115, Interlaken. Eintritt frei.
6.5.	Zauberlaterne-Vorstellung: Filmklub für Kinder. Von der 1.–6. Klasse. Beginn 14:00, Kino Rex Interlaken. Einschreibung: Jugendarbeit Bödeli, Hauptstrasse 67, Unterseen, jeweils Mittwoch, von 09:00–11:00, Infotel: 033 823 46 09 oder eine halbe Stunde vor der Vorstellung im Kino Rex. 14:00, Kino Rex, Centralstrasse, Interlaken.
6.5.	Konzert der Zithergruppe Harder. 15:00. Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken. Eintritt frei, Kollekte.
7.5.	Konzert von «Andy Egert Blues Band» – blues vom feinsten. 21:00, Restaurant Brasserie 17, Rosenstrasse 17, Interlaken. Eintritt frei.
8.5.	Verkaufsstand «Atelier Handfescht». Deko-Ideen aus Eigenproduktion. 8:00–21:00, Coop Center Interlaken Ost.
8.5.	Vernisage von Franz Kühni. Präsentation der Fotografien mit musikalischer Unterhaltung. 19:00, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken. Eintritt frei.
8.5.	Gartenkonzerte im Des Alpes. 20:00, Gugge-Musig Rasselbande. Restaurant des Alpes, Höheweg 115, Interlaken. Eintritt frei.
9.5.	Flohmarkt, im Kursaal-Park. 9:00–17:00, Kursaalgarten, Casino Kursaal, Interlaken.
9., 12., 15., 16., 20., 22., 23.5.	Stedtlitheater Unterseen: «Die fremde Stadt» von John B. Priestley. Wie ein Traumbild erscheint die geheimnisvolle Stadt und führt die Besucher zu einem entscheidenden Bewusstseinsprozess. 20:15, Stadtkeller, Unterseen. Vorverkauf: Dropa Drogerie Günther, Unterseen Tel. 033 826 40 40, Interlaken Tel. 033 823 80 30.
10.5.	Muttertagskonzert der Jugendmusik Interlaken. Konzert und Gottesdienstbegleitung. Schlosskirche, Interlaken.
12.5.	Konzert «Mandolinen & Gitarren Spielgruppe Thun». 15:00, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken. Eintritt frei.

VERANSTALTUNGSKALENDER

12., 19., 26.5.	Vorlesungsreihe zu Felix Mendelssohn Bartholdy Von Samuel Wenger. Felix Mendelssohn Bartholdy und sein Leben, sein Künstlertum, seine Werke, Briefe, Skizzen und Aquarelle. Beginn: 19:30. Stadthaus Unterseen. Eintritt CHF 20.00.
14.5.	Gartenkonzerte im Des Alpes. 19:30, Red Point Jazzband. Restaurant des Alpes, Höheweg 115, Interlaken. Eintritt frei.
14.5.	Konzert von «Mikees Blues Express» – hammond orgel blues. 21:00, Restaurant Brasserie 17, Rosenstrasse 17, Interlaken. Eintritt frei.
15.5.	Gartenkonzerte im Des Alpes. 20:00, Burgfluh Musikanten Wimmis. Restaurant des Alpes, Höheweg 115, Interlaken. Eintritt frei.
15.5.	Maienmarkt. Grosser Maienmarkt im Zentrum von Interlaken. 7:30–17:30, Marktgasse – Spielmatte, Interlaken-Unterseen.
15.+22.5.	Frühstück à discrétion, im Zentrum Artos. 8:00–11:00. Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken. Reservation Tel. 033 828 88 44, Preis CHF 18.00.
15.+22.5.	Spargelbuffet, im Zentrum Artos. Spargelbuffet mit musikalischer Unterhaltung der Weingart Örgelern. 18:15, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken. Reservation Tel. 033 828 88 44, Preis CHF 35.00.
16.5.	Fussball Meisterschaft der 2. Liga. FC Interlaken – FC Spiez. 17:00, Fussballplatz Lanzenen, Interlaken.
16.5.	6. Benefiz Galadinner – Autismusschweiz. Solidarität für Kinder mit Autismus. 4-Gang-Galadinner mit kulinarischem und musikalischem Genuss. Unterhaltung mit Ueli Schmezer und seiner «Matter Live» Band, Chansons von Mani Matter virtuos inspiriert. Ab 18:00 Apéro. Tischreservation: Tel. 033 826 75 75. Hotel Beausite, Seestrasse 16, Unterseen.
17.5.	Konzert vom Ensemble «Querblock». Querflöten und Blockflöten Musik. 20:00, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken. Eintritt frei.
20.5.	Diavortrag, «Der goldene Ring – Eine Reise durch die alten russischen Städte», Fotograf Vladimir Poperechenko aus der Ukraine. 19:30, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken. Eintritt frei, Kollekte.
21.5.	Konzert von «Joojoo Eyeball» – Boogie & Rock 'n Roll. 21:00, Restaurant Brasserie 17, Rosenstrasse 17, Interlaken. Eintritt frei.
21.5.	Tanznachmittag für Senioren. Musikalische Unterhaltung durch Thomas aus Österreich. 14:00–17:00, Casino Kursaal, Eingang Aareseite, Interlaken. Preis CHF 10.00–15.00.
21.5.	Gartenkonzerte im Des Alpes. 20:00, Morilon Big Band Unterseen. Restaurant des Alpes, Höheweg 115, Interlaken. Eintritt frei.
22.5.	Gartenkonzerte im Des Alpes. 20:00, Musikgesellschaft Krattigen. Restaurant des Alpes, Höheweg 115, Interlaken. Eintritt frei.
23.5.	Flohmarkt, im Kursaal-Park. 9:00–17:00, Kursaalgarten, Casino Kursaal, Interlaken.
28.5.	Gartenkonzerte im Des Alpes. 19:30, Gsteigbrügg Örgeler. Restaurant des Alpes, Höheweg 115, Interlaken. Eintritt frei.
28.5.	Konzert von «Blues Network» – Mississippi Delta Blues. 21:00, Restaurant Brasserie 17, Rosenstrasse 17, Interlaken. Eintritt frei.
bis 28.5.	Kunstaussstellung im Hapimag Belvédère. Der Bergmaler Peter Stähli aus dem Lütschental zeigt seine Aquarelle, Kupferdrucke, Lithographien und Holzschnitzereien. Hotel Hapimag Belvédère, Höheweg 95, Interlaken.

Die Bank mit grosser Rendite

sunrise **brühl**

a+s design
möbel allenbach
hintergasse 17, 3110 münsingen
031 721 12 36 www.asdesign.ch



HOTEL INTERLAKEN
GASTFREUNDSCHAFT SEIT 1491

RESTAURANT TAVERNE

MITTAGSMENÜ CHF 17
(MONTAG BIS FREITAG)

CHINA-LUNCH CHF 17
(MITTWOCH BIS SAMSTAG)

MENÜPASS:
JEDES 11. MENÜ GRATIS!

BUSINESS-LUNCH CHF 28
3-GANG-MENÜ + 3DL WASSER ODER 1DL WEIN
+ 1 KAFFEE, MO. BIS SA.

GASTFREUNDSCHAFT SEIT 1491!

HOTEL INTERLAKEN – 3800 INTERLAKEN
TEL. 033 826 68 68 – WWW.HOTELINTERLAKEN.CH

Radio BeO
www.radiobeo.ch

BeO-Sommerprogramm

6. Juli – 9. August 2009

Jetzt buchen lohnt sich!



Auskunft unter:
033 888 88 10

96.8 MHz

www.RadioBeO.ch/www.BeO.FM

BRASSERIE 17
PROGRAMM
MAI 2009

Do. 30. APRIL, 15.00 / 21.00 Uhr

KONIGINNEDAG

DAS HOLLÄNDERFEST FÜR GROSS & KLEIN
15.00 - 17.30: ORANJE-KINDERFEST mit spiel & spass
16.00 - 20.00: APERO-TIME / BORREL UUR
21.00 - 02.00: ORANJE-PARTY mit DJ HANSI

1. - 10. MAI, täglich um 16.15 & 20.15 Uhr

EISHOCKEY WM 2009
ALLE SPIELE LIVE...!

5. / 6. MAI, jeweils ab 20.30 Uhr

CHAMPIONS LEAGUE 1/2 FINALS
LIVE AUF GROSSLEINWAND!

Do. 7. MAI, 21.00 Uhr

ANDY EGERT BLUES BAND
THE BLUES IS BACK IN TOWN

Do. 14. MAI, 21.00 Uhr

MIKEES BLUES EXPRESS
BLUES GROOVES

Do. 21. MAI, 21.00 Uhr

JOO JOO EYEBALL
ROCK 'N ROLL

Mi. 27. MAI, 20.30 Uhr

CHAMPIONS LEAGUE FINAL
LIVE AUF GROSSLEINWAND!
bei jedem tor eine runde bier vom haus offeriert

Do. 28. MAI, 21.00 Uhr

BLUES NETWORK
SÜDSTAATEN BLUES

Do. 4. JUNI, 21.00 Uhr

“TRIO LATINO”
BRASIL CROSSOVER

WWW.BRASSERIE17.CH
Gemütlichkeit kennt keine Zeit...

VERANSTALTUNGSKALENDER

- 29.5. **Westschweizerbuffet**, im Zentrum Artos.18:15, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken. Reservati-on Tel. 033 828 88 44, Preis CHF 35.00.
- 29.5. **Gartenkonzerte im Des Alpes.**
20:00, Schiller Musik Unterseen. Restaurant des Alpes, Höhweg 115, Interlaken. Eintritt frei.
- 30.5. **Fussballmeisterschaft der 2. Liga. FC Interlaken – FC Muri-Gümligen.**
17:00, Fussballplatz Lanzenen, Interlaken.
- 31.5. **Konzert der Gospelfamily.** 17:00, Schlosskirche, Interlaken. Eintritt frei, Kollekte.
- 31.5. **Oldtimer Show in Unterseen.**
Über 300 Oldtimer präsentieren sich in Unterseen. Ab 11:00, Stadthausplatz, Unterseen.
- 31.5. **Beo-Stubete im Hotel Beausite.**
Für Freunde der volkstümlichen Musik ein absolutes Muss. Ab 9:00, Geniesser Brunch. 12:00 reichhal-tiges Barbecue. Musikalische Unterhaltung während der Veranstaltung. Attraktive Verlosung. Tischre-servation: Tel. 033 826 75 75. Hotel Beausite, Seestrasse 16, Unterseen.
- 9.–26.5. **Ausstellung von Felix Mendelssohn Bartholdy**
seinen Schweizer Reiseskizzen und Aquarelle. u. A. Jugendzeichnungen und Memorabilien.
Offen: Dienstag, 12., 19., 26.5. 18:00–21:00. Freitag/Samstag, 15:00–18:00. Sonntag, 10:00–16:00.
Stadthaus Unterseen. Eintritt frei, Kollekte.

Brien

Die **Veranstaltungsdaten** für die Regionen Brien, Schwanden, Hofstetten und Brienwiler können für die **Ausgabe Juni 2009 bis Dienstag, 12. Mai 2009** an folgende Adresse gesendet werden: **Brien Tourismus, Postfach 801, 3855 Brien.** Telefon 033 952 80 80, Fax 033 952 80 88, info@brien-tourismus.ch

- 2.05.–3.05. **Käfertreffen im Camping Aaregg, Brien**
ganzer Tag, Festwirtschaft, Bar, DJ, Prämierung, Eintritt für Zuschauer gratis
- 2.05. **6. Tanzabend des Handharmonika Club Brien**, 20:00 Hotel Adler de la Gare, Brien, Eintritt frei
- 6.05. **Musik-Kabarettainment Angela Buddecke «Fehlbesetzung»**, 19:30 Schulhaus Brien, Aula,
Eintritt: Sfr. 20.–, organisiert durch die Kulturelle Vereinigung Brien und Umgebung
- 10.05. **Muttertag im Hotel Brien**, leichte, kreative Muttertagküche mit kleiner Überraschung
- 10.05. **Saisoneroöffnung im Bergrestaurant Planalp (erreichbar auf Wanderwegen)**, Käsefondue zum Muttertag
- 10.05. **Muttertagskonzert im Grandhotel Giessbach**, 17:00. Matthias Steiner und Urs Koenig spielen Werke für Violine und Klavier sowie Solointerpretationen, Eintritt Sfr. 20.–
- 17.05. **Bauernhoftiertag mit Schwerpunkt Haflingerpferde**, 10:00–17:00, Freilichtmuseum Ballenberg
- 17.05. **Dachammerkonzert Geigenbauschule Brien**, 18:00. Das Colla Parte Quartett spielt: Maurice Ravel - Streichquartett, Robert Schumann - Streichquartett Op. 41 Nr. 3 A-Dur
- 21.05. **Auffahrtsbrunch im Bergrestaurant Planalp**, Anmeldung: 079 410 87 05
- 21.05. **Auffahrtskonzert im Grandhotel Giessbach**, 21:15. Barbara Tanner, Piano Solo, Eintritt Sfr. 20.–
- 31.05. **Jazzbrunch mit der Red-Point Jazzband**, 10:30–13:00, Hotel Lindenhof, Brien
Sfr. 40.– Brunch mit Konzert, Sfr. 15.– nur Konzert
- 31.05. **Oldtimer fahren durch Brien und machen Halt im Brienzerburli**
10:00–11:30, Areal rund um Hotel Brienzerburli
- 31.05. **Pfingstkonzert im Grandhotel Giessbach**, 21:15. «Duo St. Petersburg» mit Maja und Sergej Zirkunow.
Ein fulminantes Programm mit Klavierkompositionen für zwei und vier Hände, Eintritt Sfr. 20.–
- Ganzer Mai** **Frühlingsgenuss-Wochen im Hotel Lindenhof, Brien**

Änderungen vorbehalten

Herzlich willkommen zur

AUSSTELLUNG

Freitag, 15. Mai 2009, 9 – 20 Uhr
Samstag, 16. Mai 2009, 9 – 18 Uhr
Sonntag, 17. Mai 2009, 11 – 16 Uhr

- Feuerstellen zum grillieren
- Neuheit! Ofen zum heizen, feuern und grillieren
- «Schminee ohni Chemi», Feuerromantik mit Bioethanol
- Grosse Auswahl an Feuerstellen, Cheminéeöfen

Pizza aus dem Holzofen und Getränke.

Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!



FEUER



Inter•Kamin

... ganz Feuer und Flamme

Cheminéebau und -öfen | Cheminée-sanierungen | Pelletsöfen
Kaminsanierungen | Kaminanlagen

INTER-KAMIN AG, SEESTRASSE 107, 3800 UNTERSEEN
TEL. 033 822 73 73, FAX 033 823 44 77, info@inter-kamin.ch, www.inter-kamin.ch

